

ELSENER Nachrichten

Heimat- und Verkehrsverein Elsen e. V.
Sommer 2010 – Nr. 186



975 JAHR-FEIER ELSSEN

*Schon jetzt laufen die Planungen für
die 975 Jahr-Feier in 2011*



Heimat- und Verkehrsverein Elsen e. V.

So erreichen Sie den geschäftsführenden Vorstand:

Michael Hachmeyer
Mühlengrund 13
33106 Paderborn
Tel. (0 52 54) 93 35 22
E-Mail: michael.hachmeyer@hvv-elsen.de

Margret Gemke
Telefon (0 52 54) 6 73 81

Matthias Heimann
Telefon (0 52 54) 8 04 49 50

Hubert Steins
Telefon (0 52 54) 6 08 99

Impressum

Herausgeber: Heimat- und Verkehrsverein Elsen e.V.
Geschäftsführer: Michael Hachmeyer, Mühlengrund 13, 33106 Paderborn-Elsen,
Telefon: 05254 / 933522, michael.hachmeyer@hvv-elsen.de

Redaktion: Agnes Stollmeier, Thomas-Mann-Straße 9, 33106 Paderborn-Elsen,
Telefon: 05254 / 67412, E-Mail: agnes.stollmeier@arcor.de
Ursula Rosenthal, Plessenstr. 3, 33106 Paderborn, Telefon: 05254 / 67256

Anzeigen: text & design Heike Rössler, Plessenstr. 3, 33106 Paderborn-Elsen,
Telefon: 05254 / 65203, Telefax: 05254 / 65587, E-Mail: textunddesign@t-online.de

Satz und Layout: text & design Heike Rössler, Plessenstr. 3, 33106 Paderborn-Elsen,
Telefon: 05254 / 65203, Telefax: 05254 / 65587,
E-Mail: textunddesign@t-online.de

Über Artikel auf Diskette oder per E-Mail freuen wir uns besonders!

Druck: W. V. Westfalia Druck GmbH, Eggertstr. 17, 33100 Paderborn
Telefon: 05251 / 18041400

Auflage: 3.000

Die mit Namen gekennzeichneten Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.
Copyright: Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, sowie Verbreitung
durch fotomechanische Wiedergabe, Tonträger und Datenverarbeitungssysteme
jeglicher Art nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers.

Elsener Jubiläum 2011: Orga-Team gegründet

Elsen bereitet sich auf die bisher größte Veranstaltung in seiner Geschichte vor. Der Paderborner Stadtteil feiert im kommenden Jahr sein 975-jähriges Jubiläum und schon jetzt werden große Pläne geschmiedet. Mit mehreren Bällen, Sportveranstaltungen und einem großen Festumzug soll die erstmalige Erwähnung des Hofes Illsan – einer Siedlung auf dem Gebiet des heutigen Stadtteils – gewürdigt werden.



Das Orga-Team zum Jubiläum im kommenden Jahr hat jetzt seine Arbeit aufgenommen. Mit dabei sind (v. l.) Helmut Steins, Heiko Appelbaum, Franz Kürpick, Michael Hachmeyer, Hubert Claus, Margret Gubitz, Frank Fröbel, Rainer Gubitz und Andreas Schlenger. Foto: Bernd Kürpick

Um dieses große Vorhaben zu stemmen, hat sich jetzt ein zehnköpfiges Organisationsteam um den Elsener Helmut Steins gegründet. Dazu gehören Franz Kürpick, Michael Hachmeyer, Hubert Claus, Margret Gubitz, Frank Fröbel, Rainer Gubitz, Andreas Schlenger, Bernhard Klose und Heiko Appelbaum.

„Wir wollen, dass dieses Jubiläumsjahr für alle Elsener unvergessen wird“, sagt Helmut Steins und hat damit neben den Ur-Elsenern auch die vielen Neubürger im Blick. Schließlich ist der Stadtteil in den vergangenen Jahren stark gewachsen und hat heute rund 16.000 Einwohner.

Im kommenden Jahr gibt es in Elsen eine wahre Flut an Jubiläen: Der Schützenverein, der Heimat- und Verkehrsverein, die TuRa als größter Sportverein und andere Vereine feiern runde Geburtstage.

Der Entschluss, möglichst viele Jubiläen unter dem Dach des „großen 975-jährigen Jubiläums“ zu bündeln, stand schnell fest. „Der Organisationsaufwand für jede einzelne Veranstaltung ist enorm und es macht Sinn, möglichst viele Bereiche zu vernetzen“, sagt Helmut Steins. Einige Aktionen bleiben dabei jedoch in der Regie der einzelnen Vereine.

Dementsprechend gehören dem Orga-Team auch Vertreter der örtlichen Vereine an.

Ein erstes Gesamtkonzept wird bereits vorbereitet. Nun hofft das Orga-Team auf den Rückenwind durch möglichst viele Vereine und Gruppen, aber auch durch Kindergärten, Schulen und Unternehmen der Region, die als Sponsoren gewonnen werden sollen.

„Im kommenden Jahr haben wir die Chance, den modernen Stadtteil Elsen in das Licht der Öffentlichkeit zu rücken und gleichzeitig die Identifikation der Elsener mit ihrem Heimatort weiter zu steigern“, wünscht sich Helmut Steins. Vor ihm und seinem Team liegen nun arbeitsreiche Monate.

Heiko Appelbaum



Heimat- und Verkehrsverein Elsen e.V.

hvv-elsen.de

Termine

Aktivitäten

Stadteilarchiv

Publikationen

Organisation

Büchershop

Mitteilung

Forum

975 Jahre Elsen in 2011



Die Feiern zu 975 Jahre Elsen in 2011 werfen ihre Schatten voraus. Das Team um Heilmut Steins hat die Organisation zu einer koordinierten Veranstaltung zwischen Elsenaren aufgenommen. Neben anderen Elsenaren, wird sich auch der Heimat- und Verkehrsverein Elsen engagieren. Schauen Sie regelmäßig hier vorbei. Lesen Sie im Wochenanzeiger Paderborn [mehr](#)...

Herzlich willkommen beim Heimat- und Verkehrsverein Elsen e.V.



Wir sind ein eingetragener Verein mit dem Sitz im Paderborner Stadteil Elsen. Unsere grundsätzlichen Ziele sind die Schaffung und Erhaltung der Einrichtungen, die dem Gemeinwohl dienen, die Pflege der Heimatliebe und der Heimatkunde sowie eine ständige Verbesserung, der dem Fremdenverkehr dienenden Einrichtungen, erreichen möchte.

Hier finden Sie Neugierigen aber auch historisches Geschehen aus dem Leben in Elsen. Wir möchten Sie ermuntern diese Internetseiten nicht nur als Informationsquelle zu nutzen, sondern ergreifen Sie die Initiative und treten mit uns und der gesamten Leserschaft über das [online-Forum](#) in einen offenen und lebhaften Dialog.

Wir wünschen Ihnen viel Freude mit den Informationen des Heimat- und Verkehrsvereins Elsen und würden uns freuen, wenn Sie uns hier regelmäßig besuchen.



Familienwanderung am Heimat- und Verkehrsverein am 20. Juni



Zum Familienwandertag am **Samstag, 20. Juni 2010** lädt der Heimat- und Verkehrsverein alle großen und kleinen Elsenar Mitbürger herzlich ein. Mit Busen geht die Fahrt nach Wevelburg. In der Wevelburg ist geplant, unter sachkundiger Führung des **Historischen Museums** des Hochstifts Paderborn zu besichtigen, in dem die Geschichte des Paderborner Landes von den Anfängen der Besiedlung bis zur Säkularisation 1802 vorgestellt wird. Parallel dazu wird eine Führung angeboten durch die am 15. April 2010 eröffnete Dauerausstellung "Ideologie und Terror der SS". Die Kinder werden eine eigene Führung durch die Burg haben mit dem Thema "Leben auf einer Burg". Nach einer Wanderung, die in diesem Jahr verhältnismäßig kurz ist und nach Ahdern führt, wird dann in bewährter Form in der Schützenhalle in Ahdern der gemütliche Ausklang stattfinden. Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt sein, sodass bei Spielen und Wettbewerben für Groß und Klein und Gesprächen in geselliger Runde die Zeit bis zur Abfahrt der Busse zurück nach Elsen wie im Fluge vergangen wird. Auch Nichtmitglieder sind herzlich eingeladen, an der Fahrt teilzunehmen. Den ersten blicklichen Eindruck zur Wevelburg können Sie [hier](#) einsehen.

Abfahrt der Busse am 20. Juni 2010 ist um 9:00 Uhr, Bushaltestelle Dionysusschule, Simonstraße in Elsen

Rückfahrt der Busse nach Elsen gegen 16:00 Uhr.

Plattdeutsche Mai-Andacht



Am Donnerstag, 20. Mai 2010 um 19:00 Uhr findet in St. Dionysius die 7. Plattdeutsche Mai-Andacht in Elsen statt. Die plattdeutschen Lieder und Gebete können Sie [hier](#) herunter laden.

Elsenar Nachrichten online



Neben der Druckausgabe sind jetzt auch die Elsenar Nachrichten als Download verfügbar, um auch den fern der Heimat verbundenen Elsenern die Gelegenheit zum Lesen der Elsenar Nachrichten zu ermöglichen. Aktuell heruntergeladen: Ausgabe Frühjahr 2010 H.165. Lesen Sie [mehr](#)...

el-sener-forum online



Das [el-sener-forum](#) präsentiert sich jetzt auch als online-Forum, sodass Themen schnell einer breiten Leserschaft zur Verfügung stehen und unmittelbar von Ihnen kommentiert werden können. Lesen Sie [mehr](#)...



Bereitschkeiten aus Elsen



Kennen Sie die **Elsenbürger** von Elsen oder die **Pfarrer** und **Vikare** der vergangenen 700 Jahre oder das Siegel der Ritter von Elsen, Ursprung des **El-sener-Wappens**? Wenn nicht, dann stöbern Sie im Stadteilarchiv.

60. Jahr Martinsjugend Elsen



Im Jahre 1950 konnte die aus dem Rheinland zugezogene Kindergartenleiter Rita Wilhelm Jürgens gewinnen, am 11.11. mit Kindern des Kindergartens und ihrer Eltern einen Martinsumzug zu organisieren. Lesen Sie [mehr](#)...

Online-Büchershop



Die noch erwerb-baren Publikationen, wie z.B. die "Chronik der Gemeinde Elsen 1001-1974" sind jetzt auch hier online bestellbar. Bestellen Sie noch heute Ihr persönliches Exemplar. Bestellung [hier](#)...



Elsen Stadteil der Stadt Paderborn



Lesen Sie auch die historische **Entwicklung** von Elsen, sowie die **geographische**

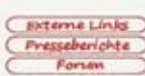
Gegenüber des Elsenar Raums, zusammengefasst von Josef Segin.

Historie HVV Elsen

Lesen Sie die chronologisch geordneten Aktivitäten des **HVV Elsen**, sowie die **Gründungsmitglieder** von 1971 und alle **Vorstände** seit Bestehen des Vereins.



Lesen Sie die Entstehung des **Bürgerzentrums Elsen** und des **Stadteilarchivs**. Auch die langjährige Historie der Elsenar Nachrichten können Sie [hier](#) lesen.



Externe Links
Presseberichte
Foren

Bürgermeister und Ortsvorsteher
Kennen Sie die Bürgermeister und Ortsvorsteher in Elsen, zurückgelegt bis zum 18. Jahrhundert? Wenn nicht, lesen Sie [hier](#)...

[Seiteninfos](#)

[Zurück](#)

Neugestaltung des Internetauftritts des Heimat- und Verkehrsvereins

Der Internetauftritt des Heimat- und Verkehrsvereins Elsen unter der bekannten Internetadresse <http://hvv-elsen.de> wurde neu gestaltet. Wie auch schon früher finden Sie dort die aktuellen Neuigkeiten und einige neue Themenbereiche rund um das Geschehen des HVV Elsen. Aber auch historische Ereignisse und Persönlichkeiten aus dem Vereinsleben sowie aus dem Leben in Elsen sind hier dokumentiert.

Auf der Startseite finden Sie in Kurzform zur schnellen Orientierung die wesentlichen Neuigkeiten mit weiterführenden Links zu den jeweiligen kompletten Beiträgen. Den vom HVV Elsen jährlich herausgegebenen Elsener Jahresterminkalender finden Sie hier ebenso wie die regelmäßigen Termine des Vereins. Unter der Rubrik Aktivitäten werden ausführlich die Vereinsaktionen wie Wanderungen, Plattdeutscher Kreis, Martinszug, das Elsener-Forum und die Elsener Nachrichten geschildert und dokumentiert. Einen wesentlichen Raum nimmt das Stadtteilarchiv ein. Hier sind die historischen Beiträge zur Gründung des Vereins, aber auch Geschichtliches aus Elsen zurück bis ins 11. Jahrhundert dargestellt.

Neu ist auch das Online-Forum. Hier wird allen Besuchern die Möglichkeit geboten, neben der gewohnten Themeneinreichung zum „Elsener-Forum“, zum Beispiel per Brief, jetzt die persönlichen Kommentare und Anliegen unmittelbar und ohne Aufwand einer breiten Leserschaft zur Verfügung zu stellen. In dem Forum werden alle Bürger und Leser ermuntert, die neuen Kommunikationsmöglichkeiten zu nutzen und somit zu einem lebhaften Dialog rund um das Leben in Elsen beizutragen.

Eine wesentliche Neuerung stellt auch der Online Büchershop dar. Hier können Sie die Publikationen, wie zum Beispiel die „Chronik von Elsen“, bequem und einfach online bestellen. Für alle Leser der „Elsener Nachrichten“, die versäumt haben, ihr persönliches Exemplar in den Elsener Geschäften abzuholen oder aber den fern der Heimat verbundenen Elsenern die Elsener Nachrichten zukommen zu lassen, gibt es die Möglichkeit, sich ein persönliches Exemplar herunterzuladen.

In eigener Sache hat der HVV Elsen auch den Beitritt zum Verein vereinfacht. Um Vereinsmitglied zu werden, füllen Sie im Internet einfach nur noch das Online-Formular aus und mit einem Klick sind Sie neues Mitglied im HVV Elsen. Insbesondere sind auch die jüngeren Mitbürger in Elsen eingeladen, hiervon regen Gebrauch zu machen.

Der HVV Elsen wünscht allen Besuchern der Webseiten viel Spaß beim Surfen und seien Sie gewiss: Sie wissen nach dem Besuch einiges mehr über Elsen.

Ihr Heimat- und Verkehrsverein Elsen

Terminkalender des Heimat- und Verkehrsvereins

Datum	Verein/Veranstalter	Art der Veranstaltung
11.06.		Beginn der Fußball-WM bis 11.07.2010
13.06.	Interessen- und Werbegemeinschaft	Dorffest
18.06.	Schießsportverein St. Hubertus	Ortspokalschießen
19.06.	Schießsportverein St. Hubertus	Ortspokalschießen
20.06.	Heimat- und Verkehrsverein	Großer Wandertag
21.06.	Schießsportverein St. Hubertus	Saisonabschlussversammlung
22.06.	Heimat- und Verkehrsverein	Plattdeutscher Kreis
23.06.		Bezirksausschuss-Sitzung
25.06.	Gesamtschule Elsen	Abiturfeier
	St. Hubertus Schützen	Kommersabend
27.06.	St. Hubertus Schützenbruderschaft	Vogelschießen
30.06.	Gesamtschule Elsen	Entlassfeier 10. Jahrgang
02.07.		Fußball-WM Viertelfinale
03.07.	St. Hubertus Schützenbruderschaft	Schützenfest
		Fußball-WM Viertelfinale
04.07.	St. Hubertus Schützenbruderschaft	Schützenfest
05.07.	St. Hubertus Schützenbruderschaft	Schützenfest
06.07.		Fußball-WM Halbfinale
07.07.		Fußball-WM Halbfinale
09.07.	St. Hubertus - 2. Kompanie	Unteroffiziersversammlung
11.07.	Gartenbauverein	Tagesausflug
		Fußball-WM Endspiel
17.07.	Schützenverein Gesseln	Schützenfest
18.07.	Schützenverein Gesseln	Schützenfest
19.07.	Schützenverein Gesseln	Schützenfest
20.07.	Heimat- u. Verkehrsverein	Plattdeutscher Kreis
30.07.	Heimatverein Nesthausen	Versammlung
04.08.	St. Hubertus - 3. Kompanie	Seniorenausflug
06.08.	Schützenverein Gesseln	Seniorentreffen
07.08.	Schützenbund Heimatliebe	Waldfest
08.08.	Schützenbund Heimatliebe	Frühschoppen und Kindernachmittag
13.08.	Heimatverein Nesthausen	Heimatfest
14.08.	Heimatverein Nesthausen	Heimatfest
15.08.	Heimatverein Nesthausen	Heimatfest
17.08.	Heimat- u. Verkehrsverein	Plattdeutscher Kreis
22.08.	St. Hubertus 2. Kompanie	Ausmarsch
22.08.	Kameradschaft ehemaliger Soldaten	Bezirksverbandsfest in Kleinenberg
29.08.	St. Hubertus Schützenbruderschaft	Familientag
	Schützenverein Gesseln	Jungschützen Prinzen-Pokalschießen
30.08.	Schießsportverein St. Hubertus	Saisonauftaktversammlung
04.09.	CDU Ortsunion	Sommerfest
05.09.	Schützenbund Heimatliebe	Kreisschützenfest Bentfeld
	St. Hubertus Schützenbruderschaft	Kreisschützenfest in Büren
18.09.	Schützenbund Heimatliebe	Bundesschützenfest Vechta
	Schützenbund Heimatliebe	Fußballturnier Jungschützen

Familienwandertag des Heimat- und Verkehrsvereins

Zum Familienwandertag am Sonntag, **20. Juni 2010**, lädt der Heimat- und Verkehrsverein alle großen und kleinen Elsener Mitbürger herzlich ein. Mit Bussen geht die Fahrt nach Wewelsburg. In der Wewelsburg ist geplant, unter sachkundiger Führung das Historische Museum des Hochstifts Paderborn zu besichtigen, in dem die Geschichte des Paderborner Landes von den Anfängen der Besiedlung bis zur Säkularisation 1802 vorgestellt wird. Parallel dazu wird eine Führung angeboten durch die am 15. April 2010 eröffnete Dauerausstellung „Ideologie und Terror der SS“. Die Kinder werden eine eigene Führung durch die Burg haben mit dem Thema „Leben auf einer Burg“.



Nach einer Wanderung, die in diesem Jahr verhältnismäßig kurz ist und nach Ahden führt, wird dann in bewährter Form in der Schützenhalle in Ahden der gemütliche Ausklang stattfinden. Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt sein, so dass bei Spielen und Wettbewerben für Groß und Klein und Gesprächen in geselliger Runde die Zeit bis zur Abfahrt der Busse zurück nach Elsen wie im Fluge vergehen wird. Auch Nichtmitglieder sind herzlich eingeladen, an der Fahrt teilzunehmen.

Abfahrt der Busse am 20. Juni 2010 ist um 9:00 Uhr, Bushaltestelle Dionysiussschule, Simonstraße, in Elsen; Rückfahrt der Busse nach Elsen gegen 16:00 Uhr.

Margret Gemke



Lässt Wünsche schneller wahr werden: der Sparkassen-Privatkredit.

Günstige Zinsen. Flexible Laufzeiten. Faire Beratung.



Machen Sie Ihren Wunsch zur Wirklichkeit. Der Sparkassen-Privatkredit ist die clevere Finanzierung für Autos, Möbel, Reisen und vieles mehr. Mit günstigen Zinsen, kleinen Raten und einer schnellen Bearbeitung gehen Ihre Träume leichter in Erfüllung. Infos in Ihrer Geschäftsstelle und unter www.sparkasse-paderborn.de. **Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**

Ambulanter Pflegedienst

et manus

**Wir sind 24 Std.
für Sie da, auch an
Sonn- und Feiertagen**

et manus GbR

**Ansprechpartnerin:
Frau Helga Portsteffen**

**Von-Ketteler-Str. 9
33106 Paderborn**

Tel.: (0 52 54) 8 26 19 50

Fax: (0 52 54) 97 96 - 13

**eMail: info@et-manus.de
www.et-manus.de**

Morgens kostenlose Beratung, bereits abends zuverlässige Hilfe



Wir bieten eine qualifizierte, individuelle und zuverlässige Versorgung in Ihrer vertrauten häuslichen Umgebung und stehen Ihnen und Ihren Angehörigen jederzeit unterstützend zur Seite.

Unsere Serviceleistungen:

- ✓ Grund- und Behandlungspflege
- ✓ Hauswirtschaftliche Versorgung
- ✓ Familienpflege
- ✓ Einsätze nach § 37 Abs. 3 nach dem Pflegeversicherungsgesetz
- ✓ Vermittlung von: Pflegehilfsmitteln, Hausnotruf, Essen auf Rädern
- ✓ Beratungsgespräche
- ✓ Vehinderungspflege
- ✓ Qualitätssicherungsbesuche
- ✓ Betreutes Wohnen, inkl. Schlafbereitschaftsdienst der Nachtwachen
- ✓ Pflegekurse und häusliche Schulungen für Angehörige

Seniorenresidenz in Elsen

Das betreute Wohnen in der Gesselter Str. 10 verfügt über 16 Wohneinheiten (40 - 65 qm) in gehobener, barrierefreier Ausstattung.

et manus bietet neben einem breiten Leistungsangebot von der Körperpflege über die ärztlich angeordnete Behandlungspflege (z.B. Wundversorgung, Spritzen verabreichen usw.) auch die hauswirtschaftlichen Versorgung und die Betreuung rund um die Uhr, einschließlich Schlafbereitschaftsdienst der Nachtwachen für das betreute Wohnen.

Unser Pflegedienst möchte Ihnen helfen, auch bei Krankheit, im Alter oder Pflegebedürftigkeit Ihren Alltag selbst bestimmend zu gestalten.

et manus



Die geografischen Gegebenheiten des Elsener Raumes

Die Geschichte Elsens ist immer mit dem Wahrzeichen Elsens, der Dionysiuskirche und besonders dem Dionysiuisturm, eng verzahnt. Majestätisch überragt der Turm die Landschaft, gibt Zeichen menschlicher Besiedlung und menschlichen Zusammenlebens.

Betrachten wir den Raum, der für die menschliche Besiedlung immer günstig war, so stellen wir fest:

Im Koordinatensystem der Welt liegt Elsen 8 Grad östlich vom Nullmeridian von Greenwich und 51 Grad nördlich vom Äquator. Messpunkt ist die Dionysiuskirche.

In NRW gehört Elsen zum südöstlichen Teil der Großlandschaft „Westfälische Bucht“, die durch den Teutoburger Wald, das Eggegebirge und den Haarstrang im Nordosten, Osten und Südosten eingegrenzt wird. Nach Westen bildet sie eine flache, offene Ebene bis zur Nordsee bzw. zum Atlantik.

Vier Kleinlandschaften treffen in der Gemarkung Elsen aufeinander:

die Paderborner Hochfläche,

der östliche Hellwegraum,

die Lippeniederung,

die Senne.

Daher ist das Landschaftsbild innerhalb des Ortes verschieden.

Im Kreis Paderborn liegt Elsen im Übergangsbereich zwischen dem bis 400 m üNN gelegenen Oberland und den 80-130 m üNN gelegenen Unterland.

Der höchste Messpunkt beträgt bei Gut Warthe 143 m, der niedrigste Messpunkt an der Bentfelder Straße im Bereich der Gemarkungsgrenze Elsen/ Bentfeld 96 m.

Betrachten wir das landschaftliche Profil von den Erhebungen des Ortsteiles Elsen Bahnhof, dann bietet sich dem Auge eine ausgedehnte offene Feldflur. Aus der weiten Niederung erhebt sich der Römerberg mit der Dionysiuskirche, der nach Norden stetig abfällt und schließlich in die Lippeniederung übergeht. Nach Osten und Nordosten steigt das Land allmählich zur Paderborner Hochfläche an, nachdem es vorher von Süden nach Norden von der Alme durchschnitten wird. Nach Westen und Nordwesten geht das Land in die weite Ebene über, in die noch der Rottberg, der Rüberg und der Heiligenberg als Ausläufer des Haarstranges hineinragen.

Besteigen wir den Turm der Dionysiuskirche, so bietet sich uns ein ähnliches Bild:

Wir erkennen, dass der Ortskern auf einer kleinen Erhebung, dem Römerberg, liegt, die sich von Nordwesten nach Südosten in einer Länge von ca. 1300 m und in einer Breite von 400 m dahinstreckt. Ihren höchsten Punkt erreicht sie bei der ehemaligen Gaststätte Danger mit 115 m.

Überschauen wir den Ort nach Norden hin, so sehen wir, dass das Gelände langsam abfällt und dann vollkommen eben ist. Diese Ebene setzt sich weiter in der Lippe-Kanal-Landschaft und der Senne fort.

Auch im Osten gleitet das Gelände sanft aus und führt in eine flache Ebene, die jedoch von der Talaue der Alme nach Paderborn zu ein wenig ansteigt und schließlich in den allmählichen Anstieg der Paderborner Hochfläche übergeht.

Nach Süden hin fällt das Gelände anfangs stärker ab, steigt dann aber nach etwa 1 km zunächst wieder allmählich und gegen die Ortsgrenze hin jäh an. Bei Gut Warthe erreicht



Heizung
Lüftung
Sanitär

Göbel

Unsere Leistungen für Sie

- | Öl- und Gasfeuerungskundendienst
- | Wartungsservice
- | Bereitschaftsdienst
- | Innovative Badkonzepte
- | Altersgerechte Bäder
- | Staubfreie Badsanierung
- | Koordination aller Nebenarbeiten
- | Termingerechte Ausführung

Entdecken Sie neue Wärmequellen

- | Wärmepumpen Sole | Luft | Wasser
- | Solaranlagen
- | Photovoltaik
- | Moderne Holzfeuerung
- | Kraft-Wärme-Kopplung
- | Wohnraumlüftung mit Wärmerückgewinnung

Möchten Sie Energie sparen ?

Wir beraten Sie gern!

Volker Göbel
Meßdornstraße 6
33106 Paderborn-Elsen
Telefon 0 52 54 | 6 02 82
Telefax 0 52 54 | 50 17
info@goebel-elsen.de

es eine Höhe von 143 m. Nach stärkerem Abfall des Geländes im Westen sehen wir wieder eine weite Ebene, in die die Erhebungen des Rottberges hineinragen. Die Flur von Elsen weist also, außer im Süden, eine geringe Relieferung auf.

Während wir von Westen nach Osten kaum einen Unterschied feststellen, beträgt er von der nördlichen bis zur südlichen Ortsgrenze 40 m auf einer Entfernung von 6 km.

Bei einem Gang durch Elsen treffen wir auf zwei verschiedene Bodenarten, nämlich auf den Lehm- und Sandboden und natürlich auf die jeweiligen Mischböden. Der Sand erscheint uns in der Regel in einer geschwärzten Humusfarbe. Auf dem Tippbruch, dem Bühlenholz und der Elser Heide ist er heller, teilweise sogar weiß. Hiermit wurden früher u.a. die Küche und die Tenne ausgestreut.

Nach Neuhaus zu, im Nesthauser Bruch, wird der Boden feuchter und nimmt eine dunkel-schwarze Färbung an. Der Sandboden reicht im Nordosten bis an die Gemarkungsgrenze. Weiter dem Orte zu können wir den Gunnebach als Grenze gegen den Lehm Boden ansehen, der nach Osten und Süden hin eine weite Ackerfläche bildet. Der Übergang vom Sand- zum Lehm Boden ist natürlich ein allmählicher. Anfangs ist dem Lehm noch Sand beigemengt, im Süden wird er bindiger, teilweise tonig. Nach Westen hin treffen wir plötzlich wieder auf Sand, der im ganzen Südwesten vorherrscht, jedoch stellenweise vom schweren Lehm abgelöst wird.

Kurz hinter der Lehmgrenze auf dem Rüberg sind Äcker übersät mit lauter kleinen, rundlichen Steinen, den Findlingen, Relikte des Geschiebes aus der Eiszeit.

Weiter nach Westen, also auf die Elsener Fichten zu, wird die Bodendeckung nicht einheitlich vom Sand gebildet. Auf kleinstem Raume wechseln zahlreiche Erhebungen und Eindellungen miteinander ab. Auf den Erhebungen liegt der Sand, während der schwere, oft kittige Lehm die kleinen Einmündungen ausfüllt. Im Bereich des Elser Holzes herrscht ebenfalls der schwere, kleiartige Lehm vor.

Auf Gesseln zu geht dann der Lehm in Sand über und setzt sich im Nordwesten fort. An einigen Stellen ragen die Alme- und Lippekiese, die normal unter den anstehenden Lehm- und Sandböden liegen, in der Gemarkung bis an die Oberfläche heran. Während die Kiese im Südosten, Süden und Südwesten stärker mit Lehm gemengt sind, sind sie im Westen, Nordwesten und Norden fast nur mit Sand vermischt. Daher liegen im Westen und Norden auch die vielen Sand- und Kiesgruben, die den Untergrund wirtschaftlich nutzen.

Für die hydrografischen Verhältnisse Elsens sind die Ausläufer des Haarstranges und der Paderborner Hochfläche und die Lagerung des Emscher Mergels auf den Kreideschichten von entscheidender Bedeutung.

Das auf den Kalkböden versickernde und unterirdisch auf Elsen zuströmende Wasser kann an der Grenze Turonkalke - Emscher Mergel, an der Elsen liegt, nicht ungehindert nach Norden bzw. Westen fließen, da die wasserundurchlässigen Emscher Mergel als Stauer wirken. An einigen Stellen bricht das unter Druck geratene Wasser von der Kies-/Sandschicht her auf, durchdringt die Geschiebemergel und tritt an der Sand-/Lehmgrenze zutage. Das Grundwasser steht dort relativ nah unter der Erdoberfläche und bildete früher Feuchtgebiete und Brüche, die zum größten Teil durch Entwässerung verschwunden sind.

Durch den industriellen Abbau der mächtigen Sand- und Kiesschichten sind zahlreiche Seen entstanden, die im Bereich zwischen B64/Lippe, Gesselter Straße und Bentfeld eine Seenlandschaft bilden. Die wichtigsten Seen heißen: Nesthauser See, Mühlensee, Bentfelder See.

Die klimatischen Verhältnisse sind von der Lage Elsens im südöstlichen Teil der Münsterschen Bucht abhängig. Ungehindert können die westlichen Seewinde die Luftmassen in die Tieflandsbucht treiben.



**Unsere Privat-Rechtsschutzversicherung
– immer an Ihrer Seite mit unbegrenzter
telefonischer Rechtsberatung.**

Ihre Provinzial-Geschäftsstelle

Iris Klose

Von-Ketteler-Straße 28
33106 Paderborn-Elsen
Tel. 0 52 54 / 6 66 66
klose@provinzial.de

Immer da, immer nah.

PROVINZIAL
Die Versicherung der  Sparkassen

Erst der Teutoburger Wald und das Eggegebirge bilden eine wirksame Barriere. Für Elsen betragen die mittlere Jahrestemperatur 7-9 Grad Celsius, die durchschnittliche Niederschlagsmenge rd. 780 mm und die Zahl der frostfreien Tage 180-190.

Die Gewässer in Elsen sind die Alme, die Gunne, der Holzbach und die Jote.

Der Holzbach entspringt westlich des Holzweges auf dem Grundstück Holzweg 2 und fließt nach etwa zwei Kilometern hinter Gesseln die Straßen „Elsener Hude und Gesselnstraße“ schneidend in die Gunne.

Der Jotebach hat sein Quellgebiet in den Quellsümpfen am Rande der südlichen Erhebungen Ringelsbruch, Heiligenberg und Rüberg und im flachmuldigen Gebiet des westlich vom Rüberg gelegenen Elser Holzes. Gräben, Gräbchen und Rinnsale nehmen in erster Linie das Oberflächenwasser auf und vereinigen sich erst jenseits des Bahndammes zum Jotebach, der sich dann am Fuße des Rottberges entlangschlängelt, parallel zum Holzbach fließt und dann bei der Bentfelder Grenze in die Gunne mündet.

Die Gunne entspringt im Bereich der Wewerstraße bei Hartmann, wird von vielen kleinen Quellen im Bereich der nach Norden verlaufenden Wewerstraße gespeist, läuft dann unter der Von-Ketteler-Straße entlang des Bohlenweges auf den Hilschebruch und Tippbruch zu, durchschneidet in Nesthausen die Mühlenteichwiesen und läuft auf die Altenginger Mühle zu, fließt dann an Gesseln vorbei durch Sandhöfen, durch Bentfeld und wird bei Ringboke von der Lippe aufgenommen. Heute ist die Gunne zum größten Teil verrohrt und begradigt und führt vor allem in den Sommermonaten kaum beziehungsweise wenig Wasser.

Die Alme läuft am östlichen Rande Elsens von Süden aus Wewer kommend auf Schloß Neuhaus zu, wo sie an der Schlossspitze von der Lippe aufgenommen wird.

Der Artikel wurde in der Festschrift „950 Jahre Elsen 1036 - 1986 in ähnlicher Form schon einmal gedruckt.

Josef Segin

Hegering Schloß Neuhaus sammelte Müll

Auch in diesem Jahr haben die Mitglieder des Hegering Schloß Neuhaus wieder tatkräftig Müll und Unrat aus der Landschaft im Bereich Sande, Elsen und Gesseln entfernt. 23 Personen sammelten Autoreifen, Plastikplanen, Glasflaschen, Metallschrott und Papier. Dieser Unrat konnte dann in den von der ASP Paderborn bereitgestellten Container gegeben werden. Insgesamt konnte Müll im Gewicht von beachtlichen 2.100 kg gesammelt werden.

Es ist traurig und unverständlich, dass manche Mitmenschen durch ihr Handeln die Natur so verschandeln!

Nach dieser Sammelaktion konnte Hegeringleiter Franz J. Joachim bei einem zünftigen Frühstück auf dem Brockhof seinen Dank an alle Teilnehmer aussprechen. Auch im nächsten Jahr ist, wie seit vielen Jahren schon, wieder eine Flurreinigung geplant.

Franz J. Joachim





Mein Garten – ein Ort, der Quelle des Lebens ist.



Schaffen Sie sich einen Lebensraum im Freien. Teiche und Bachläufe lassen Sie träumen von Sommer und Urlaub.

Rufen Sie mich an, ich berate Sie gern.

Tel.: 0 52 52/ 32 44

Fax: 0 52 52/ 32 66

info@humpert-galabau.de



Humpert



Garten- u. Landschaftsbau GmbH

An der Talle 102 d
33102 Paderborn

Abdichtungsprobleme?



Abdichtungstechnik & Sanierung GmbH

Abdichtung und Sanierung
von Alt- und Neubauten
Keller Innen- u. Außenabdichtung
Injektionen bei Beton oder
Mauerwerk aller Art

Über 25 Jahre Berufserfahrung

Ansprechpartner:

Dipl.-Ing. Bau Manfred Clemens

Detlef Groß

Industriestraße 50 · 33161 Hövelhof

Tel. 0 52 57 / 93 83 50 oder 0151 / 16 20 87 40

Fax 0 52 57 / 93 83 55 · www.md-abdichtungstechnik.de

Landwirtschaftsdirektor Aloys Kullmann gestorben

Der Heimat- und Verkehrsverein Elsen verliert einen lang-jährigen Mitarbeiter.

Aloys Kullmann wurde am 18.6.1918 in Holungen, Kreis Worbis, am Rande des Eichsfeldes geboren. Nach Abitur und Militärdienst beim Flakregiment 33 in Halle/Saale wurde er 1939 zum Kriegsdienst eingezogen, der mit der Gefangenschaft bei den Amerikanern im Jahre 1945 endete. Nach der Entlassung diente er als Knecht auf einem Bauernhof, um so nach dem Tode seines Vaters seine Familie zu unterstützen. 1947 begann er in Halle das Studium der Landwirtschaft, das er 1950 mit der Staatsprüfung abschloss. Nach der Flucht in den Westen arbeitete Aloys Kullmann u.a. als Bergmann und als Fahrer bei Coca-Cola in Hameln. In Gießen studierte er zwei Semester Pädagogik, bevor er dann als Referendar 1957 nach Paderborn kam und in der Landwirtschaftskammer Westfalen-Lippe, Kreis Paderborn, als Lehrer und Wirtschaftsberater tätig war. So lernte er auch die Elsener Hofbesitzer kennen. Nachdem er 1966 in Elsen in der Eichsfelder Straße 1 gebaut hatte, engagierte er sich auf vielfältige Weise im öffentlichen Leben des Ortes Elsen.



In der Katholischen Kirchengemeinde brachte er sein Wissen und Können verbunden mit einer tiefgläubigen Grundhaltung ein. Über zwanzig Jahre war er Mitglied des Pfarrgemeinderates, von 1973 bis 1989 Vorsitzender. Auch war er der erste Kommunionhelfer in Elsen. Von 1992 bis zur Auflösung des Männervereins im Jahre 2004 war er Vorsitzender und hat jedes Jahr ein abwechslungsreiches Programm erstellt. Besonders beliebt waren seine Reisen, die er akribisch vorbereitet hatte. 1971 trat er dem Heimat- und Verkehrsverein Elsen bei und war von 1972 bis 1993, also 23 Jahre, im Vorstand tätig. Mit der Ausgabe 36 übernahm er 1976 die Schriftleitung der Elsener Nachrichten, die er bis 2001 innehatte. Neben der Mitarbeit im Redaktionsteam der Elsener Nachrichten erstellte er sehr viele Beiträge für das Ortsblatt über die Geschichte der Elsener Bauernhöfe. Die Elsener Bauern stellten ihrem alten Lehrer die Hofakten gern zur Verfügung. Auch aus der Elsener Kirchenchronik, die er bis in die Anfänge lesen konnte, berichtete er in vielen Artikeln. Ebenfalls hielt er viele Diavorträge über seine Reisen in alle Kontinente und gab so sein Wissen weiter. Auf Grund seiner großen Verdienste für den Heimat- und Verkehrsverein Elsen ernannte ihn die Mitgliederversammlung 1996 zum Ehrenmitglied.

Am 10.4.2010 verstarb Aloys Kullmann nach einem tiefgläubigen erfüllten Leben voller Liebe und Fürsorge für die Familie, gepaart mit dynamischer Energie und Tatkraft für den Beruf und das öffentliche Leben. Der Heimat- und Verkehrsverein Elsen und damit auch Elsen hat ihm viel zu verdanken.

Josef Segin



Die neue Floristin im Rewe-Markt: Maren Borowski

Rewe präsentiert sich blumig

Die neue Floristikabteilung lässt Ihren Rewe-Markt aufblühen.
Wir bieten Ihnen frische und aktuelle Blumenarrangements.
Das Sortiment des Marktes wurde um 500 Artikel erweitert.
Dadurch bieten wir Ihnen mehr Auswahl und Frische.

REWE



Für Sie geöffnet:

Supermarkt von 7 - **22** Uhr
Getränkemarkt von 8 - 21 Uhr

REWE Saal oHG

Dionysiusstraße 5 - 13
33106 Paderborn-Elsen

Jeden Tag ein bisschen besser.

REWE

„Kunstraum Elsen“ in der Volksbank

„Nicht ganz normale Menschen und mehr ...“

Gemeinsam mit dem Heimat- und Verkehrsverein Elsen präsentierte die Volksbank Elsen-Wewer-Borchen unter dem Motto „Kunstraum Elsen: Elsener Künstler zeigen ihre Werke“ Bilder von Anne Gehrmann.

Unter dem Titel "Nicht ganz normale Menschen und mehr ..." war in der Bank eine große Auswahl der in den vergangenen Jahren entstandenen Werke der in Paderborn aufgewachsenen und seit mehr als 20 Jahren in Elsen wohnenden Künstlerin zu sehen.

Anne Gehrmann interessierte sich bereits seit ihrer frühesten Kindheit für die Malerei. Durch die Werke ihres Onkels, der in der Malschule des Paderborner Künstlers Dominikus arbeitete, wurde sie zum eigenen Malen inspiriert. Ihr Talent und vor allem ihre Begeisterung für die Malerei und ihr Fleiß prägten ihre künstlerische Entwicklung. Immer wieder besuchte sie Kurse bei verschiedenen Malschulen.



Bankchef Paul Regenhardt begrüßt die Künstlerin Anne Gehrmann mit ihrer Ausstellung in der heimischen Volksbank. Foto: F.-J. Jonas

Beginnend mit der Malerei in Öl, deren Technik sie in der Malschule des Künstlers Ludwig in Dinkelsbühl vervollständigte, kam sie über die Seidenmalerei schließlich zur Aquarellmalerei. Hier hat sie nun auch eindeutig ihren künstlerischen Schwerpunkt gefunden.

Dabei erstreckt sich das Spektrum ihrer Werke über Fantasiegebilde, Stilleben und die Wiedergabe von vorher in Skizzen festgehaltenen Momentaufnahmen und Beobachtungen des täglichen Lebens bis hin zur Umsetzung von Kinderzeichnungen und anderer Skizzen zu einem Kunstwerk.

Viele ihrer Werke widmet Anne Gehrmann den Menschen. Ihre Motive beruhen oftmals auf eigenen Eindrücken, Erlebnissen und Erfahrungen. Dabei entstehen zunächst durchaus auch Fantasiefiguren, die sich dann aber durch ihre klaren, geraden Linien und ineinander greifenden Schattierungen immer mehr zu einem ausdrucksstarken Bild entwickeln. Oft sind einzelne Teile, Personen und Charaktere durchaus übertrieben dargestellt, insgesamt schließt sich der Betrachtungshorizont aber zu einem Bild, dessen Botschaft uns an viele Situationen des täglichen Lebens erinnert.

Bankchef Paul Regenhardt betonte, Ausstellungen dieser Art seien für den Stadtteil Elsen eine kulturelle Bereicherung und ein gutes Stück „Kultur vor Ort“ und ergänzte: „Selten haben wir eine Künstlerin erlebt, die ein so breites Spektrum in ihren Werken darstellt.“

**Werden Sie Mitglied im
Heimat- und Verkehrsverein!**

DAS REZEPT VON MAMA

... DIE KÜCHE VON



Top-Qualität von Ihrem
Fachhändler. Zum Bestpreis.



PAUL ARENS

MEISTERBETRIEB | FACHMARKT | AUSSTELLUNG FÜR
HEIZUNG, BAD UND KÜCHE

prisma®
meine Küche!

KÜCHENWELTEN Schubertstraße 1-3 • 33129 Delbrück-Ostenland
Tel.: 0 52 50 / 9 82 91 - 44 • E-Mail: info@paul-arens.de • www.paul-arens.de

**Der neue Ortsplan von Elsen ist für 1,50 € im Gemeindebüro
und in der Sparkasse in Elsen erhältlich!**

Therapieforum
IN KOM
Naturheilpraxis
Heilpraktiker Mario Kopietz

*Auf dem Bühlen 13
33106 Paderborn-Elsen
Telefon (0 52 54) 93 49 77
oder 01520 - 6765410*

Behandlungsschwerpunkte

**Migränebehandlung, Schmerztherapie, Osteopathie, Enzymtherapie,
Biolifting, Faltenbehandlung/Korrekturen**

Neues zu Elsen und Aliso

Erfreulicherweise hat im April dieses Jahres auch das Historische Museum im Marstall in Schloß Neuhaus die letztlich erfolglose jahrhundertelange Suche von Historikern und Archäologen nach dem Römerlager Aliso im Raum Elsen als Thema der Dauerausstellung aufgegriffen.

Der Museumstext

Auf einer Tafel neben einer Vitrine mit Funden aus der östlich des Möbelhauses Finke gelegenen untergegangenen mittelalterlichen Siedlung Stiden können die Besucher dazu den folgenden Text lesen:

„Lag das Römerlager Aliso in Paderborn-Elsen“

In der Zeit des Kaisers Augustus stand der westfälische Raum im Blickpunkt der Weltgeschichte. Ab 12 vor Christus kam es zu Feldzügen der Römer in das Gebiet rechts des Rheins, und entlang der Lippe wurden in Dorsten-Holsterhausen, Haltern, Lünen-Beckinghausen, Bergkamen-Oberaden und Delbrück-Anreppen Legionslager errichtet. Nach der Niederlage des römischen Statthalters Varus im Jahre 9 nach Christus eroberten die Germanen alle Römerlager bis auf eins: das berühmte Aliso.

Diesen Standort unter dem Kommandanten Caedicius belagerten die Germanen ohne Erfolg, wie Velleius und andere römische Schriftsteller berichten. Zudem ist Aliso das einzige Römerlager rechts des Rheins, dessen antiken Namen wir kennen. Aber wo lag Aliso? Dazu gibt es viele Theorien.

Schon der Paderborner Fürstbischof Ferdinand von Fürstenberg (1626 – 1683) war der Ansicht, dass das antike Aliso in dem Ort Elsen zu identifizieren ist. Übrigens geht auf von Fürstenberg auch die Gleichsetzung des eigentlich „Osning“ genannten Gebirgszuges mit dem „Teutoburger Wald“ aus den römischen Schriftquellen zurück.

Heute hält es die Forschung für wahrscheinlich, dass mit Aliso das Römerlager Haltern gemeint ist. Als einziges westfälisches Römerlager war es offenbar nach der Varusschlacht noch belegt und zeigt außerdem Hinweise auf eine Belagerung.

Die Suche nach Aliso war der Anlass für die ersten archäologischen Forschungen in unserer Gegend. Im Sommer 1913 führte Konstantin Koenen, Mitglied des Kaiserlichen Deutschen Archäologischen Instituts, im Raum Schloß Neuhaus und Elsen Ausgrabungen durch. An einer der Grabungsstellen wurde ein Gebäudegrundriss freigelegt, der allerdings ins Mittelalter datierte. Das Haus gehörte zu der verlassenen Siedlung Stiden, die von 1995 bis 1997 noch einmal umfassend untersucht wurde. Von Aliso fand sich aber ebenso wie bei weiteren Grabungen in Elsen 1951 keine Spur.“

Kommentar und Korrektur

So weit der Text im Neuhäuser Museum. Er gibt den heutigen Stand unseres Wissens zutreffend wieder, allerdings mit einer Ausnahme, die unbedingt der Korrektur bedarf: Wie ich in meinem Aufsatz „Elsen, Aliso und die Varusschlacht“ in den „Elsener Nachrichten“ Nr. 182 (Sommer 2009), detailliert dargestellt habe, kam es in Elsen nicht erst 1913, sondern schon zwei Jahrzehnte früher in den Jahren 1893/94 durch den Generalmajor z. D. Wolf und den Ingenieur Wehrmann zu ersten Ausgrabungen in der Nähe von Schule, Steinhof und Kirche. Diese archäologischen Untersuchungen blieben zwar wie die späteren auch erfolglos, aber dass sie eindeutig die Suche nach dem Römerlager Aliso zum Ziel hatten, macht schon der Titel von Wehrmanns anschließender Publikation der Ergebnisse deutlich: „Bericht über die vorgenommenen Ausgrabungen nach etwaigen Resten des römischen

Huberts Blumendecke

Convolvulus

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. 9.00-13.00

14.30-18.00

Sa. 8.00-13.00

Helianthus



Fendera helix

Rosa



Untern Eichen 9

Elsen Gesseln

Tel. 052 54 50 72

Fax. 052 54 603 46



Papaver

[new]Graphics – layouts & more 0160 6394545

Haustüren
Zimmertüren
Ganzglastüren
Isolierglas
Basisglas
Micromattierung
Fusing
Reliefgestaltung
Bleiverglasung
Lichtausschnitte
Glasmalerei

JOSTMANN
Isolierglas GmbH

Glasdesign

Meßdornstr. 22
33106 Paderborn

fon 05254 | 930610
fax 05254 | 9306171

jostmann-glas@t-online.de

Castells Aliso im Dorfe Elsen“, erschienen 1895 in Band 53 der „Zeitschrift für vaterländische Geschichte und Altertumskunde“, Seite 134f.

Zu den Namen „Aliso“, „Ilasan“ und „Elsen“

Nicht vom Standpunkt des Historikers oder des Archäologen, sondern von einem anderen Forschungsschwerpunkt, nämlich dem der Ortsnamenkunde hat es im April dieses Jahres ebenfalls eine kurze neue Darstellung zu Elsen und Aliso gegeben: Verspätet erschienen ist nämlich das Heft 40 (2009) der Heimatkundlichen Schriftenreihe der Volksbank Paderborn-Höxter-Detmold. In ihm behandelt Roland Linde „Die Ortsnamen in den Kreisen Paderborn, Höxter und Lippe“.

Auf Aliso und Elsen kommt Linde darin im Zusammenhang mit Ortsnamen, die sich auf den Standort der Siedlung, speziell auf die Nähe zu Gewässern beziehen, zu sprechen. Wörtlich heißt es (S. 17f.): „Tacitus erwähnt auch einen Ortsnamen, der sich von einem Gewässernamen ableitete: Aliso. Es ist der Name eines Römerlagers im rechtsrheinischen Germanien, doch konnte bislang keiner der archäologisch nachgewiesenen Militärstandorte damit identifiziert werden. Der Paderborner Bischof Ferdinand von Fürstenberg hat 1672 in seinem Buch „Monumenta Paderbornensia“ Elsen bei Paderborn mit Aliso gleichgesetzt. Elsen wird 1036 als „Ilasan“ erstmals erwähnt. Der Name lässt sich als „(bei der) *Ilisa“ deuten. Es gibt mehrere Gewässernamen Ilse und Else; sie sind von indogermanisch *el-, *ol-, „fließen“, abgeleitet. Auch Aliso gehört sprachlich in diesen Zusammenhang, doch ist das angesichts der Häufigkeit des Namens kein Beleg für eine Identität von „Aliso“ und Elsen, für die sich auch sonst keine Argumente beibringen lassen.

Der Bach, an dem Elsen liegt, wird heute Gunne genannt – ein Lippezufluss. Vermutlich war *Ilisa ein früherer Name der Gunne. Manche Ortsnamen konservieren Gewässernamen, die als solche schon längst nicht mehr bekannt sind.“ Als Beispiele dafür führt Linde abschließend Osnabrück und Gehrden an.

Kommentar

Roland Lindes Ausführungen zu den Ortsnamen Aliso, Ilasan und Elsen sind sicher sehr anregend und weiterführend, enthalten aber auch mehrere Unsicherheitsfaktoren. Erstens greift er mehrfach auf nicht in den Quellen überlieferte, sondern erschlossene Wortformen zurück, die er mit einem Sternchen kennzeichnet. Zweitens ist die Vermutung, die Gunne habe eventuell früher einmal „Ilisa“ geheißen und Elsens Ortsname lasse sich von diesem Gewässer ableiten, eine recht gewagte Hypothese, für die es bisher keinerlei Quellenbeleg gibt.

Günter Wißbrock

Werden Sie Mitglied im Heimat- und Verkehrsverein!

Das Buch „Chronik der Gemeinde Elsen 1901 - 1974“ ist in der Volksbank Elsen-Wewer-Borchen am Schalter und bei Josef Segin, Almeaue 10, 33106 Paderborn-Elsen, Tel. 05251/32755 für 24,80 € zu kaufen.

Ebenfalls ist bei beiden Adressen das Buch „Chronik Elsen 1800 - 1900“ für 19,90 € zu erwerben.

Wir sind für Sie da:



**Häusliche Kranken- und Altenpflege Familie Roth
Von-Ketteler-Str. 53 33106 Paderborn/Elsen**

Wir machen uns für Sie stark:

- Fachgerechte, auf Sie zugeschnittene Hilfe bei der Körperpflege
- Durchführung ärztlich verordneter medizinischer Behandlungspflege (z. B. Verbände, Injektionen, Verabreichen von Medikamenten)
- Pflegeberatungsbesuche bei Bezug von Pflegegeldleistung
- Hauswirtschaftliche Versorgung und Familienpflege
- Professionelle Fußpflege mit Hausbesuch
- Stundenweise Betreuungs- und Besuchsdienste
- Vermittlung von Hausnotrufsystemen, Essen auf Rädern, mobiler Friseur u.ä.
- Beratung bei Fragen zur Kostenübernahme
- Enge Zusammenarbeit mit den behandelnden Ärzten und Therapeuten

Neu:

- Kurse für pflegende Angehörige
- Individuelle Schulung pflegender Angehöriger in der häuslichen Umgebung der Pflegebedürftigen

**Wir erbringen für Sie Pflegeleistungen
durch ausgesuchte, erfahrene Pflegekräfte.**

**Wir pflegen Sie nach aktuellen pflegewissenschaftlichen Erkenntnissen.
Wir sorgen für kompetenten Pflegenachwuchs und bilden
zur/zum examinierten Altenpflegerin/Altenpfleger aus.**

Wir sind rund um die Uhr für Sie zu sprechen:

0 52 54 / 6 64 10

Elsener Martinsspende



Die Kinder aus der Dorfschule in Togo freuen sich über die Schulmaterialien, deren Kauf durch die Elsener Martinsspende ermöglicht wurde und sagen allen Spendern „Danke“!

Heinz Jürgens



Wette Wörmann

Praxis für Logopädie

Behandlung von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen

- Sprach-, Sprech-, Stimmtherapie
- Stottertherapie
- Therapie nach Castillo Morales
- Lese- Rechtschreibtraining
- Training der auditiven Wahrnehmung
- Hausbesuche

Warburger Str. 93
33098 Paderborn
05251-61598

Sander Straße 4
33106 Paderborn
05254-60917

www.wette-woermann.de

Lesen und Schreiben mit Spaß in den Ferien

Wir bieten:

- Ferienintensivkurse in Kleingruppen
- für Schulkinder (Klasse 1 bis 5) mit Lese-Rechtschreibschwierigkeiten
- inklusive qualifizierter Diagnostik, Informationsabend, Elternberatung
- an 5 Vormittagen (von 8.30 bis 12.00 Uhr)
- Nächste Kurse: **19. bis 23.07.10 und 23. bis 27.08.10**
- Informationsabend: Dienstag, 15.06.10 um 19.30 Uhr in der Warburger Str. 93 in Paderborn

Anmeldung oder nähere Informationen:

www.wette-woermann.de

Wette Wörmann

Praxengemeinschaft für
Logopädie, Supervision,
Systemische Beratung

Warburger Str. 93
33098 Paderborn
Tel.: 05251/61598

Diamantene Kommunion

Von 74 angeschriebenen Schülerinnen und Schülern der Jahrgänge 1940/1941 zur Feier der Diamantenen Kommunion erschienen 34. Nach der Messfeier in der Dionysiuskirche zu Elsen, wo der Lebenden und der Toten gedacht wurde, ging es zum HBH. Hier wurden viele Erinnerungen mit Lehrer Trimbom (93 Jahre) ausgetauscht. Frau Werneke (91 Jahre) konnte leider aus Krankheitsgründen nicht teilnehmen.

Das Klassentreffen klang in den späten Abendstunden aus. In fünf Jahren sehen wir uns wieder.

Hildegard Junker





Steffis Fußpflege

Stefanie Gärtner • Sanderstr. 4 • 33106 Paderborn

Termine unter: 05254 / 60917

Jubiläumsangebot

5 Jahre in Elsen

Fußpflege & Maniküre im
Kombi-Angebot für nur
30 € statt regulär 35 €

**5 Jahre
=
5€ Rabatt**



Praxis für Physiotherapie

*Joachim & Manuel Pasdzior
33106 PB-Elsen, Sander Str. 4
(0 52 54) 6 0917*

Krankengymnastik
Bobath für Erwachsene
Manuelle Therapie
Massage
Fangopackung
Lymphdrainage
Fußreflexzonenmassage
Hausbesuche
Dorntherapie
u.v.m.

Goldkommunion des Jahrgangs 1950/1951



Der Geburtsjahrgang 1950/1951 konnte auf den Tag genau am 24.04.2010 die Goldkommunion begehen. Pfarrer Wilhelm Koch aus Brakel, selbst zum Jahrgang gehörig, zelebrierte in der Elsener Pfarrkirche St. Dionysius die Hl. Messe.

Anschließend wurde in der Gaststätte Stumpfer Hobel dieses Jubiläum gefeiert. Viele ehemalige Schülerinnen und Schüler konnte das Organisationsteam begrüßen. Vorbereitet hatten die Feier Heinz Giesguth, Maria Golüke und Mathilde Steins. Es war auch zugleich das 5. Klassentreffen. Viele alte Erinnerungen wurden ausgetauscht und man saß bis zum frühen Morgen in geselliger Runde zusammen.

Heinz Giesguth

75 Jahre Erstkommunion

Der Schuljahrgang 1925/26 traf sich jetzt zur Erinnerung an die Feier der Erstkommunion vor 75 Jahren. Im Hochamt in der Dionysiuskirche gedachte man dieses besonderen Tages und aller Lebenden und Verstorbenen des Jahrgangs. Von den damals 81 Schülerinnen und Schülern waren immerhin noch 22 gekommen, um dieses Jubiläum, für das es nicht einmal einen Namen gibt, miteinander zu feiern. Gleichzeitig war es das 7. Klassentreffen, zu dem Lene Hillebrand und Heinz Schniederjohann eingeladen hatten.



In gemütlicher Runde wurde im Stumpfen Hobel lebhaft erzählt und viele Erinnerungen aufgefrischt. Viel zu schnell vergingen die schönen Stunden, so dass sich beim Abschied alle wünschten, sich, wenn möglich, noch einmal in 3 Jahren wiederzusehen.

Miele

IMMER BESSER

Qualität, die hält, was sie verspricht.

Alles weitere können Sie sich sparen.

**Besonders sparsam.
Der neue Miele Wärmepumpentrockner.**



Miele Wärmepumpentrockner
Softtronic T 8627 WP EcoComfort

- Programmwahl durch Drehwahltaster
- Miele Schontrommel 1-6 Kg
- bis zu **46 %** weniger Verbrauch
- kurze Programmlaufzeiten
- Startvorwahl bis 24 Stunden
- Restzeitanzeige
- Spezialprogramme:
Baumwolle, Glätten, Outdoor,
Jeans, Oberhemden, Kopfkissen (groß/normal), Lüften (warm/kalt)

Abholpreis: € 1.199,00

ELEKTRO**Miele**
Spezialist**ECKEL** GmbH

Bahnhofstraße 17 · 33102 Paderborn

Tel. 0 52 51 / 28 29 80-81 · Fax 0 52 51 / 28 29 82

Ehrung treuer Mitglieder und Abschluss eines ereignisreichen Sängerjahres

In seiner jährlichen Mitgliederversammlung am 12. April 2010 konnte der Kirchenchor „St. Cäcilia“ der kath. Kirchengemeinde St. Dionysius Elsen einer verdienten Sängerin zu ihrem 60-jährigen Chorbiläum die herzlichsten Glückwünsche des Cäcilienverbandes übermitteln und gleichzeitig mit ihr drei weitere Sänger zur 25-jährigen Mitgliedschaft beglückwünschen.

Die Sängerin Annemarie Koch bereichert mit ihrer Sopranstimme seit dem Jahre 1950 den Chorgesang, die Sängerin Mathilde Straub als Altistin und die Sänger Otto Balkhausen und Rudolf Heinemann als Bässe erfreuen mit ihrer Stimme seit dem Jahre 1985 die Zuhörer des Chores. Allen Sängern wurde mit einem Blumenstrauß zu ihrem Jubiläum der Dank des Chores übermittelt. Weiterhin wurde dem Dirigenten Wolfgang Günther für seine 20-jährige Leitung und Gestaltung des Chores herzlich gratuliert. Als Dankeschön erhielt auch er Urkunde, Ehrennadel und Blumenstrauß, verbunden mit der Hoffnung auf weitere erfolgreiche Arbeit mit dem Chor.

Die Sängerinnen Hedwig Hagenhoff und Marianne Masuch schieden aus Altersgründen nach vielen Jahren als aktive Sängerinnen aus. Ihnen hatte der hochwürdige Herr Erzbischof Hans-Josef Becker ein persönliches Dankeschreiben zukommen lassen, das vor allen Sängerinnen und Sängern verlesen wurde. Außerdem erhielten sie als Erinnerungsgeschenk einen „Kiedricher Druck“.

Der Chor konnte im vergangenen Jahr weiterhin seine Mitgliederzahl stabilisieren und wird wie bisher den Gesang und die Liturgie der Gemeinde begleiten und verschönern.



Verabschiedungen: v. l.: Vorsitzende Ursula Marx, Präses Pfarrer Hans-Jürgen Wollweber, Hedwig Hagenhoff, 1. Vorsitzende Hilda Rüthing, Marianne Masuch, Chorleiter Wolfgang Günther



Ehrungen: v. l.: Präses Pfarrer Hans-Jürgen Wollweber, 2. Vorsitzende Ursula Marx, stellv. Chorleiter Rudolf Heinemann, Mathilde Straub, 1. Vorsitzende Hilda Rüthing, Annemarie Koch, Otto Balkhausen, Chorleiter Wolfgang Günther

Dabei wurde im Rückblick auf das vergangene Sängerjahr der große Zuspruch zum Passionskonzert am 15. März 2009 und zum Weihnachtskonzert am 27. Dezember 2009 noch einmal angemessen gewürdigt.

Auch für dieses Jahr hat sich der Chor neue Aufgaben gestellt und würde sich über neue sangesfreudige Frauen und Männer freuen. Zu den regelmäßigen Proben an jedem Montag um 20:00 Uhr im Dionysius-Haus in Elsen sind sie herzlich willkommen.

Franz-Josef Stoiber, Schriftführer

New in unserem Sortiment



Exklusiver Design-Schmuck, kombiniert mit der Kraft der Magnete.



Auffallend schöne und gepflegte Nägel in allen Lebenslagen. Das kann nur eine professionelle Nagelmodellage ermöglichen.

Auf dem Elsener Dorffest finden Sie uns vor dem **Wohnpark Schrieweshof**

Iris Szallies

Josefstraße 71 · 33106 Paderborn-Elsen
Fon 05254-953689 · Handy 0157-71724076
www.beautybox-elsen.de

PAUL NITZKE

GmbH & Co.

Schneiden & Schweißen

- **Laserzuschnitte**
- **Brennzuschnitte**
- **Plasmazuschnitte**
- **Wasserstrahlzuschnitte**
- **Baugruppenfertigung**

Am Mühlenteich 8

33106 Paderborn-Elsen

Telefon: (0 52 54) 9 30 67-0

Telefax: (0 52 54) 9 30 67-15

Mobil: 0172 7 68 34 91

E-Mail: info@nitzke-stahlbau.de

Internet: www.nitzke-stahlbau.de

Evangelische Kirchengemeinde

„Gott ehrt uns, wenn wir arbeiten, aber er liebt uns, wenn wir spielen.“ (Rabindranath Tagore)

Nun ist es also wieder so weit. Nach dem „Sommermärchen“ vor vier Jahren in unserem eigenen Land findet die Fußballweltmeisterschaft in Südafrika statt. Und nicht nur die großen Fußballfans werden wohl auch diesmal wieder von der Begeisterung für dieses Spiel mitgerissen. Wer es möglich machen kann, sitzt dann zu Hause oder beim so genannten „public viewing“ mit anderen gemeinsam vor Bildschirm und Leinwand. Welch eine Faszination geht vom Fußball aus: Das Spiel, das runde Leder, die Atmosphäre, das Fairplay und das Foul, es zieht Spieler, Trainer und Zuschauer in seinen Bann.

So, wie der Fußball von der Faszination lebt, die das runde Leder ausübt, so leben wir Christinnen und Christen von der Faszination, die von Jesus ausgeht. Denn in ihm stellen und lösen sich die Fragen, die wir so gern verdrängen, weil sie uns vielleicht anstrengen, weil sie uns nicht passen und uns quer kommen, nämlich die grundsätzlichen Fragen: „Wozu bin ich eigentlich auf der Welt und wohin geht die Reise?“ So, wie die Faszination des Fußballs glücklich und aufgeregt machen kann, so macht es auch der Glaube.

Jedoch: Fußball kann man nicht alleine spielen. Faszination hin oder her, Fußball geht nur mit mehreren. Es ist ein Mannschaftsspiel.

Eine Mannschaft ist ein kompliziertes Gebilde. Wenn alles stimmt, die Mischung aus Konkurrenz und Gemeinschaft, aus Freiheit und Einordnung, dann geht ein Ruck durch die Mannschaft und plötzlich entstehen in einer Mannschaft Kräfte, die man ihr nie zugetraut hätte. Im Fußball kann man erleben, dass die einen die anderen mitreißen, ja man selber plötzlich in der Gemeinschaft über sich hinauswächst. Aber dazu muss die Mischung stimmen. Jeder muss seine Individualität entfalten können, aber sich auch einbinden in die Gemeinschaft der Mannschaft.

Eins ist wichtig für ein Team: Nicht alle machen alles gleich. Ein Abwehrspieler muss anders spielen als ein Stürmer. Nicht jeder braucht alles zu können, aber alle zusammen: Sie müssen gewinnen oder auch verlieren können. Und über beidem nicht zerbrechen, sondern zusammenhalten.

So geht es auch mit uns in der Gemeinde. Kein Christ lebt allein, fasziniert von Christus, nur seinem eigenen und nur sich selbst zugewandten Glauben, sondern Christus bindet uns zusammen. Beim Fußball sieht man die Verbindung durch die gemeinsamen Farben, durch die gemeinsamen Trikots. Wir Christen und Christinnen sind verbunden durch die Taufe. Auch bei uns besteht die fruchtbare Spannung zwischen dem Einzelnen und der Gemeinde. Keiner von uns glaubt ganz gleich und wir haben alle unterschiedliche Gaben. Aber alleine sind wir genauso verloren wie ein Fußballspieler, der keinen Halt und keine Verbindung zu seinen Mitspielern findet. Zusammen jedoch bekommen wir Flügel, können miteinander weinen und lachen – zusammen leben.

Die Faszination des Fußballs umfasst auch verschiedene Rassen und Völker. In allen Erdteilen wird Fußball gespielt. Und welcher Bundesligaverein kommt heute noch ohne einen afrikanischen Spieler oder überhaupt einen Spieler anderer Nationalität aus? So

Ingo'Spielzeugland

Ich packe in meinen ...

Dorffest-Sonderverkauf:
Kindergarten-Rucksäcke
Schüler-Sporttaschen

**Ihr Spielzeug-Geschäft
in Elsen!**

Von-Ketteler-Str. 27
0 52 54 - 9 35 02 21

kann der Fußball Schranken zwischen Rassen und Völkern überspringen, und genau das kann auch unser Glaube.

Der Glaube ist wie der Fußball international. Und der Botschaft von Jesus entspricht es nicht, wenn man Schranken der Rasse, des Geschlechts oder der Nation aufrichtet, um andere zu benachteiligen und zu diskriminieren. Die Freiheit, die Christus schenkt, ist universal. Gerade darum können wir Christen Parolen gegen Ausländer so schwer ertragen, auch wenn wir die Probleme, die manchmal entstehen, genau sehen. Die Gemeinschaft der Kirche eint alle Menschen im Blick auf Christus.

Im Fußball wie im Glauben geht es um Hoffnung und Enttäuschung, um Freude und Nieder geschlagenheit, um Fairness und Solidarität. Und so hoffen wir auf faire, gewaltfreie und solidarische Spiele bei der Fußballweltmeisterschaft in Südafrika. Das Ziel ist der Gewinn der Weltmeisterschaft. Wir dürfen mitfeiern und mitjubeln.

Das Ziel unseres Glaubens in der Gemeinschaft der Christinnen und Christen ist Gerechtigkeit, Friede und Solidarität vor Ort und weltweit. Lassen wir uns auch davon begeistern.

So wünsche ich Ihnen einen erlebnisreichen und schönen Sommer mit Spiel, Spaß und Freude in der Gemeinschaft mit anderen.

Elke Hansmann

Pfarrerin der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Elsen

Willkommen und Abschied

So lautet der Titel eines Goethe-Gedichtes, und es könnte auch die Überschrift sein für die einschneidenden Ereignisse in der evangelischen Kirchengemeinde zum Ende des Jahres 2009. In der richtigen Reihenfolge muss es da allerdings „Abschied und Willkommen“ heißen.

In einem festlichen Gottesdienst am zweiten Advent wurde unter großer Anteilnahme der Elsener Gemeinde und vieler Gäste ihr langjähriger Pfarrer Jürgen Pensky von seinen Aufgaben als Gemeindepfarrer durch Superintendentin Anke Schröder entpflichtet. In der anschließenden



Foto: Eberhard Hagen

Feierstunde wurde in zahlreichen Ansprachen und Grußworten Rückblick gehalten. Nach 34 Jahren segensreicher Tätigkeit im Amt hatte sich wahrhaftig vieles angesammelt, was es rückblickend zu erwähnen und zu würdigen galt. Viele gute Wünsche und wohl überlegte Geschenke gab es für den scheidenden Pfarrer und seine Frau. Bei den Ansprachen klangen immer wieder Dank und Anerkennung für die geleistete Arbeit an und stets galten die Worte nicht nur Pfarrer Jürgen Pensky, sondern auch seiner Frau Heidi, die in ihrer Umsicht, ihrem Einsatz und ihrem großen Einfühlungsvermögen die Seele der Gemeinde gewesen ist.

Dank wurde gesagt für den Auf- und Ausbau der immer größer werdenden Gemeinde seit 1976, die vielen Baumaßnahmen mit eingeschlossen: Kirchturm, Pfarrhaus, Gemeindehaus mit Erweiterungen, Verlegen des Kircheneingangs, Einbau der Glocken und - nach außen nicht sichtbar: die neue Orgel, die Umgestaltung des Altarraums mit neuen Prinzipalstücken und schließlich die Erneuerung der Fenster. Es verwundert nicht, dass Pfarrer Pensky bisweilen als „Baupastor“ titulierte wurde. Auch der „Reisepastor“ war im Gespräch: Viele interessante und bestens organisierte Reisen und Ausflüge haben Pfarrer Pensky und seine Frau geleitet. Auf Grund mannigfacher Kontakte ins In- und Ausland sind durch diese Reisen auch langjährige Verbindungen und Freundschaften entstanden.

Gute Kontakte zur Stadt und zu anderen Kirchengemeinden und Gremien zu pflegen sowie zum Wohle der Gemeinde auch über den Tellerrand der eigenen Gemeinde hinaus zu blicken, war für Pfarrer Pensky selbstverständlich.

Das gute Verhältnis zur katholischen Schwestergemeinde ist besonders hervorzuheben. Natürlich ist das freundschaftliche Einvernehmen der beiden Pfarrer eine exzellente Grundlage für die Zusammenarbeit der beiden Gemeinden gewesen. Der Ökumenekreis ist nicht mehr wegzudenken aus Elsen. Der Ökumenische Kirchentag in Elsen mit den vielen Aktivitäten und vor allem die gemeinsame Prozession durch unseren Ort und der gemeinsame Abschlussgottesdienst 2008 sind der beste Beweis für das gute Miteinander beider Kirchengemeinden.

Erwähnt werden müssen auch die Gemeindegruppen, die vom Ehepaar Pensky ins Leben gerufen und zu einem Teil auch geleitet worden sind. Sie sind ein fester Bestandteil im Gemeindeleben. Sowohl die Seniorenarbeit als auch die Arbeit mit Jugendlichen und besonders den Kleinsten lag Pfarrer Pensky am Herzen. Die regelmäßigen Besuche und Andachten im Kindergarten werden wohl zu den fröhlichsten und unterhaltsamsten Stunden im Arbeitsalltag gehört haben.

Zuletzt soll noch der ungezählten Predigten gedacht werden, die die Gemeinde oftmals nachdenklich gestimmt, getröstet, aufgerichtet und immer wieder angeregt haben und die zu einem überdurchschnittlich guten Gottesdienstbesuch geführt haben.

Bei aller Wehmut, die ein Abschied mit sich bringt, war die Feierstunde auch von Heiterkeit geprägt. Dazu trug auch bei, dass viele Gemeindeglieder für das leibliche Wohl gesorgt hatten. Guten Zuspruch erfuhr auch der von Bäckerei Heimann gestiftete Kuchen – an dieser Stelle sei noch einmal herzlich dafür gedankt.

Als Abschiedsgeschenk für ihren Pfarrer hat die Gemeinde eine Schatztruhe überreicht, gezimmert vom langjährigen Mitarbeiter und „Ehrenküster“ Günter Lindner und gefüllt mit Erinnerungsstücken aus 34 Jahren sowie vielen guten Wünschen für den Ruhestand. Die Vielzahl und Originalität der Geschenke waren ein weiterer Beweis für die große Anerkennung für Pfarrer Pensky und seine Frau und für ihre Beliebtheit.

Nur eine Woche nach dem Abschied von Pfarrer Pensky gab es das Willkommen für die neue Pfarrerin der Elsener evangelischen Christen, das Presbyterium hatte Pfarrerin Elke Hansmann im Sommer einstimmig gewählt. In einem festlichen Gottesdienst am 3. Advent

wurde sie im Beisein vieler Gemeindeglieder und Gäste von Superintendentin Anke Schröder in ihr Amt eingeführt. Wie schon eine Woche zuvor sorgten Chor und Flötenkreis der Erlösergemeinde für die musikalische Gestaltung des Gottesdienstes. Pfarrerin Hansmann war bis November 2009 im Martin-Luther-Pfarrbezirk der evangelischen Gemeinde Paderborn tätig. Die Tatsache, dass sie schon im Kirchenkreis Paderborn gewirkt hatte, erleichterte es, die Pfarrstelle nahtlos wieder zu besetzen und der Gemeinde eine Vakanz zu ersparen.



Foto: EKP/Oliver Claes

Viele Paderborner und auswärtige Kollegen waren in den Gottesdienst gekommen, um Pfarrerin Hansmann ihre Glück- und Segenswünsche zu überbringen. Wie schon bei der Verabschiedung von Pfarrer Pensky waren neben den Gemeindegliedern auch viele Vertreter der Elsener Vereine, der Schulen, der Stadt Paderborn, der katholischen Schwestergemeinde sowie Freunde, Weggefährten, Kollegen, Bekannte und Verwandte der Einladung gefolgt. Nach dem Gottesdienst fanden sich die Gäste im festlich geschmückten Gemeindehaus ein, um im Rahmen einer gemütlichen Kaffeestunde Wünsche zu überbringen, ihre Verbundenheit mit der neuen Pfarrerin zu zeigen oder einfach, um die „Neue“ aus der Nähe in Augenschein zu nehmen. Wieder gab es viele nette Grußworte und Ansprachen, zum Teil sehr launig dargeboten sowie Geschenke, die mit viel Bedacht ausgewählt worden waren. Das „Gotteslob“, das Pfarrer Wollweber überreichte, soll dabei stellvertretend genannt werden. Das Willkommenspaket der eigenen Gemeinde für Pfarrerin Hansmann enthielt lauter Gaben, die aus Elsen stammten und die helfen sollten, sich schnell in Elsen einzuleben und sich dort wohl und heimisch zu fühlen. Darüber hinaus gab es die Zusage des Presbyteriums, tatkräftig mit anzupacken, die neue „Chefin“ zu unterstützen und immer ein offenes Ohr für sie zu haben.

Der Leitspruch, den Pfarrerin Hansmann sich für den Tag ausgesucht hatte, steht bei Jesaja im 41. Kapitel und bringt sehr schön die Zuversicht und die Zusagen zum Ausdruck, ohne die das Amt nicht ausgefüllt werden kann:

Fürchte dich nicht, ich bin mit dir;
 weiche nicht, denn ich bin dein Gott.
 Ich stärke dich, ich helfe dir auch,
 ich halte dich durch die rechte Hand meiner Gerechtigkeit.

Gerburg Barckow



Praxis für Krankengymnastik

Gerda Koßmann
Thomas Niehoff

Physiotherapeuten
im medizent



Krankengymnastik,
Bobath Therapie für Erwachsene,
Manuelle Therapie, PNF,
Lymphdrainage, Massage,
Moorpackung, Heißluft,
Krankengymnastik an Geräten,
Elektrotherapie, Kältetherapie,
Schlingentisch, Hausbesuche,
Medi Taping.

Tel. 0 52 54 - 64 70 78

Elser Kirchstr. 2 | 33106 Paderborn-Elsen

Einweihung und Segnungsfeier der neuen Räume der evangelischen Kindertagesstätte "Die Arche"

Was lange währt, wird endlich gut!

Seit August 2008 werden in unserer Kindertagesstätte zweijährige Kinder aufgenommen. Allerdings waren die dafür erforderlichen zusätzlichen Räume noch nicht vorhanden: Es fehlten ein Wickelraum und vor allem ein separater Schlafraum für die "Kleinen". Deshalb überließen die "Großen" ihren Schlafraum den Zweijährigen, und die Drei- bis Vierjährigen hielten ihren Mittagsschlaf im Nebenraum der Giraffengruppe. Die Betten wurden dafür täglich auf- und abgebaut.

Dieses Provisorium musste natürlich so schnell wie möglich durch den Anbau neuer Räume beendet werden. Das Genehmigungsverfahren für die Baumaßnahme dauerte allerdings mehr als ein Jahr. Als dann der Anbau fast fertig war, machte ein Wasserrohrbruch zwei Tage vor Weihnachten einen dicken Strich durch die Planung. Jetzt konnten die neuen Räume endlich eingeweiht werden. Die Zeit der Provisorien hat ein Ende.



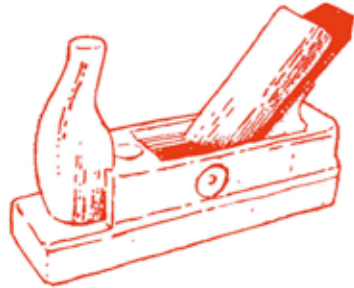
In ihrer Ansprache konnte die KiTa-Leiterin Frau Sinemus viele Gäste begrüßen, die mit Rat und Tat die Tageseinrichtung unterstützt haben: Pfarrer Pensky, Pfarrerin Hansmann und das Presbyterium der evangelischen Kirchengemeinde, Pfarrer Wollweber von der katholischen Kirchengemeinde, den Architekten Herrn Dudzus, Frau Babendererde als Fachberaterin und Frau Schmidt-Günther als Koordinatorin der Kindertageseinrichtungen des Evangelischen Kirchenkreises. Frau

Sinemus dankte ganz besonders ihren Mitarbeiterinnen für ihren großen Einsatz sowie den Eltern der Kinder für ihr Verständnis und ihre Unterstützung.

Irene Glaschick

Jürgen Meermeier

Tischlermeister



Urbanstraße 47
33106 Paderborn – Elsen
Telefon: 0 52 54 / 94 16 58
Telefax: 0 52 54 / 68 66 1
Mobil: 0 170 / 34 16 01 8
E-Mail: info@tischlerei-meermeier.de

Werkstatt für Möbel und Innenausbau – Zimmertüren – Deckenvertäfelungen

Bestattungen • Überführungen

Erledigung sämtlicher Formalitäten



Bestattungsinstitut

Hans Hermann Disselnmeyer

Fachgeprüfter Bestatter

Nesthauser Straße 6 • 33106 Paderborn-Elsen • Telefon 0 52 54/57 91

„Mach dir ein Bild vom Klima!“

40. Internationaler Jugend-Malwettbewerb der Volksbanken mit hoch aktuellem Thema

Klimawandel, Klimaschock, Klimakonferenz, Klimazone – das Wort „Klima“ ist derzeit in aller Munde. Auch der 40. Internationale Jugendwettbewerb der Volksbanken greift die aktuelle Klima-Diskussion auf. „Mach dir ein Bild vom Klima!“, so die Einladung an Kinder und Jugendliche, ihre Gedanken und Ideen zum Klima auf der Erde, zum Klimawandel und zum Klimaschutz in Bildern auszudrücken.

Über 600 Teilnehmer haben sich bei der Volksbank Elsen-Wewer-Borchen an diesem Wettbewerb beteiligt. Ihre Bilder wurden am 9. März 2010 von einer fachkundigen Jury, bestehend aus den Kunstlehrerinnen und Kunstlehrern der örtlichen Grundschulen und weiterführenden Schulen, bewertet.

Die 34 bestplatzierten Kunstwerke auf Ortsebene wurden nun durch Bankchef Paul Regenhart in einer kleinen Feierstunde mit schönen Präsenten belohnt.



Das Bild zeigt die Schülerinnen und Schüler mit ihren Preisen zusammen mit Chantal Seck von der Volksbank Elsen-Wewer-Borchen.



Gartengestaltung

Gartenpflege

Rasenpflege

Steinarbeiten

Wasserspiele

Gehölzschnitte

Dienstleistungen

Grabpflege

Baumpflege

GÄRTNEREI LENGELING

GmbH

Antoniusstr. 6

33106 Paderborn-Elsen

Telefon: 0 52 54 - 53 71

Telefax: 0 52 54 - 6 52 51

E-Mail: info@lengelings-garten.de

Internet: www.lengelings-garten.de

Rechtsanwälte in Bürogemeinschaft

PFITZER & LOHR

von Ketteler-Str. 53 • 33106 Paderborn-Elsen • Tel. 05254/5133

Udo Pfitzer

Rechtsanwalt & Notar

Tätigkeitsschwerpunkte:

- Mietrecht
- Verkehrsrecht
- Erbrecht

Oliver Lohr

Rechtsanwalt

Tätigkeitsschwerpunkte:

- Arbeitsrecht
- Familienrecht
- Strafrecht
- Internet/Neue Medien



“ Wir kämpfen für Ihr Recht! ”

Mit „Cinderella“ in die Osterferien

Erst acht Wochen Englischunterricht und schon ein englisches Theaterstück! Die 120 Erstklässler der Dionysiuschule in Elsen und die Schülerinnen und Schüler aus den 2. und 3. Schuljahren erlebten am letzten Schultag vor den Osterferien eine zweisprachige Inszenierung des bekannten Märchens „Cinderella“ und waren begeistert. Auch mit ihren noch geringen Vorkenntnissen der englischen Sprache konnten sie das Marionettenspiel mit englischen Textpassagen und einigen englischen Liedvorträgen gut verstehen. Gespielt wurde das Figurentheater von der Bielefelder Niekamp Theater Company.



Querkopf

Ein eigner Kerl war Krischan Bolte.
Er tat nicht gerne, was er sollte.
Als Kind schon ist er so gewesen.
Religion, Rechtschreiben und Lesen

Fielen für ihn nicht ins Gewicht:
Er sollte zur Schule und wollte nicht.
Später kam er zu Meister Pfriem.
Der zeigte ihm redlich und sagte ihm,

Jedoch umsonst, was seine Pflicht:
Er sollte schustern und wollte nicht.
Er wollte sich nun mal nicht quälen,
Deshalb verfiel er auf das Stehlen.

Man faßt' ihn, stellt' ihn vor Gericht:
Er sollte bekennen und wollte nicht.
Trotzdem verdammt man ihn zum Tode
Er aber blieb, nach seiner Mode,

Ein widerspenstiger Bösewicht:
Er sollte hängen und wollte nicht.

Wilhelm Busch

NEIN!

Günter Dreier

KFZ-MEISTERBETRIEB

Kfz-Reparaturen aller Fabrikate
Abgas-Untersuchung
TÜV-Abnahme
Reifendienst
Unfallinstandsetzung

Telefon (0 52 54) 6 01 47
Telefax (0 52 54) 6 49 86 60
Wewerstraße 33
33106 Paderborn-Elsen



Sonntags geöffnet - bestimmt auch in Ihrer Nähe

Paderborn-Elsen,

- Wewerstr. 16 (Hauptgeschäft)
- Wewerstr. 27 (im Aldi)
- Von-Ketteler-Str. 20
- Dionysiusstr. 9 - 13 (im Rewe-Markt)

auch in Scharmede
Tel. (05254) 51 52

Neuigkeiten von der Gesamtschule Am Schlengerbusch

Lesen macht Spaß und kann Preise und Anerkennung beschern. Das erfuhren Christopher Koch (5b) und Lara Marie Kucinac (5e), die im Leseprogramm Antolin innerhalb der ersten Woche 1000 Punkte erreichten, weil sie so eifrig Bücher gelesen haben und dazu viele richtige Antworten geben konnten. Dafür erhielten sie aus der Hand des Antolin-Organisators an der Gesamtschule Elsen, Deutschlehrer Edgar Saabel, eine Urkunde und neuen Lesestoff.

Bleiben wir gleich im 5. Jahrgang: Beim Volksbank-Kreativ-Wettbewerb erreichten Vivian Temming (5b), Veronika Stang (5f),



Stolze Vielleser: Lara Marie Kucinac (5e) und Christopher Koch (5b)



Glückliche Künstler des 5. Jahrgangs

Alle teilnehmenden Schüler/innen des 10. Jahrgangs haben auch in diesem Jahr wieder die DELF-Prüfung (Diplôme d'études en langue française 2010/A2) bestanden. Wir gratulieren Esther Ahmann (10b), Patrick Appelbaum (10f), Sonja Eikel (10c), Thomas Fischer (10f), Tjorben Reimer (10a), Alena Schwarzer (10f) und Dana Soubh (10c). Im letzten Jahr hatte bereits Amélie Salerno (10e) die Prüfung erfolgreich abgelegt.

Nils Klocke (5f) und Doreen Klein (5b) Platzierungen. Doreen Klein aus der 5b wurde von den Juroren sogar in die nächste Runde geschickt. Herzlichen Glückwunsch an alle und viel Glück für Doreen!

Es ist guter Brauch an der Gesamtschule, dass Schüler/innen der Französischkurse im 10. Schuljahr die Möglichkeit geboten wird, an der DELF-Prüfung – einem international anerkannten Sprachzertifikat - teilzunehmen. Dazu werden sie in ihrer Freizeit von ihren Französischlehrerinnen (in deren Freizeit) auf die Anforderungen dieser zentral vom Institut français durchgeführten Prüfung= vorbereitet. Der mündliche Teil wird von Muttersprachlern abgenommen.



Die zertifizierten DELF-Absolventen des 10. Jahrgangs

Heizungs-, Klempner- und Installationsmeister

Johannes Appelbaum



33129 Delbrück-Bentfeld
Ostpreussenstr. 22
Tel.: 05250 930378 / Fax: 05250 930379



Ausführung von:
*Heizungs-, Klempner- und Installationsarbeiten,
Neuanlagen, Altbaurenovierung,
moderne Badgestaltung*



BESTATTUNGEN *Berens*

Der Bestatter
Mitglied der Innung

- Erledigung sämtlicher Formalitäten
- Überführung und Bestattungen auf allen Friedhöfen
- Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten
- eigene Abschiedsräume

33106 Paderborn-Elsen
Wewerstraße 1-5

Telefon 05254/5319
Mobil 0173/5200396

BlauLicht – die sign company 05251 8929799

Für 10 Schüler/innen aus dem Französischkurs des 9. Jahrgangs - begleitet von den Französischlehrerinnen Karin Lürwer-Brüggemeier und Andrea Harwardt - ging es im März nach PARIS! Eine Stadtrundfahrt ließ alle einen ersten Eindruck von der wunderschönen Stadt bekommen. Einen Überblick gab es dann am Nachmittag ganz oben in schwindelerregender Höhe auf der 3. Plattform des Eiffelturms. Zu entdecken gab es außerdem: das Viertel Montmartre mit der Basilika Sacré Coeur, die Kathedrale Notre Dame, das Kulturzentrum Centre Pompidou, die Galerie Lafayette – sogar ein kurzer Blick auf die Mona Lisa im Louvre war möglich! Den Samstagmorgen verbrachte die Gruppe im Schloss von Versailles und am Abend gab es eine – leider verregnete – Bootsfahrt



Die Parisfahrer/innen vor dem Eiffelturm

auf der Seine. Ein kleines Highlight bot noch der erleuchtete und zur vollen Stunde wie ein Schmuckstück blinkende Eiffelturm. Bevor es wieder Richtung Heimat ging, konnten alle noch eine Lichterrundfahrt durch das nächtliche Paris genießen. Auch wenn diese Fahrt nur ein kleines „Trostpflaster“ für den ausgefallenen Frankreichaustausch mit dem Collège Molière in Beaufort-en-Vallée war, so haben doch alle ein wenig Frankreich-Flair mitnehmen können.

Was für viele Oberstufenschüler nur ein wichtiges (theoretisches) Abiturthema ist, wurde für die Schüler des Leistungskurs Englisch in der Jahrgangsstufe 12 der Gesamtschule Paderborn-Elsen zu einem echten Erlebnis, da sie ein zweiwöchiges Praktikum in Bolton absolvierten. Hier mussten sie sich mit der realen Arbeitswelt in Großbritannien auseinandersetzen, was sie nicht nur zu „echter“ Kommunikation in der Fremdsprache zwang, sondern ihnen auch realistische Einblicke in die harte Arbeitswelt und deren komplexe Regeln im europäischen Ausland vermittelte. Mit Hilfe der partiellen Finanzierung von „Zukunft fördern. Vertiefte Berufsorientierung gestalten“ der Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit konnten die Schüler je nach Interessenschwerpunkt in unterschiedlichen Betrieben diese Erfahrungen sammeln. So arbeiteten einige Schüler in diversen Hotels, wo sie im Servicebereich mit den z. B. allergiebedingten Sonderwünschen ihrer Kunden konfrontiert wurden oder die Auswirkungen der globalen Weltwirtschaftskrise konkret spüren konnten. Andere Schüler wiederum arbeiteten als Mitarbeiter des Bolton Museum. Weitere Schüler arbeiteten in unterschiedlichen Grundschulen, wo sie sich konkret mit den schulspezifischen Erziehungsinhalten und Methoden auseinandersetzen. Hierbei fiel ihnen sehr schnell auf, dass sich das in England immer noch stark ausgeprägte Klassenverständnis in der Schulwahl deutlich manifestiert. So schicken Familien der sog. upper class ihre Kindern z. B. nicht

HAMPEL
Raumausstattung KG

Stilvoll einrichten



Dorffest geöffnet
Verkaufsoffener Sonntag

Tel. 0 52 54 - 52 85 . Fax 05254 - 6 05 79
Am Steinhof 2 . 33106 Paderborn - Elsen

auf eine Schule in Bolton, die einen recht hohen Anteil von Kindern ehemaliger Commonwealth Staaten hat, obwohl dort eine sehr gute und auf individueller Förderung basierende Arbeit geleistet wird. Die Schülerin, die an dieser Schule ihr Praktikum absolvierte, war fasziniert von der sinnvollen und engagierten Integrationsarbeit, die dort geleistet wird. Sie fokussierte ihre Beobachtungen auf einen Grundschüler, der erst wenige Monate in England lebte und bisher weder lesen noch schreiben gelernt hatte und jetzt zusätzlich mit dem Erwerb einer Fremdsprache



Lisa Morgott, Corinna Fischer (Auslandspraktikantinnen des LK Englisch), das Bürgermeisterpaar von Bolton sowie Councillor John Walsh mit Gattin

konfrontiert war. Nichtsdestotrotz hat er bereits erfolgreich seinen Platz in der Klasse gefunden. Wie wichtig es ist, aktive Integrationsarbeit zu leisten, konnten besonders die zwei Schülerinnen erfahren, die im Bolton Council arbeiteten. Denn hier galt es Flagge zu zeigen gegen eine Demonstration der rechts orientierten und ausländerfeindlichen EDL, die während des internationalen Praktikums stattfand. Leider konnte diese Demonstration nicht vorab verboten werden, obwohl eine Sonderdelegation aus Bolton (u.a. mit einer Schülerin der Gesamtschule Paderborn-Elsen) sogar dem Innenminister Großbritanniens in London dieses Anliegen persönlich vorgetragen hatte. Obwohl die Schüler bereits im Unterricht diverse Aspekte des Abiturthemas „Multicultural Britain“ erarbeitet hatten, war das direkte Erleben vor Ort der oben geschilderten Situation sowie deren Konsequenzen z. B. in der

Berichterstattung der lokalen sowie überregionalen Medien wesentlich einprägsamer als jede Unterrichtsstunde in Deutschland. Nach so viel Lernen vor Ort steht nach der Rückkehr nach Elsen die Aufgabe an, das Erlebte nach vorher erarbeiteten Kriterien in einer Facharbeit zu schildern und zu bewerten – natürlich in Englisch! Schon in England haben dazu intensive Beratungsgespräche mit der begleitenden Eng-



Die englischen und deutschen Schüler/innen beim Bowling mit Referendarin Melanie Zahn und Lehrer Marko Hoffmann



RE/MAX
PB-Immobilien-service GmbH

RE/MAX-Dienstleistungspaket



Wilhelm Bullmann



Verkauf von Wohnimmobilien & Grundstücken



Vermietung von Wohnungen und Häusern



Verkauf & Vermietung von Gewerbeobjekten



Ferien- und Auslandsimmobilien



Wertermittlung



Immobilien- und Projektentwicklung



Finanzierungsberatung



Hausverwaltungen

Gönnen Sie sich einen Beratungstermin rund um die Immobilie !



RE/MAX®
Die Immobilienmakler!
Regional. National. International.

Telefon: 0 52 51 / 699 899
immoservice@remax-paderborn.de
www.remax.de/paderborn



lischlehrerin Christine Bentler stattgefunden. Zeit und Gelegenheit war dazu genug, da Lehrerin und Schüler/innen zusammen mit der Organisatorin Elke Neumann in einem Outdoor Activity Center mit Selbstverpflegung hausten. Außerdem wurden die Praktikanten von ihren Lehrerinnen in ihren Praktikumsbetrieben besucht.

Zeitgleich, aber eine Woche kürzer, nahmen Schüler/innen des 8. Jahrgangs am Austausch mit unserer Partnerschule in Westhoughton, einem Vorort von Bolton, teil. Die Woche verlief abwechslungsreich mit Besuch der Partnerschule, Empfang beim Bürgermeister Boltons, Unternehmungen mit den Gastfamilien, Kanufahrten in eiskaltem Wasser, einem unterhaltsamen Abschiedsabend und dem Besuch der historischen Stadt Chester.

Mitte März fand an der Gesamtschule Paderborn-Elsen eine Unterrichtsstunde der besonderen Art statt. Frau Angela Dingel-Padberg, Geschäftsführerin der Unternehmensgruppe ViaVita60up und Herr Josef Hackfort, ehemaliger stell. Bürgermeister und Ehrenringträger der Stadt Paderborn, fanden sich nachmittags zum Unterricht im Fach Gesellschaftslehre der Klasse 9d ein. Schüler und Gäste tauschten sich über die Bedeutung des Alterns und neue berufliche Perspektiven aus, die sich aus dem demografischen Wandel der Gesellschaft ergeben. Überlegungen



Projekt zum demografischen Wandel: die Klasse 9d mit Josef Hackfort und Angela Dingel-Padberg

wurden auch in Richtung eines möglichen neuen Berufsbildes des „Seniorenmanagers“ angestellt. Dieser Beruf des „Seniorenmanagers“ müsste Bereiche von Pflege, Service, Verwaltung und Hauswirtschaft in sich vereinen. Der durchgeführte Unterricht ist Teil des aktuellen Unterrichtsprojektes zum Thema „Alt sein – was bedeutet das?“ und wird gerade im Fach Gesellschaftslehre der Klasse unterrichtet. Im April besuchte die Klasse den Riemkehof und nutzte die Gelegenheit, mit Bewohnern in Kontakt zu kommen. Frau Dingel-Padberg stellte den typischen Ablauf in der Seniorenwohnanlage vor und führte die Schüler durch das Haus. Die Schüler der Klasse fanden den Unterricht „vor Ort“ spannend und freuen sich auf weitere Besuche. Gegenwärtig absolvieren zwei Schülerinnen ihr dreiwöchiges Betriebspraktikum dort. Anschließend setzen sich Schüler, Lehrer und Geschäftsleitung zusammen und erarbeiten das weitere Konzept der Zusammenarbeit. In diesem sollen u. a. Bausteine wie ehrenamtlicher Besuchsdienst und unterrichtliche Anbindung an das Fach Gesellschaftslehre eingearbeitet werden.

Gabriele Habenicht

Ich
höre
wieder.

Besser.

- Hörakustik-Meisterbetrieb
- kostenloser Hörtest
- Hörsysteme aller Hersteller für Erwachsene und Kinder (Pädakustik)
- Labor für Ohrpasstücke und Im-Ohr-Geräte
- Werkstatt für alle Hörgeräte
- individueller Lärm- und Schwimm-Schutz
- Hausbesuche
- ... stets gute Laune und Lebensfreude

In Paderborn: Riemeke Str. 8
Telefon (05251) 2 74 80.

In Delbrück: Lange Str. 10
Telefon (05250) 5 43 27.



**Werden Sie Mitglied im
Heimat- und Verkehrsverein!**

Neuer Vorstand für Reservistenkameradschaft Elsen

Am 05.02.2010 fand in der Gaststätte „Stumpfer Hobel“ die Jahreshauptversammlung mit der Neuwahl des Vorstandes statt. Der bisherige Vorsitzende, OF Hans-Michael Ruddek, bedankte sich in seiner Ansprache für die Mitarbeit der Kameraden und der Vorstandskollegen in den vergangenen vier Jahren. Bevor man sich der Wahl widmete, wurde als Anerkennung für seine Unterstützung dem Bezirksorganisationsleiter Oberst d.R. Karl-Heinz Schwarze die Armbanduhr der RK Elsen überreicht.



Der neue Vorstand der RK Elsen: v.l.: S. Bergmann, Ch. Meermeyer, W. Böke, J. Kirchhoff, V. Horoszko und O. Quast

Neuer erster Vorsitzender wurde der OG d.R. Wilfried Böke. Erster stellvertretender Vorsitzender wurde SU d.R. Valentin Horoszko, der auch schon im vorherigen Vorstand diese Position innehatte. HG d.R. Christian Meermeyer und SF d.R. Siegfried Bergmann wurden als weitere Stellvertreter gewählt. OG d.R. Olaf Quast wurde als Schatzmeister verpflichtet und HG d.R. Jörg Kirchhoff ist neuer Schriftführer.

Als weiteres Highlight des Abends wurde dem OF d.R. Hans-Michael Ruddek für seine Arbeit in der Landesgruppe NRW vom neuen ersten Vorsitzenden die Ehrennadel in Silber verliehen.

Ina Kirchhoff

Sportangelverein Elsen e.V.: Langjährige Mitglieder und Vereinsführung werden geehrt

In der zu Beginn der neuen Saison in der Gaststätte "Zum Schinken Willi" abgehaltenen Jahreshauptversammlung des Sportangelvereins Elsen e.V. wurde Bilanz über die überaus erfolgreiche Saison 2009 gehalten. Besonderer Augenmerk wurde dem umweltschutztechnischen Gedanken und der Pflege unseres Gewässers zuteil. Seitens des Vorstandes wurden die für 2010 geplanten Arbeisdienste (13/03, 19/06, 25/09) bekannt gegeben und um eine rege Teilnahme gebeten. Des Weiteren wurden die Termine für das An- und Abangeln (20/03 & 02/10) bekannt gegeben.

Im weiteren Verlauf der gut besuchten und harmonisch verlaufenen Versammlung wurde das langjährige Vereinsmitglied Gerd Gauda zum Ehrenmitglied erhoben. Auf Verbands-ebene wurden durch den Abgesandten des VDSF, Herrn Schade, die sich nunmehr seit 1994 ununterbrochen im Amt befindenden Vorstandsmitglieder Rudolf Sandner (1. Vorsitzender) und Alfred Happe (2. Vorsitzender) für besondere Dienste um die Sportfischerei mit der Verbandsnadel in Silber sowie mit einer entsprechenden Urkunde ausgezeichnet.

Mit einem anschließenden geselligen Zusammensein und einem wie gehabt gemeinsamen leckeren Abendessen wurde die Versammlung dann gegen 22:00 Uhr mit Wünschen für eine erfolgreiche Saison 2010 geschlossen.

Michael Sohr



Sonnenschutz für Ihre Augen

Gläser in Ihrer
Sehstärke

ab € 29.-

Gleitsicht ab € 149.-



Mitglied der
Viehoff Gruppe

Von-Ketteler-Str. 20
Paderborn-Elsen

Tel.: 05254/67583

■■■ AUGENOPTIK • CONTACTLINSEN
www.optik-mundus.de

Neues aus der Bibliothek Elsen

Von Piraten, Hexen und anderen Kinder(buch)-Helden

Auch in diesem Jahr bietet die Bibliothek Elsen ein vielfältiges und abwechslungsreiches Veranstaltungsprogramm für Kinder & Familien an. Im zweiten Halbjahr wird es von Vorlese- und Bastelnachmittagen über ein Ferienprogramm bis hin zum großen Familiensonntag rund um kleine Kinder(buch)-Helden ein interessantes Spektrum geben. Im Zentrum steht dabei nicht nur eine tolle Veranstaltung zu erleben und die Bibliothek von einer ganz anderen Seite kennen zu lernen, ebenso geht es um das Zuhören, das Vorlesen und Lesen an sich...

Vorlese- und Bastelnachmittage

Lesen unterhält, es tröstet, es bietet Flucht, es verzaubert und es öffnet Türen in das Reich der Fantasie. Lesen ist eine Schlüsselqualifikation, die wir unser gesamtes Leben brauchen. Die beste Möglichkeit Kinder zum Lesen zu motivieren, ist das Vorlesen!

Basteln bedeutet Spaß und Freude, und nicht zuletzt aus diesem Grund gehört das Basteln zum Kinderalltag dazu. Beim Basteln werden die Kinder kreativ, sie haben die Aufgabe, etwas Eigenständiges herzustellen und sie sind stolz, dieses zu meistern.

Sie schulen ihre Motorik und ihre Fantasie. Gemeinsam etwas zu basteln macht besonders viel Spaß, ebenso wie gemeinsam Geschichten zu hören.

Daher bietet die Bibliothek Elsen gemeinsam mit der Erzieherin Anne Heintz (Spiel, Spaß & Theater) an mehreren Terminen Vorlese- und Bastelnachmittage an. Jeweils ab 15.30 Uhr können sich Kinder im Alter von drei bis sieben Jahren von den Geschichten verzaubern lassen und gemeinsam basteln. Ein besonderes Thema wird dabei bei jedem Termin im Vordergrund stehen und zahlreiche kleine Zuhörer werden in der Bibliothek erwartet.



9. Juli 2010	15.30 Uhr	In der Welt der Hexen und Zauberer
15. Oktober 2010	15.30 Uhr	Auf Hoher See mit den Piraten
3. Dezember 2010	15.30 Uhr	Bald schon ist Weihnachten

Muntere Mitmachgeschichten in den Sommerferien

Auch in den Ferien bietet die Bibliothek Elsen in Kooperation mit der Erzieherin Anne Heintz (Spiel, Spaß & Theater) ein interessantes Programm für Kinder von vier bis acht Jahren an, in dem es um ganz besondere (Mitmach)-Geschichten zu dem Thema Märchen geht.

Diese Geschichten entführen die Kinder in die Rolle der Akteure. Hier gilt es, nicht nur passiv zuzuhören, sondern aktiv eine Geschichte mitzugestalten. Erste Theaterrollenspielerfahrungen werden hier gesammelt.

In einer Gruppe von maximal 15 Teilnehmern erleben die Kinder ein gemeinsames kleines Projekt, an deren Gelingen sie durch ihr aktives Zutun beteiligt sind.

Neben den spannenden Proben basteln wir einige unserer Requisiten selbst. Das Ende der Woche gipfelt in einer kleinen Aufführung vor den sicherlich interessierten Eltern, die ihre Kinder gegen Ende der Veranstaltung wieder abholen und unsere kleine Mitmachgeschichte mit viel Applaus honorieren können...



Wir laden Sie zum Sparen ein.

Wir analysieren Ihren Versicherungsbedarf.



Hier können Sie Ihre Versicherungen checken lassen:

KUNDENDIENSTBÜRO

Dietmar Jacobsmeyer

Telefon 05254 935007

Telefax 05254 9350080

jacobsmeyer@HUKvm.de

www.HUK.de/vm/jacobsmeyer

Hatzfelder Straße 68 F, 33104 Paderborn

Öffnungszeiten:

Mo.–Do. 9.00–12.30 Uhr

und 15.30–18.00 Uhr

Fr. 9.00–15.00 Uhr



HUK-COBURG

Aus Tradition günstig

Anmeldungen für unser Ferienprogramm nehmen wir gerne entgegen und freuen uns auf 15 theaterfreudige Kinder, die sich an vier Nachmittagen von 15 bis 18 Uhr an den Mitmachgeschichten beteiligen:

23.08.2010, 24.08.2010, 26.08.2010, 27.08.2010

Großer Familiensonntag im September



Im September möchte die Bibliothek Elsen gemeinsam mit vielen Kindern und ihren Eltern einen großen Familiensonntag feiern. Am 19. September wird die Bibliothek dafür eine Sonderöffnung und zusätzlich ein abwechslungsreiches Programm rund um das Thema Kinder(buch)-Helden anbieten.

Neben einem Quiz zu bekannten und weniger bekannten Kinderbuchfiguren, das Eltern gemeinsam mit Kindern erkunden und lösen können, wird „Wodo Puppenspiel“ als Highlight des Vormittags das Puppenspiel „Mama Muh und die Krähe“ zeigen. Das Theater rund um Mama Muh wendet sich an Kinder ab drei Jahren.

Wie gewohnt ist es auch an unserem Familiensonntag möglich, die Ausleihe und Rückgabe zu nutzen und in unserem Bestand zu stöbern. Es erwartet alle Besucher ebenso ein umfangreiches Antiquariat und für das leibliche Wohl ist mit Waffeln und Getränken ebenfalls gesorgt.

Das Bibliotheksteam freut sich auf viele neugierige Besucher!

Katharina Windel, Anne Heintz

Fotosammlung / Archiv des Heimat- und Verkehrsvereins

Die Fotosammlung und das Archiv des Heimat- und Verkehrsvereins Elsen im Bürgerhaus können von Gruppen und Einzelpersonen nach vorheriger Absprache besichtigt werden. Ansprechpartner: Rolf-Dietrich Müller, Tel. 05251/88-1595 (tagsüber), 05254/67897 (abends).

Immobilienpflege

Überwachung und
Instandhaltung

Garten- und
Landschaftspflege

Hausmeister Service

Markus Brüseke

Nesthauser Straße 66
33106 Paderborn

Telefon 0 52 54 / 6 66 55
Mobil 0171 / 3 89 69 27



Komplett-Angebote
 Volumen Welle komplett mit Schnitt,
 Frisur und Styling, statt 62.50 **nur 55.00**

Strähnen (bis 15 Folien) komplett
 mit Schnitt, Frisur und Styling, statt 71.50 **nur 65.00**

NEU! Nutzen Sie unseren Spontan-Service!
 Wir arbeiten ohne Voranmeldung!

Unsere Öffnungszeiten:
 Di, Mi und Fr 9 bis 18 Uhr
 Do 9 bis 20 Uhr, Sa 9 bis 13 Uhr
 durchgehend geöffnet

von-Ketteler-Str. 12
 33106 Paderborn
www.friseur-liggesmeyer.de

**friseur
liggesmeyer**
 angenehm
 anders

*Die Tat wirkt mächtiger
 als das Wort.
 (aus Deutschland)*

www.paderkompost.de



PADER KOMPOST
Düngen mit der Natur

- preiswert
- nährstoffreich
- Gütekompst gemäß RAL
- geeignet für den ökologischen Anbau



Grünutkompostierungsanlage
 "Alte Schanze", 33106 Paderborn
 Mo.-Fr.: 8.00 - 17.00 Uhr
 Sa.: 8.00 - 13.00 Uhr
 Tel.: 0 52 51/18 12 - 24/-0
 Fax: 0 52 51/18 12 13
infopako@ave-kreis-paderborn.de

AV.E: Neue Abfallgebührenordnung auf der „Alten Schanze“

Erhebliche Gebührenentlastung auch für private Anlieferungen

Der AV.E-Eigenbetrieb weist darauf hin, dass seit dem 1. März die neue Abfallgebührenordnung für das Entsorgungszentrum „Alte Schanze“ in Paderborn-Elsen in Kraft tritt. Wie bereits berichtet, hat der Kreistag am 8. Februar einer umfassenden Gebührensenkung um bis zu 15 Prozent zugestimmt. Auch private Anlieferungen erfahren eine spürbare Entlastung.

Danach reduziert sich die Gebühr für private und kleingewerbliche Abfallanlieferungen mit einem PKW-Anhänger von 128 auf 112 € pro Gewichtstonne (t). Die Mindestgebühr für gemischte Anlieferungen im PKW (Kofferraumladung bis 1 Kubikmeter) bleibt unverändert bei 7 €. Grünabfälle auf einem PKW-Anhänger bis 2,60 Meter Länge kosten nur noch 5 anstatt 6 €. Bis zu einem halben Kubikmeter bleibt die Anlieferung weiterhin kostenfrei. Auch größere Grünabfallmengen (z.B. Anlieferungen mit dem LKW) werden nur noch mit 25 € (derzeit 30,50 €) eingewogen.



Neu ist die Einführung einer speziellen Preisgruppe für Althölzer. Wer ausschließlich Altholzkleinmengen im PKW anliefert, bezahlt nur noch eine Mindestpauschale von 2,50 € pro Lieferung bis 1 Kubikmeter. Größere Altholz-Monomengen werden mit 25 €/t für private und 20 €/t für gewerbliche Kunden in Rechnung gestellt.

Der AV.E hat bereits angekündigt, dass auch für kommunale Anlieferungen von Bioabfällen sowie Haus- und Sperrmüll sowie für gewerbliche Anlieferungen gemischter Siedlungsabfälle kräftige Gebührensenkungen vorgesehen sind. Die gültigen Entsorgungsgebühren können in einer Übersicht im Internet unter www.ave-kreis-paderborn.de abgerufen werden.

Von Montag bis Freitag hat das Entsorgungszentrum durchgehend von 8 bis 17 Uhr geöffnet.

Bioabfälle erreichen Spitzenwert

Gewerbeabfälle gehen wegen Wirtschaftskrise deutlich zurück

Die im Kreis Paderborn erfassten Bioabfälle haben einen Spitzenwert erreicht. Das belegen die Zahlen des AV.E-Eigenbetriebes, der jetzt über die Abfalljahresmengen 2009 Bilanz gezogen hat. Während die kommunal erfassten Mengen für Bioabfall, Altpapier, Leichtverpackungen und Restmüll im stabilen Trend der vergangenen Jahre liegen, sind die zum Entsorgungszentrum „Alte Schanze“ in Paderborn-Elsen angelieferten gewerblichen Mischabfälle deutlich im Vorjahresvergleich gesunken. Ein sichtbares Zeichen der anhaltenden Wirtschaftskrise. Die Ergebnisse im Einzelnen:

Eine neue Rekordmenge seit kreisweiter Einführung der Biotonne im Jahr 1995 erreichten die Bioabfälle aus dem Küchen- und Gartenbereich. Die über die „Grüne Tonne“ im Kreisgebiet erfassten Organikabfälle stiegen gegenüber 2008 um 2,2 Prozent auf 38.125 Gewichtstonnen (t). Dieses repräsentiert einen Spitzenwert von 127 Kilogramm pro



im Bierlokal
Neue Burg
Alles klein...

Alisostraße / Ecke Huckestraße
33106 Paderborn-Elsen
Tel.: 05254 / 5218

Mo.-Fr. ab 14:30 Uhr
Sa.-So. u. Feiertage
ab 10:00 Uhr



**Frisches Veltins
vom Fass**

*Hier
hat die
Gastlichkeit ein
Zuhause*

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Das Neue-Burg-Team

Pool-Billard / Kicker / Dart




mit allen
Sportkanälen



Allen Besuchern
unseres Dorffestes
wünschen wir
einen schönen und
ereignisreichen Tag
in Elsen.

Sie finden uns in diesem
Jahr am neu errichteten
Wohnpark Schrieweshof,
Von-Ketteler-Straße 14.
Selbstverständlich ist auch
unser Bierlokal ganztägig
für Sie geöffnet.

Dem Dorffest 2010
wünschen wir einen guten
und harmonischen Verlauf.

Kreisbürger. Zum Vergleich: Die Bioabfallmengen im NRW-Landesdurchschnitt liegen nach Angaben des Landesumweltministeriums pro Kopf weit unter 100 Kilogramm. Im Entsorgungszentrum werden die biogenen Abfälle umgeschlagen und in Nieheim (Kreis Höxter) in der Kompostierungs- und Vergärungsanlage der Kompotec GmbH energetisch genutzt und zu Qualitätskompost verarbeitet.



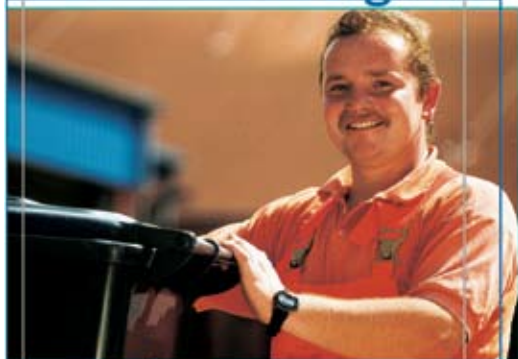
Kaum verändert haben sich die kommunalen Haus- und Sperrmüllmengen im Kreisgebiet. Hier ist es zum Vorjahr nur zu einem marginalen Anstieg von 0,3 Prozent auf insgesamt 36.706 t gekommen. Der in der „Grauen Tonne“ erfasste Hausmüll wird vorzugsweise in der Müllverbrennungsanlage in Bielefeld verbrannt.

Völlig anders ist die Situation bei den Gewerbe-/ Mischabfällen. Hier ist zu unterscheiden zwischen „Abfällen zur Verwertung“, die der AV.E den hiesigen Unternehmen als freiwillige umsatzsteuerpflichtige Abfallentsorgungsgruppe anbietet, und den „Abfällen zur Beseitigung“, die als nicht verwertbare Abfälle andienungs- und somit gebührenpflichtig sind. Nach Darlegung des AV.E-Eigenbetriebes sind starke Einbußen bei den gewerblichen Lieferungen zur „Alten Schanze“ infolge der anhaltenden Wirtschaftskrise, aber auch durch den hohen Zuwachs neuer konkurrierender Verwertungs- und Entsorgungsanlagen in Deutschland zu verzeichnen. Die vorzubehandelnden gewerblichen Mischabfälle fielen deutlich von 30.570 t in 2008 auf knapp 24.231 t (-20,7 %), in vergleichbarer Weise auch die umsatzsteuerpflichtigen „Gewerbeabfälle zur Verwertung“ von 4.605 t auf 1.880 t. Insgesamt wurden letztjährig 128.000 t unterschiedlichster Siedlungsabfälle von kommunaler, gewerblicher und privater Seite zum Entsorgungszentrum geliefert. Das sind 12 Prozent weniger im Vergleich zum Vorjahr.

Bei den Wertstoffen, die über die Städte und Gemeinden des Kreises eingesammelt werden, meldet der AV.E stabile Mengen bei Altpapier/Pappe (Blaue Tonne/Jahresmenge: 21.672 t/-0,6 % zum Vorjahr), ebenso auch bei den Leichtverpackungen (Gelber Sack: 7.589 t/+1,6 %). Die über die Glascontainer erfassten Altglasverpackungen sind ein weiteres Mal deutlich zurückgegangen (6.507 t/-5 %). Dagegen haben die ebenfalls in den Kreiskommunen erfassten Elektroaltgeräte (inkl. Kühlgeräte) eine satte Zunahme von 15 Prozent auf insgesamt 2.720 t erfahren.

Der AV.E präsentiert die Abfallstatistik 2009 auf seiner Internetseite unter www.ave-kreis-paderborn.de.

Gut + Günstig



ASP - Für Sie im Einsatz.

An der Falle 21
T. 05251/88-1710
www.asp-paderborn.de

ASP

Abfallentsorgungs- &
Stadtreinigungsbetrieb
Paderborn



Eigenbetrieb der Stadt Paderborn

Containerdienst *seit 1951*
Transporte Baustoffe

Meiners Karl

GmbH&CoKG



33106 Paderborn - Wewer
Steinbruchweg 14

05251 - 9474

Mensch, hast du fein gemacht!

Fast jeder mag Hunde, und die Stadt Paderborn ist aufgrund ihrer ländlichen Struktur sicher auch ein guter Lebensraum für den treuen Freund und Begleiter in vielen Familien. Ärgerlich nur, dass durch die Hinterlassenschaften der Vierbeiner manchmal die grundsätzlich positive Einstellung gestört wird. Vor allem für Kinder und ihre Eltern sind die "Tretminen" am Rande von einigen Gehwegen und auf Grünflächen ein tägliches Problem. Einzelnen Hundehaltern ist dies vielleicht nicht bewusst, da sie sich, anders als Kinder, selbst nur auf befestigten Wegen aufhalten. Deshalb bitte nicht wegsehen, sondern handeln. Es ist kein Problem, die Hinterlassenschaften umgehend zu entfernen, wie verantwortungsbewusste Hundehalter bestätigen können. Hierzu gibt es die unterschiedlichsten Hilfsmittel, die in Geschäften, in denen Tierbedarf angeboten wird, verkauft werden. Natürlich tut es auch eine gewöhnliche Plastiktüte, die wie die Leine zum Equipment beim Gassigehen gehören sollte. Die verschlossenen Tüten können in jedem öffentlichen Restabfallbehälter oder zu Hause in der Restmülltonne entsorgt werden.



500 Euro für die Jugendarbeit

Anlässlich des 90-jährigen Bestehens des Löschzugs der Freiwilligen Feuerwehr Elsen überreichte Burkhard Grenz, Filialleiter der Volksbank Paderborn-Höxter-Detmold in Elsen, eine 500 Euro Spende. Über diese Spende freut sich der Löschzugführer Michael Klöker.

Die Förderung der Volksbank kommt der umfangreichen Jugendarbeit und Nachwuchsförderung der Elsener Feuerwehr zugute.

Die Freiwillige Feuerwehr veranstaltete zu ihrem Jubiläum am 2. Mai einen Tag der offenen Tür, auf dem sich zahlreiche Besucher über die Aktivitäten des Elsener Löschzugs informierten. Außerdem wurde in der Filiale Elsen der Volksbank Paderborn-Höxter-Detmold ein historisch uniformierter Bezirksbrandmeister aus dem Jahr 1950 ausgestellt.



Die Spende der Volksbank Paderborn-Höxter-Detmold wurde von Burkhard Grenz, Filialleiter der Volksbank Paderborn-Höxter-Detmold in Elsen, an den Löschzugführer der Freiwilligen Feuerwehr Elsen, Michael Klöker, übergeben.

Elsener aktiv beim Frühjahrsputz



Heimatverein Nesthausen räumt auf



Die Natur-AG der Dionysius-Grundschule



Der Leichtathletik-Club Paderborn räumte im Außenbereich von Elsen auf.



Hegering Schloß Neuhaus

Mitglieder des Schützenvereins Gesseln



Viele Elsener halfen beim Aufräumen.



Elsener aktiv beim Frühjahrsputz

Beim Frühjahrsputz wurde auch in diesem Jahr der Stadtteil Elsen auf die warme Jahreszeit vorbereitet. Zwischen März und April beteiligten sich unter der Regie des Abfallentsorgungs- und Stadtreinigungsbetriebes Paderborn (ASP) alleine in und um Elsen sechs Vereine und zwei Schulklassen an der Aktion. Die rund 150 Teilnehmer sammelten Abfälle und reinigten die Landschaft in den verschiedenen Bereichen des Stadtteils.

In Gesseln sammelten am Samstag, den 20.3.2010, die Mitglieder des Schützenvereins, des Hegerings und des Sportanglervereins. Die Dionysius-Grundschule beteiligte sich mit der Natur-AG sowie den Klassen



Mitglieder des Schützenvereins Gesseln



Klasse 4a (oben) und 4d (unten) der Dionysius-Grundschule



ASP-Betriebsausschusses Ratsherr Dieter Honervogt. Alle beteiligten Gruppen können sich mit einer kurzen Darstellung der Aktion und einem Foto auf der Homepage des ASP unter www.asp-paderborn.de auf der Seite „Frühjahrsputz 2010“ wieder finden.

Dirk Lohfink, ASP

Ihr Friseur im  von Elsen

100 Jahre im Dienst der Haare

FRISEUR SCHUMACHER



von Kettelerstr. 43
33106 Pb-Elsen
Tel.: 05254-5160

Öffnungszeiten :

Mo - Fr 8:30 - 18:00 Uhr
SA 7:00 - 13:00 Uhr

Neu

Montags geöffnet !!!

20% 

auf alle Dienstleistungen!

www.friseur-schumacher.de

★ Nur Montags

Jahreshauptversammlung der TuRa

Auf der Jahreshauptversammlung der TuRa Elsen am 7. Mai konnte Bernd Kürpick, Vorsitzender, neben ca. 160 TuRanerinnen und TuRanern auch zahlreiche Ehrengäste begrüßen, darunter Pfarrer Hans-Jürgen Wollweber, Bürgermeister Heinz Paus und Ingrid Knetsch, Vorsitzende des Ostwestfälischen Turngaues.

In seinem Grußwort stellte Bürgermeister Heinz Paus das großartige Engagement der TuRa heraus und erläuterte die aktuelle finanzielle Situation der Stadt Paderborn, die in der vorletzten Woche den Haushaltsplan für 2010 verabschiedet habe. Er gehe davon aus, dass der Kunstrasenplatz in Elsen möglicherweise bereits 2011 realisiert werden könne.

In seiner Rückschau auf das abgelaufene Jahr erwähnte Bernd Kürpick ebenfalls den Kunstrasenplatz und erklärte, dass die TuRa die Verschiebung der Baumaßnahme von 2010 nach 2011 akzeptiere und darüber hinaus bereit sei, aktiv zu Kosteneinsparungen beizutragen. Dennoch sei bei fast 600 Fußballern mit 25 Mannschaften im Spielbetrieb die Bereitstellung dieses Platzes unumgänglich.

Neben den sportlichen Erfolgen wie Meisterschaftsfeiern habe sich lt. Bernd Kürpick die TuRa bei Großveranstaltungen im Vorjahr gut präsentiert, konnte im Behindertensport erneut außergewöhnliche Auszeichnungen entgegen nehmen, erhielt die Zertifizierung als kinderfreundlicher Sportverein und sei nunmehr auch Landesleistungstützpunkt vom Tennis.

Bernd Kürpick lobte ausdrücklich die gute Arbeit der Abteilungen. Hier sei ein großartiges Engagement vorzufinden. Allein für das umfangreiche Sportangebot der Turner z. B. stehen fast 80 Übungsleiter und Gruppenhelfer zur Verfügung.

Der Vorsitzende freute sich über das ehrenamtliche Engagement der vielen Mitglieder in seinem Verein und sei stolz auf die gesellschaftlichen Leistungen, die die TuRa erbringe, quasi als „sozialer Kitt“ in einer sich permanent verändernden Zeit.

Die Rahmenbedingungen, die die TuRa neben der Veränderung der gesellschaftlichen Entwicklungen zu berücksichtigen habe, hätten sich jedoch in der Vergangenheit sehr komplex entwickelt. Hier nannte Bernd Kürpick exemplarisch die vielen Fragen des Steuerrechts, die Anstellungsverträge mit den Übungsleitern, die Kürzung von öffentlichen Zuschüssen und die permanente Qualifizierung der Übungsleiter. „Das Ehrenamt müsse auch leistbar bleiben“, so seine Forderung an die anwesenden Politiker.

Bernd Kürpick rief die Mitglieder dazu auf, sich am Vereinsleben in der TuRa zu beteiligen. „Nutzen wir gemeinsam die Tradition und Geschichte des Vereins für die Gestaltung der Gegenwart.“ Der Reichtum der TuRa Elsen sei sein sozialer Zusammenhalt. Diesen gelte es weiter zu fördern und zu sichern.

Für das Jahr 2010 stehen bei der TuRa u. a. die Jubiläumsveranstaltungen „25 Jahre Tanzen“ und „25 Jahre Schach“ auf der Agenda, in 2011 feiere man vom 30. Mai bis 5. Juni „100 Jahre Fußball“.



V. l.: Bernd Kürpick (1. Vorsitzender der TuRa) mit den langjährigen Mitgliedern Antonius Dörenkamp (50 Jahre), Heribert Sehrbrock (50 Jahre), Willi Dreier (60 Jahre), Franz-Jürgen Nolte (Geschäftsführer)



Besuchen Sie unsere Ausstellung!



Treppen und Türen vom Fachmann

■ Planung ■ Bau ■ Montage





Mit der langjährigen Erfahrung eines Meisterbetriebes, hoher Produktqualität sowie umfassenden Beratungs- und Serviceleistungen realisieren wir Ihre Wünsche im Bereich der Treppen und Türen.



Tegethoff Treppenbau GmbH & Co. KG • Fohling 6 • D-33106 Paderborn-Elsen • Telefon (0 52 54) 93 58-0
 Fax (0 52 54) 93 58-20 • Internet: www.tegethoff-treppenbau.de • E-Mail: info@tegethoff-treppenbau.de

ECKEL Elektrotechnik

Meisterbetrieb - seit 1. Juni 1979

Hausgeräte-Kundendienst

Speicherheizung - Wärmepumpen
 Deckenheizung - Elektro-Fußbodenheizung
 Lieferung sämtlicher Elektrogeräte
 Ausführung sämtlicher Elektroarbeiten
 Lieferung und Montage von Einbauküchen

Inh.: F.-J. Eckel
 Elektroinstallateurmeister und Elektrotechnikermeister

PB-Elsen • Deipe Laake 24 • Telefon (05254) 6 92 00

Geschickt eingebunden in den Programmablauf und unterstützt durch eine gelungene Beamerpräsentation wurden viele Sportlerinnen und Sportler für ihre sportlichen Leistungen, für besonderes Engagement sowie für langjährige Mitgliedschaften ausgezeichnet.

Willi Dreier gehört dem Verein 60 Jahre an. Ihm folgten Antonius Dörenkamp, Josef Hussmann und Heribert Sehrbrock mit 50-jähriger Treue.

Die TuRa-Verdienstnadel in Gold wurde vom stv. Vorsitzenden, Frank Fröbel, an Josef Kirchhoff (Schach) verliehen. Eckard Frerichs wurde mit der Verdienstnadel in Silber ausgezeichnet. Heribert Röttgerkamp erhielt von der Gauvorsitzenden des Ostwestfälischen Turngaues, Ingrid Knetsch, die Ehrenplakette des Ostwestfälischen Turngaues.

Bei den sich anschließenden Wahlen wurden für jeweils zwei Jahre folgende Funktionäre wieder gewählt:

Bernd Kürpick, Vorsitzender
Dominik Stollmeier, Hauptkassierer
Atessa Veit, stv. Geschäftsführerin
Alexandra Müller, Schriftwartin
Heinz Bokel, Tennishallenwart

Jan Ditter wurde als neuer Jugendwart von der Versammlung bestätigt, ebenfalls die Abteilungsleiter der jeweiligen Abteilungen. Für vier Jahre wieder gewählt wurden auch die Beiratsmitglieder Josef Disselnmeyer, Marlies Humpert, Ferdi Jürgens, Marianne Nowak, Hildegard Möller und Arno Titze. Frank Fröbel, seit 20 Jahren Moderator beim Elsener Karneval, freute sich über eine ganz besondere Auszeichnung. Auf Vorschlag der Abteilungsversammlung Karneval wurde er für seine langjährige Tätigkeit als Abteilungsleiter zum Ehrenabteilungsleiter ernannt.

Nachfolgende Ehrungen sind vorgenommen worden:

Verbandsehrung - Ehrenplakette des Ostwestfälischen Turngaues

Heribert Röttgerkamp (Turnen)

Goldene Verdienstnadel

Josef Kirchhoff (Schach)



V. l.: Eckhard Frerichs (Silberne Verdienstnadel) und Josef Kirchhoff (Goldene Verdienstnadel)



Ehrungen für 40 Jahre Mitgliedschaft: v. l.: Erwin Golüke, Bernd Kürpick, Erich Götte, Hubert Altrogge, Franz Kürpick, Günther Joseph



Der neue Auris.

Jetzt bei uns – das Leben kann so leicht sein.

ab
17.990,- €

unser Hauspreis

Entdecken Sie den neuen Auris und überzeugen Sie sich selbst von der Toyota Qualität in der Kompaktklasse. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

- 1,6-l-Valvematic, 97 kW (132 PS), 6-Gang-Schaltgetriebe, Verbrauch kombiniert 6,6 l/100 km (innerorts 8,6 l/außerorts 5,5 l) bei CO₂-Emissionen von 154 g/km nach vorgeschriebenem EU-Messverfahren
- 7 Airbags (inkl. Knieairbag für den Fahrer)
- Anzeige zur Gangwechselempfehlung (nicht für Multimode-Getriebe)
- Ergonomische Innenraumgestaltung

ikemeyer.de

**Nichts ist
unmöglich.
Toyota.**

Ikemeyer
AUTOHAUS GmbH

Paderborner Str. 55 - 33104 Paderborn
Tel.: 0 52 54- 95 40 0 www.ikemeyer.de

Silberne Verdienstnadel

Eckard Frerichs (gf. Vorstand)

Besondere sportliche Erfolge (Mannschaften)

Badminton - Mini-U13: Bezirksmannschaftsmeister 2010

Nils Alferding, Tim Brüggenthies, Miriam Fischer, Johannes Kühle, Felix Mügge, Hannah Schiwon

Schach

Herren 1: Meister Bezirksliga 2009/2010 und Aufsteiger in die Verbandsklasse

Martin Brink, Peter Eusterholz, Norbert Even, Rainer Frehse, Suad Husic, Josef Kirchoff, Michael Kirchhoff, Heribert Klaßmann, Michael Krüger, Markus Niggemeier, Dieter Prause, Georgi Stambler

Sportabzeichen

Heinz Mersch (30. Wiederholung in Gold), Anja und Peter Golüke (10. Wiederholung in Gold)

Ehrungen für langjährige Mitgliedschaften

60 Jahre

Willi Dreier

50 Jahre

Antonius Dörenkamp, Josef Hussmann, Heribert Sehrbrock



Verbandeuerung durch Ingrid Knetsch; v. l.: Bernd Kürpick, Heribert Röttgerkamp, Ingrid Knetsch



Ehrenurkunde für Frank Fröbel (2. Vorsitzender); v. l.: Bernd Kürpick, Frank Fröbel, Silke Harasta (Hauptkassiererin)



40 Jahre

Hubert Altrogge, Edmund Brinkmann, Wilfried Finke, Erwin Golüke, Erich Götte, Günther Joseph, Bernd Kürpick, Franz Kürpick, Christian Mathea

Mini-U13 – Bezirksmannschaftsmeister 2010 Badminton; v. l.: Hannah Schiwon, Felix Mügge, Nils Alferding, Johannes Kühle, Tim Brüggenthies, Miriam Fischer



**Alles was im Alter
wichtig wird.**
Pflege, Beratung, Wohnen
im **Caritas-Netzwerk Paderborn**

Sozialstation St. Liborius 1 Neuhäuser Kirchstraße 8, 33104 Schloß-Neuhaus
Telefon: 05254/8 54 35, www.caritas-pb.de
Sprechzeiten: Montag bis Freitag 11.00 - 12.30 Uhr

Caritas-Verband
Paderborn e.V.




Werden Sie Mitglied im Heimat- und Verkehrsverein!

Anwaltskanzlei

Am Steinhof 4a
33106 Paderborn-Elsen
www.tamm-und-meier.de

Tamm & Meier

Karin Tamm
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht

Susanne Meier
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht

Telefon 05254 . 64660
Telefax 05254 . 64630
E-Mail: ra@tamm-und-meier.de

25 Jahre

Günter Ballat, Ralf Bohnenkamp, Dieter Burshille, Luise Burshille, Hubert Claus, Bernd Dolski, Sylvia Eusterholz, Franz-Josef Goeke, Nadine Gubitz, Rainer Gubitz, Udo Hanke, Frank Heiermeier, Maria Schulze-Rudolphi, Hermann Sentker, Thomas Siemensemeyer, Franz Strohmeier, Hans-Dieter Tuschen, Volker van Raay

Bernd Kürpick

Fotos: Dieter Neumann



Schachmeister Bezirksliga und Aufsteiger in die Verbandsliga: v. l.: Herbert Klaßmann, Peter Eusterholz, Michael Krüger, Michael Kirchhoff, Josef Kirchhoff, Suad Hosic

Werden Sie Mitglied im Heimat- und Verkehrsverein!

Der neue Ortsplan von Elsen ist für 1,50 € im Gemeindebüro erhältlich!

Winterwanderung der Alten Herren

Nachdem die traditionelle Winterwanderung der Alten Herren Fußballabteilung im vergangenen Jahr aufgrund einer zu geringen Teilnehmerzahl abgesagt werden musste, war sie im Jahr 2010 wieder ein voller Erfolg. Unter der Leitung von Werner Wustrow ging es in diesem Jahr wieder über die Elseners Ortsgrenze hinaus.

Bei bestem Wanderwetter führte Werner die 26-köpfige Gruppe vom Dunetal bis nach Altenbeken. An der Imkerhütte zwischen Neuenbeken und Altenbeken wurde eine kleine Zwischenmahlzeit eingenommen, bevor es zum Mittagessen in Heiner's Lokschuppen nach Altenbeken ging. Nach dem Essen gab es eine weitere kleine Wanderung zur Aussichtsplattform. Die rundherum gelungene Winterwanderung 2010 wurde durch das anschließende Kaffeetrinken abgerundet.

Wir hoffen, auch im kommenden Jahr wieder so eine gelungene Wanderung durchführen zu können.

Christian Giesguth

OPTIK

UHREN

SCHMUCK

HENTSCHEL

ALTGOLD ANKAUF

**Sie möchten Ihr Gold verkaufen?
Einfach und fair?**

**Dann sind Sie bei uns
„goldrichtig“.**



*Altgold, Schmuck, Uhren, Brillen, Goldmünzen,
Krügerrend, Bruchgold, Zahngold, Goldreste, Feingold.*



TuRa-Tanzsportabteilung

Landesmeisterschaft im Turnier-Tanzen in Bad Lippspringe

Am 20.02.2010 fand in Bad Lippspringe die Landesmeisterschaft von Nordrhein-Westfalen statt. Die Co-Trainer der Tanzsportabteilung TuRa Elsen, Anna und Robert, nahmen an dieser Meisterschaft teil. Moralisch unterstützt wurden sie u.a. von einer größeren Anzahl anwesender Mitglieder der Tanzsportabteilung.



3. Tura-Diplom

Am 25.03.2010 fand unsere diesjährige TuRa-Diplomprüfung statt. 10 Paare hatten sich dieser Prüfung gestellt. Anforderung war Disco Fox, Samba und Wiener Walzer. Als Wahl Tanz war u.a.

ChaChaCha zu zeigen. Alle 10 Paare legten die Prüfung erfolgreich ab. Die Veranstaltung fand zum ersten Mal an einem speziell hierzu arrangierten Tanzabend statt.

Neue Mitglieder beim Tanzsport

Jederzeit sind neue Mitglieder bei uns willkommen. Wer Freude an ungezwungenem Tanzen hat und dabei auch noch etwas lernen will, kann uns kontaktieren. Ansprechpartner sind u.a. M. Klewer, Tel. 05254/68200, und E. Sabelleck, Tel. 05254/5513. Die Trainingsstunden sind jeweils donnerstags von 19.30 bis 20.30 und 20.30 bis 21.30 Uhr.



25-Jahrfeier der TuRa-Tanzsportabteilung

Am 06. November 2010 findet die 25-Jahrfeier der TuRa-Tanzsportabteilung im Bürgerhaus Elsen im Rahmen eines Festballs statt. Vor fast 25 Jahren wurde die TuRa-Tanzsportabteilung ins Leben gerufen und erfreut sich bis heute noch besonderer Beliebtheit. Wir laden alle Interessenten an diesem Abend zum Schnuppern ein und würden uns freuen, wenn viele den Weg zu uns finden würden.

Elisabeth Sabelleck



PA-BRA



HEIZUNG - KLIMA - SANITÄR - KÄLTE

Warmduscher sind Energieverschwender?

Unsere Lösung für „Warmduscher“ und Energiesparfreunde!



Trinkwasser-Wärmepumpe

Eine Trinkwasser-Wärmepumpe wird im Haus aufgestellt und erwärmt Ihr Trinkwasser mit rückgewonnener Wärme aus der Innenluft - unabhängig von der vorhandenen Heizanlage oder auf Wunsch ins Heizsystem integriert.

Geringe Stromkosten.

Kein Öl- oder Gasverbrauch!

Trinkwasser-Wärmepumpe
von Buderus

**Nutzen Sie unsere fachkundige
und kostenlose Beratung**
...rufen Sie an!

33034 Brakel - Industriestraße 36
☎ (0 52 72) 39 02-0

33098 Paderborn - Abtsbrede 116
☎ (0 52 51) 87 90 10

TuRa Elsen neuer Kreishallenmeister der E-Junioren

Neuer Kreishallenmeister der E-Junioren wurde die Mannschaft von TuRa Elsen. Im Finale schlug das Team der Trainer Eduard Schatz und Bernd Ewersmeyer den Titelverteidiger SV Heide verdient mit 5:2. Die Tore erzielten dabei Ken Czok (2), Jan Giesguth, Daniel Schatz und Patrick Teixeira-Pereira. Für Heide betrieben Ali Bakteari und Marcel Sobel Ergebniskosmetik. Beide Mannschaften dominierten die Endrunde und gelangen ungeschlagen in das Finale. Nach jeweils drei Vorrundensiegen besiegte Heide im Halbfinale den Delbrücker SC mit 4:1, während Elsen mit einem 4:2-Erfolg über die DJK Mastbruch die Oberhand behielt. Mastbruch und Delbrück teilten sich somit den Bronzerang.



Oben v. l.: Trainer Bernd Ewersmeyer, Andre Ewersmeyer, Patrick Gründer, Daniel Schatz, Patrick Wibbeke, Patrick Delija, Trainer Eduard Schatz. Unten v. l.: Jan Giesguth, Patrick Teixeira-Pereira, Ken Czok. Liegend: Alexander Wulf



Dass dieser Erfolg kein Zufall ist, beweist die Tatsache, dass fünf Spieler des Kaders in die aktuelle Mannschaft der Kreisauswahl berufen worden sind.

Ein besonderer Dank gilt dem Trikotsponsor Zahnarztpraxis Heinrich Reinstädler. Nach dem Erscheinen der Zeitungsmeldung schrieb er umgehend einen Glückwunschbrief zum Erfolg des Kreishallenmeisters und überreichte der Mannschaft eine Geldspende für ein Pizaessen. Mit solch einem Trainerteam und solchen Gönnern ist einiges möglich.

Udo Giesguth

Segebarth Elektro

Das Fachgeschäft in Ihrer Nähe

Planung-Beratung-Verkauf
von Klein u Großgeräten
sowie Elektromaterial

Hausgeräte – Kundendienst

Für sämtliche Elektrogeräte

Elektro-Installationen

Ausführung sämtlicher Elektroarbeiten

Einbau-Standgeräte Ausstellung

Herde-Geschirrspüler-Kühlschränke
Waschmaschinen und Trockner usw

Besuchen Sie unsere Ausstellung

Von -Ketteler-Straße 10 A
Paderborn-Elsen
Tel 05254/68844 Fax 66734

**Nutzen Sie auch die Parkplätze
und den Eingang vom Bohlenweg aus!**

Öffnungszeiten:

Mo - Fr 8.30 - 13.00 Uhr + 15.00 - 18.00 Uhr, Sa 8.30 - 13.00 Uhr

Schießsportverein St. Hubertus Elsen e.V.

Ausrichtung Finale durch St. Hubertus Elsen

Ein sportliches Highlight kehrt nach Paderborn zurück. Nachdem in den Jahren 2007 und 2008 bereits die Finals der Bundesliga im Luftgewehr- und Luftpistolenschießen mit großem Erfolg im Sportzentrum Maspornplatz in Paderborn durchgeführt wurden, können sich alle schießsportbegeisterten Fans auf 2011 freuen. Denn im Februar heißt es dann wieder für zwei Jahre „Gut Schuss“ für eines der größten Ereignisse, die Deutschland im Luftdruckwaffensport zu bieten hat.

Auf der letzten Vereinsvertreterversammlung aller Bundesligavereine, die in der Geschäftsstelle des Deutschen Schützenbundes in Wiesbaden stattfand, erhielt der Schießsportverein St. Hubertus Elsen den Zuschlag für die Ausrichtung der Finals. Es werden sich an den ersten Februarwochenenden in den Jahren 2011 und 2012 die gesamte nationale und auch internationale Schießsportelite in Paderborn treffen und den Deutschen Mannschaftsmeister ihrer Klasse ermitteln. Es werden Deutsche Meister, Europa-, Welt- und auch Olympiasieger an den Start gehen.

Auf der Tagung der Bundesligavereine konnte der erste Vorsitzende des SSV St. Hubertus Elsen, Markus Quickstern, mit vielen Argumenten Pluspunkte sammeln, die für die Sportstadt Paderborn sprechen. Unter anderem konnte er die geographisch zentrale Lage hervorheben, die für die Süd- und Nordvereine gleichermaßen attraktiv ist. Auch die hervorragende Verkehrsinfrastruktur sowie die volle Unterstützung der Stadt und des Sportamtes Paderborn konnte Quickstern den teilnehmenden Vereinen zusichern. Nicht zuletzt ist es wichtig, dass der gesamte Verein voll hinter der Bewerbung steht und alles unternommen wird, dass die Finalveranstaltungen für alle beteiligten Sportler, Funktionäre und Zuschauer wieder unvergessliche Stunden in Paderborn bereiten werden. Die Abstimmung zeigte dann ein eindeutiges



Der Sportdirektor des Deutschen Schützenbundes Heiner Gabelmann (rechts) gratuliert dem ersten Vorsitzenden des SSV St. Hubertus Elsen, Markus Quickstern, für den Zuschlag zur Ausrichtung der Finals.

Votum für Paderborn. Die Elsener Vorstädter konnten sich in der folgenden Abstimmung mit 20:9 Stimmen gegen den weiteren Bewerber Bremen aus Bassum durchsetzen. Auch die heimische Wirtschaft kann sich freuen, denn sie kann in den beiden Jahren mit durchschnittlich 2.600 Hotelübernachtungen in Paderborn rechnen. www.ssv-elsen.de

Bernd Bretz

**Werden Sie Mitglied im
Heimat- und Verkehrsverein!**

TOLLSTE TV-WELT!

Die stärksten Marken finden Sie bei uns:

PHILIPS Panasonic SAMSUNG LG
SONY SHARP LOEWE. TechniSat

KERSTING **EURONICS**

Lange Str. 62 • 33129 Delbrück • Tel. 0 52 50/93 01 40 • Fax 5 36 35



laltoflex

T h a m m

Erholam Liegen & Sitzen



»Bei uns finden Sie
alles für Ihr
körpergerechtes Bett!«

Fordern Sie uns!

Aktion »Gesunder Rücken«
zertifiziertes Fachgeschäft!

Alte Torgasse 9 • 33098 Paderborn

Telefon 0 52 51.28 14 54

www.liegenundsitzen.de

Aufstieg Westfalenliga

Auch die dritte Luftgewehr-mannschaft des Schieß-sportvereins St. Hubertus El-sen konnte ihren Aufstieg in die nächst höhere Liga, die Westfalenliga, realisieren. Seit 2004 sind die Elsener in der höchsten deutschen Liga im Luftgewehrschießen, der Bundesliga, zu Hause. Hier konnten sie in Coburg bei der Deutschen Meisterschaft die Silbermedaille verteidigen. Der Aufstieg von der Westfalenliga in die Regionalliga gelang der zweiten Mannschaft vor knapp einem



Die neue Westfalenligamannschaft aus Elsen: v. l.: Thomas Galk (Betreuer), Markus Hansmeyer, Andreas Tegethoff, Lukas Bretz, Sven Kniesburg, Tim Kohlhasse. Die junge Dame im Bild vorne ist Bianca Hanselle.

Jahr. Somit war es fast eine „Pflicht“, dass auch der dritten Mannschaft der Aufstieg von der Regionalliga in die ein Jahr lang von den Elsenern verwaiste Westfalenliga gelingen sollte. Somit ist der Elsener Schießsportverein St. Hubertus in den drei höchsten deutschen Luftgewehrigen vertreten.

In den beiden Relegationswettkämpfen gegen die Schützen des SV Lennetal konnten sich die jungen Schützen aus Elsen ganz klar absetzen. Im ersten Wettkampf des Tages sorgten 1912 Ringe zu 1858 Ringen für einen komfortablen Vorsprung von 54 Ringen. Beim zweiten Wettkampf war das Polster dann noch einmal dicker geworden. Mit neun weiteren Ringen Vorsprung endete der Tag mit 63 Ringen plus für Elsen.

„Die konsequente Jugendarbeit hat sich ausgezahlt“, so der erste Vorsitzende Markus Quickstern, „die Jugendlichen haben ein tolles Potenzial für die Zukunft.“ Es hat sich gelohnt, dass sich Achim Veelmann, der Trainer der Ersten-Liga-Mannschaft, auch in vielen Trainingsabenden um die jugendlichen Schützen der Paderborner Vorstädter gekümmert hat. Auch kann das Jugendförderprogramm um Dunja Eickelmann und Frank Pawelke als klarer Erfolg gewertet werden.

Bernd Bretz

Europameisterschaften in Norwegen

Bei den Europameisterschaften im Luftgewehrschießen, die im Norwegischen Meråker stattfanden, verpassten Dirk Leiwen und Daniel Butterweck vom SSV St. Hubertus Elsen das Finale der besten acht Schützen. Bei der Mannschaftswertung fehlte lediglich ein Punkt zur Bronzemedaille. Leider hatten die Elsener Schützen in Norwegen nicht das nötige Glück, um ganz vorne mit zu mischen. Dirk Leiwen konnte in den Vorkämpfen den 30., Daniel Butterweck den 40. Rang



Der Elsener Starschütze Dirk Leiwen

+ Ihr Gebäudesanierer für OWL

- ☒ Schimmelpilzbekämpfung
- ☒ Schwammsanierung
- ☒ Gebäudesanierung
- ☒ Kellerabdichtung
- ☒ Trockenlegung
- ☒ Holzschutz

Dr-Dicht GmbH
Holz- u. Bautenschutz
Rudolf-Diesel-Str. 35
D 33178 Borchsen
info@dr-dicht.de
freecall: 0800 6688665

Dr-Dicht.de®
Ihr Haus-„Arzt“



Zum Glück gibt's Dr-Dicht!

Gewerbepark Borchsen

www.dr-dicht.de

summer edition 2010

www.elektrolange.de



Glasfaser | Netzwerk |
Telefon | Moderne Haustechnik

Am Mühlenteich 6a
33106 Paderborn-Elsen
t 0 52 54/ 67 22 9
f 0 52 54/ 95 32 55
e info@elektrolange.de
w www.elektrolange.de

erreichen. Zusammen mit dem Coburger Ligaschützen Jürgen Wallowsky gelang es den dreien, 1.175 Mannschaftsringe zu schießen, einen Ring zu wenig für Bronze. Der neue Europameister heißt Serguei Kruglov (700 Ringe) und kommt aus Russland. Peter Sidi (Ungarn, 699,1) errang Silber und Denis Sokolov (Russland, 698,7) Bronze. www.ssv-elsen.de

Bernd Bretz

Jahreshauptversammlung

Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung des Schießsportvereins St. Hubertus Elsen konnte der alte und neue erste Vorsitzende Markus Quickstern wieder auf eine sehr erfolgreiche Vereinssaison zurückblicken. Der Verein wurde vor einigen Wochen in Coburg erneut Silbermedaillengewinner im Mannschafts-Luftgewehrschießen. In seinem Bericht konnte Quickstern von vielen sportlichen Highlights aus dem vergangenen Vereinsjahr berichten.

Beginnend mit dem Aufstieg der Westfalenligamannschaft in die Regionalliga-West im vergangenen Jahr über zahllose Siege bei den Historischen und WSB-Meisterschaften und beim Pokalschießen bis hin zum Wiederaufstieg der Verbandsligamannschaft in die Westfalenliga konnte Quickstern einen Bogen über die vielen sportlichen Höchstleistungen des Jahres spannen. Besonders die Erfolge im Nachwuchsbereich weisen auf eine hervorragende Jugendarbeit hin. Auch ein Blick in die Zukunft durfte nicht fehlen. So wird der SSV in den nächsten beiden Jahren die Finals der Bundesliga im Luftgewehrschießen in Paderborn ausrichten. Auch wird die lang geplante Gründung einer Stiftung wohl in diesem Jahr abgeschlossen werden können.

Nach Kassenbericht und weiteren Berichten der Abteilungen standen in diesem Jahr auch wieder Wahlen an. Es wurden folgende Vorstandsmitglieder einstimmig in ihren Ämtern bestätigt: Markus Quickstern (1. Vorsitzender und 1. Bat. Schießmeister), Ulrich Harkötter (1. Kassierer), Hans-Gerd Seidel (2. Schriftführer), Christian Gubitz (Schießmeister 3. Kompanie), Frank Schäfergockel (stellv. Schießmeister II. Komp.). Lukas Bretz wurde als Kassenprüfer für Martin Holzweißig gewählt.

Bernd Bretz

Woher kommt das Wort „Sport“?

Der Ursprung des Begriffes liegt im lateinischen "deportare", das im Sinne von "sich zerstreuen" verwendet wurde. Über das Altfranzösische ("desport") drang das Wort in der Bedeutung von "Erholung", "Zerstreuung" in den angelsächsischen Sprachraum vor. Historisch unterlag der Begriff somit einem Bedeutungswandel, der eine Verschiebung von "Zerstreuung" hin zu "körperliche Ertüchtigung" mit sich brachte.

quelle: web-head

Volks-Bank | Mittelstands-Bank | Heimat-Bank | Mitglieder-Bank | Traditions-Bank | Privat-Bank | Regional-Bank | Haus-Bank | Unternehmer-Bank | Handwerker-Bank | Landwirte-Bank | Existenzgründer-Bank | Energie-Bank | Auslands-Bank | Förder-Bank | Jugend-Bank | Ärzte-Bank | Steuerberater-Bank | Apotheker-Bank | Kredit-Bank | Spar-Bank | Vorsorge-Bank | Versicherungs-Bank | Immobilien-Bank | ...*

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

* Mehr als Worte:

Wir wissen, was unsere Mitglieder und Kunden wollen. Das schafft Vertrauen und macht uns seit 148 Jahren in der Region erfolgreich.

www.volksbank-phd.de



**Volksbank
Paderborn-Höxter-Detmold**

Landesmeisterschaft 2010

Zu den diesjährigen Landesmeisterschaften in den Luftdruckdisziplinen konnten sich wieder einmal zahlreiche Schützen/innen des Schießsportsvereins St. Hubertus Elsen qualifizieren. Gregor Lütkevedder hat dabei mit der Luftpistole in der Mannschaftswertung die Gold- sowie in der Einzelwertung die Silbermedaille geholt. In der Luftgewehrklasse haben zwei Mannschaften Medaillen nach Elsen geholt und Christopher Kieslich gewann die Bronzemedaille.

Genesen von seiner Handverletzung startete Gregor Lütkevedder sehr erfolgreich in die Meisterschaftssaison 2010. Nach Serien von 93, 95, 92, 92 standen zum Abschluss des Wettkampfes 372 Ringe auf der elektronischen Schießanlage im Landesleistungszentrum in Dortmund auf der Anzeigetafel. Nach dem Wettkampf zeigte sich Gregor dann auch erleichtert: „Mit diesem Abschneiden war nach meinem Trainingsrückstand überhaupt nicht zu rechnen und es freut mich ungemein, mit meinem Ergebnis zur Mannschaftsgoldmedaille beigetragen zu haben.“ Auf die Frage zur weiteren Saisonplanung sagte er: „Jetzt gilt die gesamte Konzentration der Vorbereitung auf meine Lieblingsdisziplin mit der olympischen Schnellfeuerpistole.“ Denn neben der Landes- und Deutschen Meisterschaft steht in diesem Jahr auch die Weltmeisterschaft in München im Terminkalender. „Hoffentlich schaffe ich die Qualifikation zur Weltmeisterschaft. Denn nach zwei Teilnahmen bei den letzten beiden Europameisterschaften wäre dies ein fantastischer Erfolg“, so ein hoch motivierter Gregor Lütkevedder.



Gregor Lütkevedder

In der Schützenklasse sowie in der Juniorenklasse konnten beide Elsener Mannschaften ihren Titel aus dem Vorjahr nicht verteidigen. In der Juniorenklasse belegte die Mannschaft mit den Schützen Christopher Kieslich, Jan Schmidt und Jörg Henkemeyer ringgleich mit dem Erstplatzierten den zweiten Platz. Christopher erwischte bei seinem Wettkampf nicht seinen besten Tag. So reichten 383 Ringe zum 3. Platz und somit zum Gewinn der Bronzemedaille.

In der Schützenklasse stand am Ende der 9. Platz. für Elsen I in den Ergebnislisten. Bitter war hier die „Fahrkarte“ von Dirk Leiwen. Diese bedeutet eine 0 für sein Einzelergebnis und nicht das Ticket für die Deutsche Meisterschaft im August dieses Jahres. Nach dem Wettkampf zeigte sich Dirk enttäuscht über den „Fehlschuss“ sagte aber: „Jetzt kann ich mich voll auf die Vorbereitung der kommenden Bundesligasaison konzentrieren.“ Eine Überraschung gelang aber Elsen II mit den Schützen Lukas Bretz, Tim Kohlhasse und Björn Lünemann. Diese drei belegten am Ende des Wettkampftages den 3. Platz und gewannen so in der Teamwertung die Bronzemedaille.

Die Juniorinnen Lisa Bretz, Nadine Niewöhner und Bianca Hanselle konnten ihren 4. Platz aus dem Vorjahr nicht verbessern und belegten am Ende erneut den undankbaren 4. Platz und so konnten die „Mädels“ ihre erste Mannschaftsmedaille bei dieser Meisterschaft nicht gewinnen.

Bei der Jugendmannschaft ging es in diesem Jahr hauptsächlich darum, Erfahrungen bei überregionalen Meisterschaften zu sammeln. So konnten Sergey Kostonenko, Maximilian Lammersen sowie Andre Prinz zwar nicht um die Medaillnränge kämpfen, aber ihr Trainer Dirk Hanselle war mehr als zufrieden mit dem Erreichten: „Dafür, dass Sergey und Maximilian erst vor dieser Saison mit dem Sportschießen begonnen haben, konnten sie ihre Trainingsergebnisse bestätigen und ich bin überzeugt, dass sie im kommenden Jahr noch weiter oben in den Ergebnislisten anzufinden sind“.

www.ssv-elsen.de

Bernd Bretz

Die Wünsche des Bauern

Es war einmal ein armer chinesischer Reisbauer, der trotz all seines Fleißes in seinem Leben nicht vorwärts kam. Eines Abends begegnete ihm der Mondhase, von dem jedes Kind weiß, dass er den Menschen jeden Wunsch erfüllen kann.

Ich bin gekommen, sagte der Mondhase, um dir zu helfen. Ich werde dich auf den Wunschberg bringen, wo du dir aussuchen kannst, was immer du willst. Und ehe er sich versah, fand sich der Reisbauer vor einem prächtigen Tor wieder. Über dem Tor stand geschrieben: "Jeder Wunsch wird Wirklichkeit". Schön, dachte der Bauer und rieb sich die Hände, mein armseliges Leben hat nun endlich ein Ende. Erwartungsvoll trat er durch das Tor. Ein weißhaariger, alter Mann stand am Tor und begrüßte den Bauern mit den Worten: Was immer du dir wünschst, wird sich erfüllen. Aber zuerst musst du ja wissen, was man sich überhaupt alles wünschen kann. Daher folge mir!

Der alte Mann führte den Bauern durch mehrere Säle, einer schöner als der andere. Hier, sprach der Weise, im ersten Saal siehst du das Schwert des Ruhmes. Wer sich das wünscht, wird ein gewaltiger General; er eilt von Sieg zu Sieg und sein Name wird auch noch in den fernsten Zeiten genannt. Willst du das? Nicht schlecht, dachte sich der Bauer, Ruhm ist eine schöne Sache und ich möchte zu gerne die Gesichter der Leute im Dorf sehen, wenn ich General werden würde. Aber ich will es mir noch einmal überlegen. Also sagte er: Gehen wir erst einmal weiter. Gut, gehen wir weiter, sagte lächelnd der Weise.

Im zweiten Saal zeigte er dem Bauern das Buch der Weisheit. Wer sich das wünscht, dem werden alle Geheimnisse des Himmels und der Erde offenbar. Der Bauer meinte: Ich habe mir schon immer gewünscht, viel zu wissen. Das wäre vielleicht das Rechte. Aber ich will es mir noch einmal überlegen.

Im dritten Saal befand sich ein Kästchen aus purem Gold. Das ist die Truhe des Reichtums. Wer sich die wünscht, dem fliegt das Gold zu, ob er nun arbeitet oder nicht. Ha! lachte der Bauer, das wird das Richtige sein. Wer reich ist, der ist der glücklichste Mensch der Welt. Aber Moment - Glück und Reichtum sind ja zwei verschiedene Dinge. Ich weiß nicht recht. Gehen wir noch weiter.

Und so ging der Bauer von Saal zu Saal, ohne sich für etwas zu entscheiden. Als sie den letzten Saal gesehen hatten, sagte der alte Mann zum Bauern: Nun wähle. Was immer du dir wünschst, wird erfüllt werden! Du musst mir noch ein wenig Zeit lassen, sagte der Bauer. Ich muss mir die Sache noch etwas überlegen. In diesem Augenblick aber ging das Tor hinter ihm zu und der Weise war verschwunden. Der Bauer fand sich zu Hause wieder. Der Mondhase saß wieder vor ihm und sprach: Armer Bauer, wie du sind die meisten Menschen. Sie wissen nicht, was sie sich wünschen sollen, sie wünschen sich alles und bekommen nichts. Was immer sich einer wünscht, das schenken ihm die Götter - aber der Mensch muss wissen, was er will ...

Vereinsmeisterschaft 2010

Bei den diesjährigen Vereinsmeisterschaften des Schießsportvereins St. Hubertus Elsen konnten die schießsportbegeisterten SSV-Mitglieder ihre sportlichen Leistungen erneut untereinander messen. In diesem Jahr wurden die einzelnen Schießdisziplinen, in denen beachtliche Ergebnisse erzielt wurden, in den zwei Wochen vor dem Finale ausgetragen. Im Finale wurden dann die Meister aller Klassen ermittelt. Der erste Vorsitzende Markus Quickstern ehrte in der anschließenden Siegerehrung die Besten ihrer Klasse. Waldemar Kellmer wurde bei den Aufgelegt-Schützen Vereinsmeister und Christopher Kieslich bei den Freihand-Disziplinen. Hier die Sieger der Einzeldisziplinen mit Ringzahlen:

LG Schüler Andre Mionso 181; LG Jugend Maximilian Lammersen 183; LG Junioren Christopher Kieslich 193; LG Damen Bianca Düsterhaus 190; LG Damen II Christiane Quickstern 175; LG Schützen Andre Knop 197; LG Alters Hermann-Josef Lücking 186; LG Senioren ang. I Bernd Schumacher 195; LG Senioren ang. II Franz Temme 195; LG Alters aufg. Waldemar Kellmer 199; LG Damen II aufg. Brigitte Groß-Kaimann 199; LG Damen III Cilly Schäfergockel 194; LG Senioren I aufg. Ferdi Brüseke 198; LG Senioren II aufg. Heinrich Liekmeier 197; LP Junioren Gregor Lütkevedder 188; LP Schützen Arthur Brossart; 188 LP Alters Thomas Galk 167; KK Alters aufg. Michael Sokol 188; KK Damen aufg. Brigitte Groß-Kaimann 197; KK Senioren aufg. Bernd Schumacher 191; KK Junioren liegend Bianca Hanselle 566; KK Schützen liegend Marco Hummler 592; KK Alters liegend Karsten Schwager 582; KK 3-Stellung Schützen Tim Kohlhasse 284.

Finale LG aufgelegt

1. Waldemar Kellmer, 2. Brigitte Groß-Kaimann, 3. Ferdi Brüseke

Finale LG stehend frei Hand

1. Christopher Kieslich, 2. Daniela Deichsel, 3. Bianca Hanselle

Bernd Bretz



Die stolzen Vereinsmeister. Foto von Links, Maximilian Lammersen, Michael Sokol, Andre Mionso, Thomas Galk, Daniela Deichsel, Bianca Hanselle, Christopher Kieslich, Hermann-Josef „Hermi“ Lücking, Gregor Lütkevedder, Bianca Düsterhaus, Waldemar Kellmer, Brigitte Groß-Kaimann, Ferdi Brüseke, Heinrich Liekmeier und der erste Vorsitzende Markus Quickstern.

SX4



Way of Life!



www.suzuki-sx4.de

Der SX4: Ein echtes Allroundtalent

ab 15.900,- €

- Neue, dynamische Motoren gemäß der Abgasnorm Euro 5
- Serienmäßig mit ABS, ESP¹, 6 Airbags und Scheibenbremsen vorn und hinten
- Auch mit i-AWD (intelligenter Allradantrieb) erhältlich

Abbildung zeigt Sonderausstattung.

¹ESP* ist eine Marke der Daimler AG.

Kraftstoffverbrauch: innerorts 6,2–9,2 l/100 km, außerorts 4,2–5,9 l/100 km, kombiniert 4,9–7,2 l/100 km; CO₂-Ausstoß kombiniert 129–165 g/km (VO EG 715/2007).

Autohaus Simon

Fohling 2 - 33106 Paderborn

Telefon 05254 955920 - Telefax 05254 60335

www.suzuki-simon.de - kontakt@suzuki-simon.de

Liga 46plus im Luftgewehrschießen

Auch in diesem Jahr starten die Schützen des Schießsportvereins St. Hubertus Elsen wieder in die neue Saison der Liga 46plus im Luftgewehrschießen. Bereits im vierten Jahr kämpfen hier die Aufgelegt-Schützen um Punkte und Siege für den SSV. Neu ist, dass auch Wettkämpfe in der Bezirksliga ausgetragen werden. Auch hier werden die Elsener mit ihrer zweiten Mannschaft wohl ein Wörtchen mitzureden haben.

Wohl kaum eine Schießsportart kann solche Zuwächse aufweisen wie das Aufgelegt Schießen mit dem Luftgewehr. Um diesem Umstand Rechnung zu tragen, gründete der WSB vor mehreren Jahren eine neue Liga, die „Liga 46Plus“. Hier können sich reifere Schützen beiderlei Geschlechts im Ligamodus messen, denn 46 steht für das Eintrittsalter, mit dem man erst in dieser Liga antreten darf. Nachdem die Elsener in den vergangenen Saisons bereits mit Silber und Bronze glänzen konnten, lief es in der letzten Saison nicht ganz nach den Vorstellungen der Schützen. Das Finale in Dortmund wurde verpasst. Um in diesem Jahr bestens vorbereitet in die Saison starten zu können, haben die Verantwortlichen den Bundestrainer Achim Veelmann verpflichten können. In vielen Trainingseinheiten konnte er mit wertvollen Tipps und Tricks auch die „alten Hasen“ im Schießsport motivieren und begeistern.

In der Liga 46plus treten die Elsener in der Gruppe 1 gegen die Mannschaften aus Wanne Eicke, Brambauer, Datteln, Winz Baak und Ostfeldmark an. In der Bezirksliga treten sie gegen die Mannschaften der SpSch St. Hub Brilon e.V. I., die SpS Altenbeken I. und der BSV Brakel e.V. I an.

Der erste Wettkampf der Saison fand am Sonntag, den 18.04.2010 um 11:00 Uhr, am Schießstand am Mühlenteich in Elsen gegen die Mannschaft aus Datteln statt. Zuschauer und schießsportbegeisterte Fans sind stets herzlich willkommen. www.ssv-elsen.de

Bernd Bretz



Die Teilnehmer des Trainings mit dem Bundesligatrainer Achim Veelmann v.l.: Jürgen Heimann, Franz Temme, Bernd Schumacher, Ferdi Brüseke, Hans Golüke, Heinrich Lickmeier, Helmut Dirksmeier, Herbert Schlenger, Marlene Bretz, Brigitte Groß-Kaimann, Josef Ikemeier, Hans Kniesburg, Josef Schäfergockel und der Bundesligatrainer Achim Veelmann

20 Jahre ...



ARTDECO
THE TRENDSETTER COMPANY

BIODROGA
SYSTEMS

HILDEGARD
BRAUKMANN

 **GEHWOL®**

Ob der Pickel auf der Nase stört oder das
Hühnerauge am kleinen Zeh drückt –
wir sind für Sie da!

Sollten Sie mein Kosmetikstudio, mich und mein Team noch nicht kennen,

nutzen Sie unsere **Aktionswoche**

„Danke für Ihr Vertrauen“ vom **14.6. bis 18.6.2010**
und schauen Sie einfach mal bei uns rein.

Wir freuen uns auf Sie.

20 Jahre „Le Visage – Kosmetik und Mehr“ – Danke an meine Kunden

Vor 20 Jahren...

Bereits mit 22 Jahren wagte ich, Claudia Gees-Quinn, den Schritt in die Selbstständigkeit. Meine Eltern standen hinter mir und unterstützten die für mich damals mutige Entscheidung.

Ab Februar 1990 wurden also in der Ferdinandstr. 62 a in Paderborn Frauen und Männer mit Gesichtsbehandlungen, medizinischer Fußpflege, Maniküre und Ganzkörperbehandlungen verwöhnt. 1997 zog es mich mit meinem Geschäft nach Elsen in die Von-Ketteler-Straße 32 – das Geschäft wurde aber auch bald zu klein. Also zog ich 2003 ein drittes Mal in die Von-Ketteler-Straße 30 um.

Heute...

In diesen nach meinen eigenen Ideen gestalteten Räumen können Sie durchatmen, loslassen und neue Energie tanken – zur puren Entspannung oder zur gezielten Pflege Ihrer spezifischen Schönheitsbedürfnisse.

Bei uns finden Sie hochwertige Pflegeprodukte der Marken Biodroga, Hildegard Braukmann, Artdeco und Gehwol, aber auch außergewöhnliche Accessoires zum Verschenken oder zum Selberbehalten.

Es war mir schon immer wichtig, mich ständig weiterzubilden und meine Kunden als etwas ganz besonders Wertvolles zu erleben. Ein neuer Behandlungstermin ist auch heute immer wieder ein Geschenk und Anerkennung und Bestätigung für mich und meine Arbeit. Ich bin davon überzeugt, dass meine Kunden dies spüren. Mein 20-jähriges Jubiläum gibt mir wohl Recht.

Ihre Claudia Gees-Quinn



S-pri **- Gesundheitstraining -** **im Medizent**

Elser Kirchstraße 2 • 33106 Paderborn - Elsen
Fon 05254 - 647969 • Fax 05254 - 9305350
E-Mail info@s-pri.de • www.s-pri.de

Die Trainingsrevolution

Hervorragende Ergebnisse in kürzester Zeit - was bisher kaum möglich war, kann jetzt mit Hilfe der neusten Trainingstechnologie erreicht werden. Hierbei wird das Prinzip der elektronischen Muskelstimulation (EMS) angewandt, welches sich in vielen Bereichen der Rehabilitation bewährt hat und nun für ein revolutionäres Trainingssystem mit modernster Technik weiterentwickelt wurde.

Ob

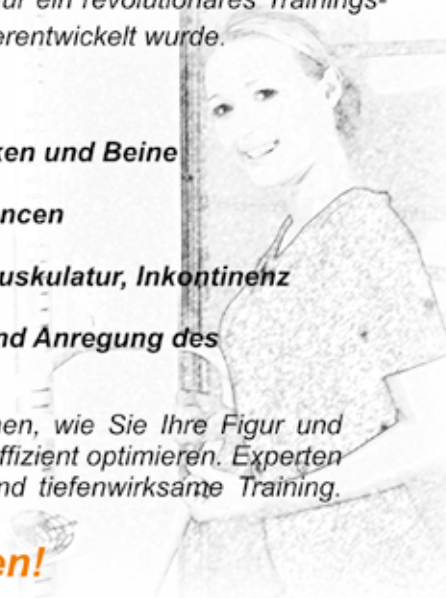
- **Muskelaufbautraining für Rücken und Beine**
- **Ausgleich muskulärer Dysbalancen**
- **Schwäche der Beckenbodenmuskulatur, Inkontinenz**
- **Cellulite ade!: Hautstraffung und Anregung des Fettstoffwechsels**

mit dem Bodyformer zeigen wir Ihnen, wie Sie Ihre Figur und körperliche Fitness effektiv und zeiteffizient optimieren. Experten empfehlen das gelenkschonende und tiefenwirksame Training.

Jetzt anrufen und testen!

Individuelles
Gesundheits- und Fitnesstraining
und **Präventionsangebote**

(von den Krankenkassen in der Regel mit 80 - 100 % bezuschusst)



Frühjahrsputz in Nesthausen



Am Samstag, den 17.04.2010 um 09.00 Uhr, trafen sich die Mitglieder des Heimatvereins Nesthausen zum Frühjahrsputz auf dem Festplatz in Nesthausen. Wie in den Jahren zuvor brachte uns dies die eine oder andere Überraschung. So kamen einige Müllbeutel zusammen, die am Uferbereich rund um den Nesthauser See gesammelt wurden, wie z.B. Fahrradteile, ein Grill usw. Im Zusammenhang mit dem Frühjahrsputz wurde auf dem Festplatz auch das Basketballfeld fertig gestellt.

Marco Eikel



Osterfeuer in Nesthausen

Auch in diesem Jahr wurde nach alter Tradition am Ostersonntag bei Anbruch der Dunkelheit das Osterfeuer an gewohnter Stelle am Nesthauser See abgebrannt. Das Entzünden des Osterfeuers übernahm der König Friedhelm Reeder. Am Ostersonntag stand das Sammeln des Holzes auf dem Plan. Mit Traktoren wurde dies von den Heimatfreunden durchgeführt. An dieser Stelle möchten wir uns bei allen Helfern bedanken.



Marco Eikel



Frühlingsfest/Playersnight 2010 des Heimatvereins Nesthausen e. V.

Auf dem schönen Festplatz des Heimatvereins Nesthausen e. V. am Nesthauser See, wo von weitem schon der Maibaum mit den verschiedensten Vereins- und Ortswappen von Elsen, Sande und Schloß Neuhaus zu erkennen ist, wurde zum dritten Mal in der Vereinsgeschichte des Heimatvereins der Frühjahrs cup "Lebendes Kickerturnier" ausgetragen.

Gruppe A mit: St. Hubertus-Jungschützen Sande, Schloß-Kompanie-Jungschützen Damen, Heimatverein Nesthausen.

Gruppe B mit: Jungschützen Elsen, Schloß-Kompanie-Jungschützen Herren, Gesselter Jungschützen.

Nach ein paar spannenden Spielen stand in der Gruppe A der Heimatverein Nesthausen und in Gruppe B die Schloß-Kompanie-Jungschützen Herren als Gruppensieger fest. Gruppen zweiter wurden in Gruppe A die Schloß-Kompanie-Jungschützen Damen und in Gruppe B die Jungschützen Gesseln. Im 1. Halbfinale konnten sich die Schloß-Kompanie-Jungschützen Herren mit einem 7:5 gegen den Heimatverein Nesthausen durchsetzen. Im zweiten Spiel setzten sich die Jungschützen Gesseln gegen die Schloß-Kompanie-Jungschützen Damen mit einem 3:0 durch. Im Spiel um Platz 3 verlor dann die Schloß-Kompanie-Jungschützen Damen mit einem 8:1 gegen den Heimatverein Nesthausen.

Im Endspiel konnten sich die Schloß-Kompanie-Jungschützen Herren mit einem 3:2 Sieg gegen die Jungschützen Gesseln durchsetzen und das Turnier für sich entscheiden. Bei der Preisverleihung überreichte Oberst Franz- Josef Wüschem für den 3. Platz dem Spielführer des Heimatvereins Nesthausen einen Gutschein über 10,5 Liter Bier und einen Grillgutschein. Für den 2. Platz erhielt der Spielführer der Jungschützen Gesseln einen Gutschein über 15 Liter Bier und einen Grillgutschein und für den 1. Platz erhielt der Spielführer der Schloß-Kompanie-Jungschützen Herren ein 30-Liter-Fass Bier und einen Grillgutschein. Den Siegern gratulieren wir von dieser Stelle nochmals ganz herzlich.



Mit Musik und Tanz wurde dann am Abend um 20.00 Uhr das Frühlingsfest / Playersnight gestartet. DJ Markus spielte aktuelle Hits und Oldies für Jung und Alt und sorgte für eine prächtige Stimmung im Festzelt. Es wurde bis früh in den Morgen getanzt und gefeiert. Der Eintritt war frei.

Marco Eikel

Ihnen kann Jacke
nicht wie Hose sein
uns auch nicht!
Tip-Top-Textilpflege
WOLTER

VON-KETTELER-STR. 29
PB-ELSEN

0 52 54 - 82 77 11

IMBISS ***Lecker Eck bei Amboss***

von-Ketteler-Str. 17 • 33106 Paderborn-Elsen

Inh. Ute Koch • Tel. 0 52 54 / 6 69 80

.....
Wir sind umgezogen und sind jetzt mitten im Dorf
in schönen Räumlichkeiten mit kleinem Biergarten
in der von-Ketteler-Straße 17!

*Auch auf Festlichkeiten wie z. B.
Geburtstag, Polterabend usw. zu mieten!*

Öffnungszeiten: Dienstag Ruhetag
Mo - Fr 11.30 - 21 Uhr, Sa 12.00 - 21 Uhr,
Sonn- und Feiertage 17.00 - 21.00 Uhr

St. Hubertus-Schützenbruderschaft 1921 Elsen e.V.

Kompanieversammlung der 1. Kompanie

Hauptmann Michael Meyer konnte auf ein erfolgreiches Jahr 2009 zurückblicken. In der gut besuchten Bürgerhalle begrüßte er die Mitglieder zur Kompanieversammlung der 1. Kompanie der St. Hubertus-Schützenbruderschaft 1921 Elsen e.V. am Samstag, den 22.02.2010. Spieß Detlef Lobbenmeyer hatte mit seinem Helferteam wieder für einen leckeren Imbiss gesorgt. Schriftführer Christoph Krieg erinnerte in seinem Jahresbericht an die Highlights des vergangenen Jahres. Ein Höhepunkt war das „Elsener Oktoberfest“, das traditionell am 2. Oktober im Elsener Bürgerhaus stattfand. Mit der Verpflichtung der „Gin Tonic Band“ hat die 1. Kompanie für eine hervorragende Stimmung gesorgt. Weitere Höhepunkte waren der Seniorenausflug in die Arena „Auf Schalke“, der Besuch der „EnergieTeam Arena“ mit anschließendem Ausklang bei der Firma Hermesmeyer sowie das Frauenkaffeetrinken, das die 1. Kompanie erstmalig gemeinsam mit der 2. Kompanie ausgerichtet hat. Auf dem im Sommer stattfindenden Orts- und Bataillonspokalschießen war die 1. Kompanie wieder stark vertreten und konnte erneut sehr gute Platzierungen vorweisen. Mit den Hofstaatspaaren Eva und Michael Meyer, Elisabeth und Wilhelm Bullmann sowie Ulrike und Anton Wessel stellt die 1. Kompanie 3 Paare im amtierenden Hofstaat. Im Mittelpunkt der diesjährigen Versammlung standen die Wahlen. Die Feldwebel (z.b.V.) Anton Wessel und Christoph Krieg (Schriftführer) wurden in ihren Ämtern bestätigt und für drei weitere Jahre gewählt. Als Platzmeister wurde Hans Georg Klose in seinem Amt bestätigt und steht der 1. Kompanie für drei weitere Jahre zur Verfügung. Nach langjähriger Tätigkeit stellte Oberfeldwebel Norbert Kuhoff sein Amt als Kompaniefahnenfeldwebel zur Verfügung. Dirk Hansjürgen, Kompaniejungschützenmeister der 1. Kompanie, hatte sein Amt ebenfalls nach langjähriger Vorstandsarbeit zur Verfügung gestellt. Für ihn wurde Judith Peitz als neue Kompaniejungschützenmeisterin der 1. Kompanie auf der Generalversammlung der Jungschützen gewählt. Hauptmann Michael Meyer dankte beiden im Namen der Kompanie und des Vorstandes für die langjährige Tätigkeit und überreichte ihnen ein Geschenk. Hauptmann Michael Meyer gab noch eine kurze Vorschau auf das Jahr 2010.

Christoph Krieg

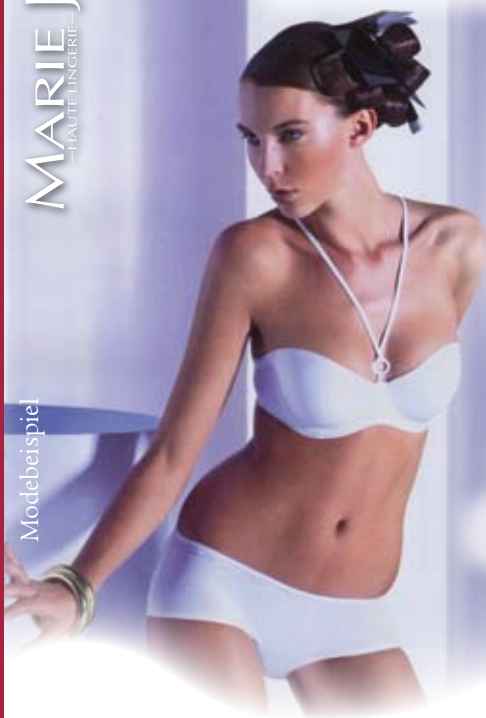
Krieg



v. l.: Andreas Galk, Markus Peitz, Dirk Lobbenmeyer, Franz-Josef Lücke, Fred Eusterholz, Hans Georg Klose, Anton Wessel, Christoph Krieg, Wolfgang Büscher, Johannes Happe, Markus Happe, Peter Hoppe, Hptm. Michael Meyer, Dirk Hansjürgen, Thomas Lindhauer, Theodor Joachim, Detlef Lobbenmeyer, Ulrich Gockel

MARIEJO
—HAUTE LINGERIE—

Modebeispiel



∴ SCHÖNE WÄSCHE FÜR SIE UND IHN ∴



**ENDSPURT DER
SUPER ANGEBOTE!**

**Wäsche-Resteverkauf
zum Dorffest in Elsen
noch bis zum 13. Juni!**

**Einzelstücke in bester
Markenqualität zu
sensationellen Tiefstpreisen!**

2x in Ihrer Nähe!

Gesselner Straße 1
33106 Paderborn

tel.: 0 52 54.95 33 77

fax.: 0 52 54.95 38 77

Lange Straße 13

33175 Bad Lippspringe

tel.: 0 52 52.10 26

www.eva-m-waesche.de

eva-m-waesche@t-online.de

Wir machen Ihr Aussehen perfekt, mit dem passenden Darunter!

Super Stimmung beim „Tanz den Mai“ in Elsen



Am 30.04.2010 veranstaltete die II. Kompanie der St. Hubertus-Schützenbruderschaft 1921 Elsen e. V. ihren traditionsreichen „Tanz den Mai“ in der Bürgerhalle Elsen, wieder eine gelungene Veranstaltung. Ob Indoor-Biergarten, der erstmals vor und auf der Bühne aufgebaut wurde, Long-drinkbar oder das Showprogramm, es war für jeden etwas dabei.

DJ Flöt sorgte für eine von Anfang an volle Tanzfläche und super Stimmung durch die richtige Mischung für Jung und Alt. Als besonderes Highlight traten die Bands „Pride of Scotland and The West Highlanders Pipes & Drums“ auf, die mit Dudelsäcken



und Trommelunterstützung den Saal zum Staunen brachten. Des Weiteren zeigte die Tanzgruppe „InTakt“ Ausschnitte aus dem Musical „Ich will Spaß“ und begeisterte die Gäste mit Hits aus den 80ern.

Einen besonderen Dank möchte die II. Kompanie an dieser Stelle allen Gästen, Sponsoren und Helfern aussprechen, ohne die eine solche Veranstaltung nicht möglich wäre. Weitere Informationen und Fotos auf:

www.zweite-kompanie-elsen.de,
www.prideofscotland.de,
www.west-highlanders.de

Adrian Sieweke,

1. Schriftführer II. Kompanie





Raiffeisen-Markt

Hier kauft man für Haus, Tier und Garten

Dorffest Elsen

- 13. Juni -

von 13⁰⁰-18⁰⁰ Uhr

Verkaufsoffener Sonntag!

20%

Rabatt*

auf einen Artikel
Ihrer Wahl

Wir freuen uns
auf Ihren Besuch!

*außer Tiernahrung



Elsen

Paderborner Straße 59
33104 Paderborn-Elsen

Fon (0 52 54) 9 31 14-0
Fax (0 52 54) 9 31 14-9

Geschäftszeiten

Mo.-Fr. 8³⁰ - 19 Uhr
Sa. 8³⁰ - 18 Uhr

Wir haben aufgeräumt

Die St. Hubertus-Schützenbruderschaft 1921 Elsen e.V. hat wieder einmal die Elsener Flur aufgeräumt. Vor 25 Jahren hat die Jungschützenabteilung diese Aktion ins Leben gerufen. Dieser Einsatz für die Umwelt und die Allgemeinheit ist umso höher einzuschätzen, wenn man die heutigen Diskussionen über die Jugend und Heranwachsenden verfolgt. Die gut 30 Mann starke Truppe mit älteren Schützenbrüdern und Kindern ist sternförmig ausgezogen, um Unrat wie Papier, Autoreifen, Metallgegenstände jeglicher Art und vieles mehr aus Grünflächen und Gräben zu sammeln. Die ASP, der Abfallentsorgungs- und Stadtreinigungsbetrieb der Stadt Paderborn, war wie immer ein guter Partner. Container, Greifzangen, Müllsäcke und Sicherheitswesten wurden zur Verfügung gestellt. Man sieht auf den Bildern, dass die Truppe mit sehr viel Spaß bei der Sache war. Im Anschluss an diese Aktion gab es für alle einen leckeren Imbiss. Man verabschiedete sich anschließend mit der Verabredung für das kommende Jahr und mit der Hoffnung, dass noch ein paar mehr Leute den Weg zum Umwelttag finden.

Gerhard Müller, 2. Geschäftsführer



physionpraxis
beckmann & simon

**Sonja Beckmann
& Marten Simon**

Sander Straße 35
33106 Paderborn-Elsen
Fon (052 54) 935 936
Fax (052 54) 935 937

- Krankengymnastik
- Massage
- Lymphdrainage
- Funktionelle Bewegungslehre
- Schlingentischtherapie
- Bobath für Erwachsene
- Rückenschule
- Kälte- und Wärmebehandlung
- Fußreflexzonentherapie
- Hausbesuche



Blumendekoration und Grabpflege

Öffnungszeiten: Mo - Fr 9:00 - 13:00 Uhr und 14.30 - 18.00 Uhr • Sa 9:00 - 13:00 Uhr

Flora Creativa • Annette Schiwyl • Von-Ketteler-Str. 55

Telefon: 05254/ 65788 • Fax 9 38 92 51 • Mobil: 0160/ 96958361

www.flora-creativa.de • info@flora-creativa.de

Der "falsche Biss" und die Symptome!

Nach einer Vermessung und Analyse Ihrer Bisslage mit dem DIR-System können die Ursachen für vielfältige Beschwerden im ganzen Körper festgestellt und in vielen Fällen erfolgreich therapiert werden! Wir informieren Sie gern!

Ihr autorisiertes Fachlabor
für Funktionsdiagnostik

Dental-Labor Franziska Brune
Telefon 0 52 54 - 6 45 48
www.zahntechnik-brune.de



**Spannungs-
schmerzen
im Kopf-, Kie-
fer- und Ge-
sichtsbereich**



**Hacken-,
Schulter-
und
Rücken-
schmerzen**



**Wirbelsäu-
len und
Gelenkbe-
schwerden**

Generalversammlung 2010

Am Samstag, den 27.02.2010, fand die Generalversammlung der St. Hubertus-Schützenbruderschaft 1921 Elsen e.V statt. Der 1. Brudermeister Helmut Steins begrüßte den Präses Hans-Jürgen Wollweber, Jungschützenpräses Sebastian Schulz, den Diözesanpräses Jörg Plümper sowie den König der Bruderschaft Ulrich Henkemeyer mit seinen Hofherren und stellvertretend für alle Ehrenamtsträger Ehrenbrudermeister Konrad Mürhoff und Kaiser Michael Sokol. Ebenso begrüßte er die zahlreich erschienenen Schützenschwestern und Schützenbrüder im Bürgerhaus Elsen.

Zum Anfang der Veranstaltung bat Brudermeister Helmut Steins alle Schützenschwestern Schützenbrüder, sich von ihren Plätzen zu erheben, um der im Jahre 2009 verstorbenen Schützenbrüder zu gedenken.

Anschließend bedankte sich Brudermeister Helmut Steins schon einmal bei der 2. Kompanie, die an diesem Abend die Bewirtung übernahm. Gleichfalls bedankte er sich bei allen Schützenbrüdern und -schwestern für die im Jahre 2009 geleistete Arbeit. Insbesondere erwähnte er das gelungene Schützenfest und den gelungenen Familientag. Er bedankte sich auch beim Schießsportverein und beglückwünschte ihn zur Deutschen Vizemeisterschaft im Luftgewehrschießen. In diesem Zusammenhang wies Helmut Steins darauf hin, dass in den Jahren 2011 und 2012 die deutschen Meisterschaften wieder in Paderborn stattfinden.

Präses Hans-Jürgen Wollweber dankte in seinem Grußwort allen Elsener Schützen für ihre im Verlauf des Jahres 2009 geleistete Arbeit zum Wohl der Gemeinde.

Der Geschäftsbericht des Jahres 2009 wurde vom 1. Geschäftsführer Robert Gockel vorgetragen. Den mit einem positiven Ergebnis abgeschlossenen Kassenbericht erläuterte der 1. Rendant Ferdinand Mersch.

Nach den vorgetragenen Berichten wurde der Vorstand einstimmig entlastet. Die Kassenprüfer Andre Ikenmeyer und Matthias Heimann stellten die ordnungsgemäße Kassenführung fest und verpackten dieses Ganze auf eine sehr humorvolle Art und Weise, die von der Versammlung mit sehr viel Beifall quittiert wurde.

Danach servierte der „Bataillonskoch“ Manfred Albrecht mit seinen Vorstandskollegen der 2. Kompanie einen geschmackvollen Imbiss.

Nach dem hervorragenden Imbiss ging es an die Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft:

25 Jahre Mitgliedschaft

- 1. Kompanie: Karl-Heinz Apelmeier, Ferdinand Ikenmeyer, Hubert Jostameling
- 2. Kompanie: Manfred Brokordt, Dirk Güthoff, Christian Hillemeier, Rainer Kürpick, Michael Rüdiger, Volker van Raay
- 3. Kompanie: Johannes Aust, Rolf Brall, Wolfgang Bullmann, Dieter Buschhorn, Anton Hillemeier, Elmar Hillemeier, Alois Lienen, Dieter Liesaus, Rudi Münster, Dieter Neumann, Reimund Ortmann

40 Jahre Mitgliedschaft

- 1. Kompanie: Heiner Claus, Manfred Parakenings, Josef Segin
- 2. Kompanie: Gernot Garbrecht, Bernd Lütkemeyer, Johannes Schweitzer
- 3. Kompanie: Norbert Agnesens, Josef Dickhoff, Karl-Heinz Giesguth, Bernd Ikenmeyer, Hans-Hermann Nolte, Karl-Heinz Nowak, Norbert Schröder



**Praxis für Physikalische Therapie / medizinische Fußpflege
Klaudia Köker**

- | | |
|--|--|
| <ul style="list-style-type: none">• Krankengymnastik• Manuelle Therapie
• Bobath Therapie für Erwachsene und Kinder• Dorn-Breuss Therapie
• Schlingentisch• Elektrotherapie
• Wirbelsäulengymnastik (regelmäßige Gruppenkurse)• Nordic-Walking Kurse
• Hausbesuche | <ul style="list-style-type: none">• Massagen• Manuelle Lymphdrainage• Heißluft• Fangopackungen• Kältetherapie
• Hot-Stone Massagen• Prana-Stone® Massage
• Reflexzonentherapie am Fuß (nach Hanne Marquardt)
• Medizinische Fußpflege
• Hausbesuche |
|--|--|

**Urbanstr. 33 33106 PB-Elsen
Tel. 05254 / 930 47 34**



Die Geehrten für 50 und 60 Jahre Mitgliedschaft im Verein: hinten v. l.: Wilhelm Jürgens (60 Jahre), Willi Dreier (50 J.), Helmut Jakobs (50 J.), Hans Güllenstern (50 J.), Elmar Rump (50 J.), Franz Ikenmeyer (50 J.), Helmut Voss, Johannes Brüseke, Johannes Koos, Hermann Liggesmeyer, Hans Salmen (60 Jahre); sitzend v. l.: Franz Schlüter, Heinrich Liekmeier, Ferdi Gockel, Franz Berens, Josef Flore, Karl Schwarte (60 Jahre); Foto: Dieter Neumann

50 Jahre Mitgliedschaft

1. Kompanie: Willi Dreier, Helmut Jakobs, Willi Pannenberg
2. Kompanie: Elmar Eusterholz, Hans Güllenstern, Franz Ikenmeyer, Hermann Meermeier, Rudi Mersch, Hans-Elmar Rump, Helmut Voss
3. Kompanie: Johannes Brüseke, Johannes Koos, Hermann Liggesmeyer

60 Jahre Mitgliedschaft

1. Kompanie: Wilhelm Jürgens, Hans Salmen, Bernd Vieth, Franz Wegener
2. Kompanie: Ferdi Gockel, Franz Schwarze, Cornelius Trimborn
3. Kompanie: Franz Berens, Josef Flore, Konrad Ikenmeyer, Heinrich Liekmeier, Franz Schlüter, Karl Schwarte

Allen Geehrten an dieser Stelle ein dreifaches Horrido für ihre treue Mitgliedschaft in der Schützenbruderschaft.

Daran schloss sich die Bataillonsvorstandswahl an. Zur Wahl standen:

1. Brudermeister, 1. Geschäftsführer, 1. Rendant, 2. Geschäftsführer

Die Abstimmung ergab die Wiederwahl des Brudermeisters Helmut Steins, des 1. Geschäftsführers Robert Gockel sowie des 1. Rendanten Ferdinand Mersch. Die Position des

Ihr Fachgeschäft für die Lieblingsschuhe Ihrer Füße



SCHUHHAUS
BERNARD GmbH

Germanenstraße 2 | 33106 Paderborn-Elsen | Tel.: 0 52 54 / 50 37 | Fax: 0 52 54 / 50 70



Praxis für Physiotherapie
Sabine Tellermann
Wewerstraße 1
33106 Paderborn-Elsen

Telefon: 0 52 54/ 8 25 41 25

Krankengymnastik, manuelle Therapie, Manuelle Lymphdrainage,
Neurologische Behandlungen nach PNF, Fango/Heißluft, Massage,
Schlingentisch, Hausbesuche, Wirbelsäulengymnastikkurse



Fit durch den Sommer!
z.B. mit einer Massage

Happy hour für Massagen

Mo, Mi und Fr 7-8.00h und 13-14.00h

2. Geschäftsführers musste neu besetzt werden, da der langjährige 2. Geschäftsführer Hans-Josef Liekmeier aus privaten Gründen sich nicht mehr zur Wahl gestellt hat. Der Bataillonsvorstand schlug Gerhard Müller als neuen 2. Geschäftsführer der Versammlung vor.

Die Versammlung wählte daraufhin Gerhard Müller zum neuen 2. Geschäftsführer. Durch einstimmigen Beschluss der Versammlung wurden Toni Altenhöfer zum Ehrenleutnant und Norbert Kuhoff zum Ehrenoberfeldwebel ernannt.



Der geschäftsführende Vorstand v. l.: Gerd Müller - 2. Geschäftsführer, Hubert Claus - Oberstleutnant, Robert Gockel - 1. Geschäftsführer, Helmut Steins - 1. Brudermeister, Ferdi Mersch - 1. Rendant, Horst-Dieter Kürpick - 2. Rendant, Bernhard Klose - 2. Rendant; Foto: Dieter Neumann



Ehrenurkunde für Robert Kuhoff: v. l.: Michael Meyer, Hauptmann der 1. Kompanie und Robert Kuhoff, der zum Ehrenoberfeldwebel ernannt wurde; Foto: Dieter Neumann

Unter Punkt Verschiedenes gab Brudermeister Helmut Steins bekannt, dass die Schützenbruderschaft vom Bezirksverband Paderborn Land zum Bezirksverband Paderborn Stadt wechseln möchte. Gleichzeitig gab er auch die Gründe bekannt, die den Wechsel sinnvoll machten. Die Versammlung entschied sich zu dem Wechsel zum Bezirksverband Paderborn Stadt mit 220 Ja-Stimmen, sechs Gegenstimmen und neun Enthaltungen.

Des Weiteren werden Verhandlungen mit der Stadt Paderborn über eine Erweiterung des Festplatzes von der Friedhofseite her geführt. Auch die Parade wird dieses Jahr wieder im Stadion stattfinden.

Anschließend informierte Ehrenbrudermeister Konrad Mürhoff die Versammlung über Gestaltung und den finanziellen Rahmen der neuen Hubertusfigur für die Dionysiuskirche.

Aus einem Vorschlag heraus wurde spontan eine Hutsammlung für die Erdbebenopfer in Haiti durchgeführt und es konnten dankenswerterweise 700,00 € übergeben werden. Allen Spendern ein herzliches Dankeschön.

Dann gab Brudermeister Helmut Steins noch einen kurzen Ausblick auf das Jubiläumsjahr 2011 (975 Jahre Elsen), in dem vielfältige Aktivitäten geplant sind, zum Beispiel: Silvesterball, Festumzug usw.

Zum Schluss bedankte sich Brudermeister Helmut Steins bei allen anwesenden Schützen-schwestern und Schützenbrüdern und richtete besondere Grüße an alle, die aus privaten oder gesundheitlichen Gründen nicht an der Versammlung teilnehmen konnten.

Mit einem dreifach Horrido wurde die Versammlung um 23:10 Uhr beendet.

Gerhard Müller, 2. Geschäftsführer

Ikenmeyer

Rundfunk und Datentechnik



Telekommunikation:

- Telefone (Drahtlos und Drahtgebunden)
- Telefonanlagen und Installation
- Beauftragung/Änderung und Installation von Telefonanschlüssen & T-DSL

Zubehör:

- ca. 1000 Zubehörartikel direkt ab Lager
- weiteres Zubehör innerhalb 48 Stunden lieferbar
- Anfertigung von Sonderkabeln
- Vertrieb von elektronischen Bauelementen

EDV:

- PC Verkauf und Support
- PC Auf-/ Umrüsten & Reparatur
- Einrichtung von Internet und E-Mail
- Antiviren- und Antispy-Software
- Netzwerke (Planung, Installation, Betreuung)

Unterhaltungselektronik:

- Reparaturservice für alle Hersteller
- Erstellung digitaler Sat-Anlagen
- Beschaffung von Geräten fast aller Hersteller

Alle Serviceleistungen
von "Meisterhand"

Beamer-Vermietung

www.idt-computer.de
info@idt-computer.de

Von-Ketteler-Straße 39
33106 Paderborn
Tel. 05254 935993
Fax 05254 935994

Öffnungszeiten:

Mo-Fr 9.30-13.00 Uhr 15.00-18.00 Uhr
Mi+Sa 9.30-13.00 Uhr

Auch bei Eis und Schnee,

was ja auch zu einer zünftigen Hüttengaudi und Après-Ski-Party gehört, fanden am 06.03.2010 wieder zahlreiche Besucher den Weg in die geschmackvoll dekorierte Bürgerhalle Elsen zur dritten Hüttengaudi der 3. Kompanie der St. Hubertus-Schützenbruderschaft 1921 Elsen e.V.

Unser DJ Dieter Gees heizte mit aktuellen Après-Ski-Hits und Gasenhauern vergangener Jahre die Stimmung bis in den frühen Morgen an. Das Thekenteam versorgte alle Gäste an den Tischen und Theken mit Getränken aller Art. Für alle, die Hunger bekamen, stand Andreas



Koch vom "Lecker Eck" mit Spanferkel-Brötchen und leckeren Brezeln bereit.

Die 3. Kompanie bedankt sich bei allen Gästen, Sponsoren und Helfern für den Besuch und für die Unterstützung der Hüttengaudi 2010.

Bilder von dieser Veranstaltung sowie weitere Infos über die 3. Kompanie finden Sie unter www.dritte-kompanie-elsen.de.

Michael Lück



Vertrauen und Gelassenheit

In der Hauptstadt seines Landes lebte ein guter und gerechter König. Oft verkleidete er sich und ging unerkannt durch die Straßen, um zu erfahren, wie es mit seinem Volk stand.

Eines Abends geht er vor die Tore der Stadt. Er sieht aus einer Hütte einen Lichtschein fallen und erkennt durch das Fenster: Ein Mann sitzt allein an seinem zur Mahlzeit bereiteten Tisch und ist gerade dabei, den Lobpreis zu Gott über das Mahl zu singen. Als er geendet hat, klopft der König an der Tür: "Darf ein Gast eintreten?" "Gerne", sagt der Mann, "komm, halte mit, mein Mahl reicht für uns beide!" Während des Mahles sprechen die beiden über dies und jenes. Der König - unerkannt - fragt: "Wovon lebst du? Was ist dein Gewerbe?" "Ich bin Flickschuster", antwortete der Mann. "Jeden Morgen gehe ich mit meinem Handwerkskasten durch die Stadt, und die Leute bringen mir ihre Schuhe zum Flicken auf die Straße".

Der König: "Und was wird morgen sein, wenn du keine Arbeit bekommst?" "Morgen?", sagte der Flickschuster, "Morgen? Gott sei gepriesen Tag um Tag!"

Als der Flickschuster am anderen Tag in die Stadt geht, sieht er überall angeschlagen: Befehl des Königs! In dieser Woche ist auf den Straßen meiner Stadt jede Flickschusterei verboten! Sonderbar, denkt der Schuster. Was doch die Könige für seltsame Einfälle haben! Nun, dann werde ich heute Wasser tragen; Wasser brauchen die Leute jeden Tag.

Am Abend hatte er so viel verdient, dass es für beide zur Mahlzeit reichte. Der König, wieder zu Gast, sagt: "Ich hatte schon Sorge um dich, als ich die Anschläge des Königs las. Wie hast du dennoch Geld verdienen können?" Der Schuster erzählt von seiner Idee, Wasser für jedermann zu holen und zu tragen der ihn dafür entlohnen konnte. Der König: "Und was wird morgen sein, wenn du keine Arbeit findest?" "Morgen? Gott sei gepriesen Tag um Tag!"

Als der Schuster am anderen Tag in die Stadt geht, um wieder Wasser zu tragen, kommen ihm Herolde entgegen, die rufen: Befehl des Königs! Wassertragen dürfen nur solche, die eine Erlaubnis des Königs haben! Sonderbar, denkt der Schuster, was doch die Könige für seltsame Einfälle haben. Nun, dann werde ich Holz zerkleinern und in die Häuser bringen. Er holte seine Axt, und am Abend hatte er so viel verdient, dass das Mahl für beide bereitet war. Und wieder fragte der König: "Und was wird morgen sein, wenn du keine Arbeit findest?" "Morgen? Gott sei gepriesen Tag um Tag!"

Am anderen Morgen kam dem Flickschuster in der Stadt ein Trupp Soldaten entgegen. Der Hauptmann sagte: "Du hast eine Axt. Du musst heute im Palasthof des Königs Wache stehen. Hier hast du ein Schwert, lass deine Axt zu Hause!"

Nun musste der Flickschuster den ganzen Tag Wache stehen und verdiente keinen Pfennig. Abends ging er zu seinem Krämer und sagte: "Heute habe ich nichts verdienen können. Aber ich habe heute Abend einen Gast. Ich gebe dir das Schwert" - er zog es aus der Scheide - "als Pfand -, gib mir, was ich für das Mahl brauche." Als er nach Hause kam, ging er zuerst in seine Werkstatt und fertigte ein Holzschwert, das genau in die Scheide passte.

Der König wunderte sich, dass auch an diesem Abend wieder das Mahl bereitet war. Der Schuster erzählte alles und zeigte dem König verschmitzt das Holzschwert. "Und was wird morgen sein, wenn der Hauptmann die Schwerter inspiziert?" "Morgen? Gott sei gepriesen Tag um Tag!"

Als der Schuster am anderen Morgen den Palasthof betritt, kommt ihm der Hauptmann entgegen, an der Hand einen gefesselten Gefangenen: "Das ist ein Mörder. Du sollst ihn hinrichten!" "Das kann ich nicht", rief der Schuster voll Schrecken aus. "Ich kann keinen Menschen töten!" "Doch, du musst es, es ist Befehl des Königs!" Inzwischen hatte sich der Palasthof mit vielen Neugierigen gefüllt, die die Hinrichtung eines Mörders sehen wollten. Der Schuster schaute in die Augen des Gefangenen. Ist das ein Mörder? Dann warf er sich auf die Knie und mit lauter Stimme, sodass alle ihn beten hörten, rief er: "Gott, du König des Himmels und der Erde: Wenn dieser Mensch ein Mörder ist und ich ihn hinrichten soll, dann mache, dass mein Schwert aus Stahl in der Sonne blitzt! Wenn aber dieser Mensch kein Mörder ist, dann mache, dass mein Schwert aus Holz ist!"

Alle Menschen schauten atemlos zu ihm hin. Er zog das Schwert, hielt es hoch - und siehe: es war aus Holz. Gewaltiger Jubel brach aus. In diesem Augenblick kam der König von der Freitreppe seines Palastes, ging geradewegs auf den Flickschuster zu, gab sich zu erkennen, umarmte ihn und sagte: "Von heute an sollst du mein Ratgeber sein!"

Oberst Franz-Josef Eckel wieder gewählt

Wieder gewählt wurde Oberst Franz-Josef Eckel auf der Jahreshauptversammlung des Schützenbundes Heimatliebe Elsen-Bahnhof im Vereinslokal Landgasthaus Jägerkrug. In ihren Ämtern bestätigt wurden auch Hauptmann Heinz König, I. Adjutant Karl-Heinz Schlüter und II. Adjutant Michael Willeke. David König wurde kommissarisch zum Leutnant ernannt. Geschäftsführer Jürgen Kirchhoff berichtete über ein lebhaftes und überaus terminreiches Schützenjahr 2009. Andreas Kürpick als 2. Kassierer belegte mit seinem detaillierten Kassenbericht das Jahr



Leutnant David König, II. Adjutant Michael Willeke, Oberst Franz-Josef Eckel, I. Adjutant Karl-Heinz Schlüter, Hauptmann Heinz König

2009 mit Zahlen. Ebenfalls ließ Schießmeister Franz-Josef Schnitzmeyer das vergangene Jahr Revue passieren und konnte wieder über viele erfolgreiche Ergebnisse aus dem Bereich des Schießsports berichten. Über die vielen Aktivitäten, die die Jungschützenabteilung im Schützenjahr 2009 vorgenommen hatte, konnte Jungschützenmeister Johann Gerber berichten. Nach den Wahlen wurden verschiedene Termine des Jahres 2010 vorgestellt. Die Schießabteilung stellte ihr Programm zum bevorstehenden 50-jährigen Jubiläum am 28. Mai 2010 vor, das mit einem Festball gefeiert wird.

Paul Thiele

Osterfeuer der Jungschützen am Elsener Bahnhof

Der Blick beim diesjährigen Osterfeuer ging wie schon oft hinauf zum Himmel: Wird das Wetter halten oder erwartet uns ein regnerischer Ostersonntag. Diese Frage stellten sich die Jungschützen des Schützenbundes Heimatliebe Elsen-Bahnhof. Trotz schlechter Vorhersagen hielt sich das Wetter dennoch und so konnten die



Blumen Frerichs

Zu unserem Sortiment gehören Schnittblumen, ausgewählte Zimmerpflanzen, Saisonpflanzen, formschönes Glas und Keramik, Terracotta sowie Grabbepflanzung.

Weiterhin übernehmen wir die Ausgestaltung von Hochzeiten, Trauerschmuck und Dekorationen aller Art.

Sie finden bei uns Beet- und Balkonbepflanzung, Sträuße und Pflanzen für jeden Anlaß, Dekorationen aus Trocken- und Seidenblumen sowie den Fleuropdienst.

Inh.: Dorothe Behrendt
An der Dicken Linde 1
33106 Paderborn-Elsen

Tel.: (0 52 54) 56 75
Mo-Fr: 8-13 / 14³⁰ -18
Sa: 8-13 So: 10-12

[new]Graphics – layouts & more 0160 6394545

***Der neue Ortsplan von Elsen ist für 1,50 € im Gemeindebüro
und in der Sparkasse in Elsen erhältlich!***

Heizung - Sanitär **Willi Keck**

- Brennwerttechnik
- Pelletheizung
- Solar/Wärmepumpen
- Das moderne Bad

Steinbruchweg 2 - 4 33106 Paderborn-Wewer Telefon 0 52 51 / 73 00 52

Kinder mit leuchtenden Augen in Begleitung der Jungschützen mit ihren Fackeln das Osterfeuer anzünden. Auch leichte Tropfen, die kurzfristig vom Himmel fielen, konnten nicht verhindern, dass das Feuer schnell aufloderte und einen herrlichen Feuerschein warf. Die Flammen schlugen hoch in den Nachthimmel und unter ihrem Knistern stellte sich schnell ein gemütliches Beisammensein ein. Bei Bratwurst, Pommes und Getränken verlief der Abend gewohnt harmonisch.

Deborah Thiele

Winterball des Schützenbundes Heimatliebe



Es ist die erste große Veranstaltung im neuen Jahr. Dementsprechend feierfreudig waren die Schützen und Gäste des Schützenbundes Heimatliebe Elsen-Bahnhof bei ihrem Winterball, der im Vereinslokal „Landgasthaus Jägerkrug“ gefeiert wurde.



Als das Königspaar Brigitte und Klaus Klüter mit seinem Hofstaat einmarschierte, wurden sie dabei von zahlreichen Gästen und Abordnungen befreundeter Vereine empfangen. Nach der Begrüßung durch Franz-Josef Eckel, Oberst des Schützenbundes Heimatliebe Elsen-Bahnhof, sorgte die Band „Senne Duo“ dafür, dass die Tanzfläche bebte. Festlich und launig war die Stimmung. Dass der Ball den Besuchern Spaß machte, war nicht zu übersehen – eine große Zahl der Gäste bevölkerte noch weit nach Mitternacht die Tanzfläche oder traf sich zum geselligen Plausch an der Theke.

Paul Thiele



Windmann

Frische, die ich mag!

Ihr kompetenter Partner in Sachen Frische! www.edeka-windmann.de

Ihr Marktplatz
der Frische



Windmann

Winterball „Gesseln mit Flair“, Auftakt zum Schützenjahr 2010

Königspaar Gerhard und Marie-Theres Steins eröffnen den Winterball

Das angetretene Bataillon unter Leitung von Oberstleutnant Ferdi Lengeling begrüßte zum Einzug das Königspaar Gerhard und Marie-Theres Steins mit ihrem Hofstaat und die Jungschützenprinzessin Ann-Kathrin Meiß unter großem Jubel im festlich geschmückten Bürgerhaus. Zur Eröffnung überreichte Oberst Heinrich Meiß der Königin und der Jungschützenprinzessin einen Blumenstrauß und hieß den Hofstaat willkommen. Genauso herzlich begrüßte er den Bataillonsvorstand der St. Hubertus-Schützenbruderschaft Elsen mit ihrem ersten Brudermeister Helmut Steins, die Abordnung der 3. Kompanie von Elsen unter Führung von Hauptmann Hermann-Josef Müller, dessen Gattin Oberst Heinrich Meiß einen Blumenstrauß überreichte.



Zu den Klängen der Tanzkapelle „Salt & Pepper“ eröffneten die Königspare den Ball mit einem Walzer. Die Tanzfläche säumten die Schützen und klatschten im Takt der Musik. Die freundschaftliche Beziehung zwischen den beiden Schützenvereinen trug sehr zum Gelingen des Winterballes und dessen äußerst guten Stimmung bei. Die Jungschützen Gesseln erfreuten die Festgäste mit einer gekonnten „Sister Act“-Einlage. Sie trugen bekannte Lieder wie „I Will Follow Him“ oder „Oh Happy Day“ vor. Beim Gesseln-Lied sang auch die ganze Schützenfamilie mit. Wertvolle Preise überreichte Oberstleutnant Ferdi Lengeling an die glücklichen Gewinner der Verlosung, die die charmante Königin Marie-Theres zog. Die sehr zahlreichen Besucher feierten ein stimmungsvolles Fest bis in die frühen Morgenstunden.

„Gesseln mit Flair“ - Stimmungsvoller Beginn des Schützenjahres – hinten v. l. Brudermeister Helmut Steins und Hauptmann Hermann-Josef Müller von der St. Hubertus-Schützenbruderschaft Elsen als Gäste, vorn von links Jungschützenprinzessin Ann-Kathrin Meiß, Königin Marie-Theres Steins, König Gerhard Steins und Oberst Heinrich Meiß (hinten rechts). Foto: Kerstin Wensker

Josef Ernstberger, Schriftführer

Gesselter Vorstandsmitglieder im Amt bestätigt

Die diesjährige Jahreshauptversammlung des Schützenvereins Gesseln stand ganz im Zeichen konstanter Vereinsarbeit und dem Dank an alle Schützen und Schützinnen für die geleistete Arbeit des vergangenen Schützenjahres, insbesondere aber für das Jubiläum „800 Jahre Bauernschaft Gesseln“.

**Deutschlands
attraktivstes und
schönstes Familien-
Einrichtungshaus**

IDEEN FÜR EIN SCHÖNES ZUHAUSE



6x RIESIG IN DEUTSCHLAND

PADERBORN | KASSEL | MÜNSTER | OBERHAUSEN | ERFURT | JENA

Paderborner Str. 97 · 33104 Paderborn
Tel.: 05251 3020 · Fax: 05251 302142

Busverbindung: Buslinie 6 und 68 ab
Hbf nach Sande Haltestelle Stedener Feld

finke
DAS ERLEBNIS-EINRICHTEN

www.moebel-finke.de | Unsere Öffnungszeiten:
Montag - Freitag 10.00 - 20.00 Uhr | Samstag 10 - 19.00 Uhr

Erstmals begrüßte Oberst Heinrich Meiß die neu in den Verein aufgenommenen Schützendamen und Jungschützinnen. Die Jungschützinnen stellen bereits 30% aller 52 Jungschützen und ihre Vereinszugehörigkeit wird allgemein sehr positiv gesehen. Oberst Meiß hieß das Königspaar Gerhard Steins und seine Königin Marie-Theres, die erste Jungschützenprinzessin Ann-Kathrin Meiß (Tochter des Oberst) und alle Ehrenvorstandsmitglieder und Schützen herzlich willkommen.



Gewählte Schützen der Jahreshauptversammlung v. l.: Norbert Even (Geschäftsführer), Josef Disselnmeyer (Platzmajor), Christof Hillemeier (Jungschützenwart), Tobias Hanselle (Kassenprüfer), Ferdi Lengeling (Oberstleutnant), Stefan Wiese (Jungschützenwart) und Oberst Heinrich Meiß. Foto: Josef Ernstberger

Nach den durchweg erfreulichen, positiven Geschäftsberichten der Jungschützenabteilung, der Schießsportabteilung und des Gesamtvereins wurde auf Antrag der Kassenprüfer die Entlastung des Vorstandes einstimmig von den Versammlungsteilnehmern gewährt.

Nach dreijähriger Amtszeit stellten sich Geschäftsführer Norbert Even, Oberstleutnant Ferdi Lengeling, Platzmajor Josef Disselnmeyer und die zwei Jungschützenwarte Christof Hillemeier und Stefan Wiese alle zur Wiederwahl. Aus der Versammlung gab es keine Vorschläge. Mit über 99 % wurden alle Funktionsinhaber für weitere drei Jahre gewählt. Aufgrund mehrerer Vorschläge zur Kassenprüferwahl gab es hier eine geheime Abstimmung, die Tobias Hanselle für sich entscheiden konnte.

Rückblickend konnte Oberst Heinrich Meiß Organisationsleiter Hubert Steins und seinem ganzen Team für das einmalige Jubiläum „800 Jahre Bauernschaft Gesseln“ für den großen Erfolg seinen Dank aussprechen.

Zum Schluss wünschte Oberst Meiß der ganzen Schützenfamilie alles Gute für das anstehende Schützenjahr. www.gesseln.de

Josef Ernstberger, Schriftführer

Elsener Vereine

Heimat- und Verkehrsverein Elsen e.V.

Michael Hachmeyer (Geschäftsführer) 93 35 22
 Mühlengrund 13, 33106 Paderborn-Elsen
 Elsener Nachrichten
 info@hvv-elsen.de
 Redaktion: Agnes Stollmeier 6 74 12
 Thomas-Mann-Str. 9, 33106 Paderborn-Elsen
 agnes.stollmeier@arcor.de
 Anzeigen: Heike Rössler Fax 6 55 87, 6 52 03
 Plessenstr. 3, 33106 Paderborn-Elsen
 textunddesign@t-online.de
 Plattdeutscher Kreis
 Marielies Henning (Gesprächsleiterin) 50 22
 Ostallee 51, 33106 Paderborn-Elsen
 Treffen: Jeden Dienstag nach dem 15. eines
 Monats um 19.00 Uhr im Dionysiushaus Elsen
 Kurzwanderungen:
 Marietheres Schmeling (Wanderführerin) 6 82 82
 Am Willnteich 7, 33106 Paderborn-Elsen
 Treffen: Jeden 1. Mittwoch im Monat um
 13.30 Uhr und jeden 3. Mittwoch im Monat
 um 10.00 Uhr (Tageswanderung) am
 Dreizehn-Linden Sportplatz

Brieftaubenzucht Verein „Heimkehr Elsen“

Heinrich Claus (1. Vorsitzender) 6 56 66
 von-Eichendorff-Str. 10, 33106 Paderborn-Elsen
 Von Oktober - April jeden 1. Samstag im Monat
 um 20.00 Uhr Versammlung bei „Schinken Willi“
 I.H.Claus@t-online.de

Bundes-Schützen-Musikkorps Elsen

(und Gunnebach Kapelle)
 Markus Schlenger (1. Vorsitzender)
 Am Deichsberg 7, 33106 Paderborn-Elsen
 www.musikkorps-elsen.de
 markus.schlenger@trendmobil-gmbh.de

Caritas-Konferenz St. Dionysius Elsen

von-Ketteler-Str. 38, 33106 Paderborn-Elsen
 Ulrike Spieker (1. Vorsitzende) 6 79 20
 Eichengrund 12, 33106 Paderborn-Elsen
 u.spieker@gmx.de

Deutsche Pfadfinderschaft St. Georg (DPSG) Stamm Elsen

Christiane Rülle 64 78 98
 Eusterholzbruch 38, 33106 Paderborn-Elsen
 Gruppenräume: Bürgerhaus Elsen, Bohlenweg 27
 Gruppenstunden: montags 17.30 - 19.00 Uhr

Gartenbauverein Elsen

Hubert Steins (1. Vorsitzender) 6 77 19
 Gesselnerstr. 84, 33106 Paderborn-Elsen
 hubertsteins@t-online.de

Hallenbauverein Bürgerhaus Elsen e.V.

Wilhelm Bullmann (1. Vorsitzender) 6 76 18
 Kirschenkamp 14A, 33106 Paderborn-Elsen

Hegering Schloß Neuhaus

Franz Josef Joachim (1. Vorsitzender) 6 50 71
 Ostallee 27, 33106 Paderborn-Elsen
 info@waffen-joachim-pb.de

Heimatverein Nesthausen

Robert Bolte (Schriftführer) 57 24
 Rodenbruch 30, 33106 Paderborn-Sande
 www.nesthausen.de 6 84 72

Imkerverein Alme-Lippe e.V.

Dieter Dembeck (1. Vorsitzender) 61 33
 Holzweg 31, 33106 Paderborn-Elsen 0176/12282008
 Anneliese Ader (Ansprechpartnerin) 93 36 94
 Föhrenweg 6, 33106 Paderborn-Elsen
 www.imkerverein-alme-lippe.de
 anabeja@gmx.de

Interessen- und Werbegemeinschaft Elsen e.V.

Postfach 5106
 Thomas Hampel (1. Vorsitzender) 52 85
 Am Steinhof 2, 33106 Paderborn-Elsen 6 05 79
 Mo - Fr von 8.00 - 13.00 Uhr und
 von 14.00 - 18.30 Uhr; Sa von 9.00 - 13.00 Uhr
 tom.hampel@web.de

Kameradschaft ehemaliger Soldaten Elsen

Friedhelm Göbel 6 82 14 und 0172 5203192
 Huckestr. 19, 33106 Paderborn

Kinder- und Jugendchor Elsen e.V.

Petra Eichstaedt (1. Vorsitzende) 66 03 94
 Große Wiese 19, 33106 Paderborn Fax 93 35 74
 www.Kinder-undJugendchorElsen.de

Kirchenchor „Cäcilia“ St.Dionysius Elsen

Hilda Rüthing (1. Vorsitzende) 6 99 25
 Elser Bruch 25, 33106 Paderborn-Elsen

Landwirtschaftlicher Ortsverein

Karl-Heinz Altrogge (1. Vorsitzender) 9 26 61
 Scharmeder Stadtweg 30, 33106 Paderborn-Elsen

Löschzug Elsen der Freiwilligen Feuerwehr PB

Michael Klöker (Löschzugführer) 64 70 27
 Feuerwehr-Gerätehaus Sanderstr.19, 33106 PB-Elsen
 Jugendfeuerwehr Löschzug Elsen
 Holger Malenke (Jugendfeuerwehrwart) 80 43 70

Männerchor Elsen 1921 e.V. 6 74 12

Norbert Stollmeier (1. Vorsitzender)
 Thomas-Mann-Str. 9
 33106 Paderborn-Elsen
 www.maennerchor-elsen.de
 norbert.stollmeier@arcor.de
 Probe: mittwochs von 20:00 - 21:30 Uhr,
 Dionysiussschule

Reservistenkameradschaft Elsen

Hans-Michael Ruddek (1. Vorsitzender) 0172/5819453
 Kämpfenstr. 16, 33106 Paderborn-Elsen

Schachfreunde Paderborn 2000 e.V. 6 04 65

Gerhard Neukötter (1. Vorsitzender)
 Mittelweg 42, 33106 Paderborn
 Schachjugend 6 74 04
 Jan Schier (1. Jugendwart)
 Anne-Frank-Str. 45, 33106 Paderborn
 freitags 17 bis 19 Uhr, samstags 14 bis 16 Uhr, Gesamt-
 schule, Gebäude C

Schießsportverein St. Hubertus Elsen 95 39 28

Am Mühlenteich 10a, 33106 Paderborn
 Markus Quickstern (1. Vorsitzender) 6 59 84
 markus.quickstern@ssv-elsen.de 0160/8580375
 Jugend: Roland Lütkevedder 6 59 84
 roland.luetkevedder@ssv-elsen.de

Schützenbund Heimatliebe 1928 e.V. Elsen-Bahnhof

Franz-Josef Eckel (Oberst) 0172/2453311
 Jürgen Kirchhoff (Geschäftsführer) Fax 802422
 Wewerstraße 37, 33106 Paderborn-Elsen
 www.heimatliebe-elsen.de; jkirchhoff1@gmx.de
 Schießabteilung
 Franz-Josef Schnitzmeyer (Schießmeister) 65602
 Scharmeder Str. 149, 33106 Paderborn-Elsen
 Jungschützenabteilung
 Johann Gerber (stellv. Jungschützenmeister)

Schützenverein Gesseln 1906 e.V.

Heinrich Meiß (Oberst) 52 72
 Ferdi Lengeling (Oberstleutnant) 6 55 80
 Norbert Even (Geschäftsführer) 0 52 53/97 41 60
 Josef Ernstberger (Schriftführer) 6 89 98
 Hölternstr. 32, 33106 Paderborn-Elsen
 www.gesseln.de
 Seniorenabteilung Arnold Thomalla 0 52 58/2 18 12
 Jungschützenabteilung • www.js-gesseln.de
 Matthias Beckmann 0151/55 71 27 86
 Schießsportabteilung • www.ssv-gesseln.de
 Uwe Hillemeier

Spielmannszug Hubertusjäger Elsen

Michael Beermann (1.Vorsitzender) 6 65 30
 Flörenhof 14, 33106 Paderborn-Elsen
 Probenzeiten: Do 20:00 - 21:30 Uhr, Gesamtschule Elsen
 www.spielmannszug-elsen.de
 michael.beermann@spielmannszug-elsen.de

St. Hubertus Schützenbruderschaft Elsen

Helmut Steins (Oberst) 56 39
 Urbanstr. 33, 33106 Paderborn-Elsen
 www.schuetzenverein-elsen.de; radio.steins@gmx.de
 1. Kompanie
 Michael Meyer (Hauptmann) 6 91 91
 Ostallee 24, 33106 Paderborn-Elsen
 2. Kompanie
 Andreas Schlenger (Hauptmann)
 Am Steinhof 8, 33106 Paderborn-Elsen
 www.zweite-kompanie-elsen.de
 3. Kompanie
 Hermann-Josef Müller (Hauptmann) 6 96 16
 Zur Kettenschmiede 45, 33106 Paderborn-Elsen
 hermann-josefmueller@freenet.de
 www.dritte-kompanie-elsen.de
 Jungschützenabteilung
 Mario Knaup (Jungschützenmeister) 0160/94707861
 Nesthauser Str. 66 A, 33106 Paderborn-Elsen
 www.jungschuetzen-elsen.de

TuRa Elsen 1894/1911 e.V. 6 92 33

Am Mühlenteich 12, 33106 Paderborn-Elsen
 www.tura-elsen.de
 vorstand@tura-elsen.de
 Öffnungszeiten: Jeden Dienstag von 19.30 - 20.30 Uhr

VDK Ortsverband Elsen

Heinz Joachim (1. Vorsitzender) 54 50
 Wewerstr. 20, 33106 Paderborn-Elsen
 Doris Kürpick (Schriftführerin)
 Von-Eichendorff-Str. 34, 33106 Paderborn-Elsen

Benslips®

-Qualität von Grund auf



Bäckermeister Gerd Benslips und Landwirt Franz-Martin Rieke
von Gut Schwarzenrabn bei Geske

Wir backen ausschließlich Weizen und Roggen,
die exklusiv für Benslips auf Gut Schwarzenrabn
angebaut werden.

garantiert kontrollierte Qualität

kontrollierter Anbau nach strengen Richtlinien · lückenlos nachweisbar · verringerte Pflanzendichte
bedarfsgerechte Pflanzendüngung · kein vorbeugender Einsatz von Pflanzenschutzmitteln
Teilnahme am Erosionsschutzprogramm NRW · Nicht-genverändert · keine Verwendung von Klärschlämmen

Wichtige Adressen

Bei Not, Gefahr, Verkehrsunfall

Polizei/Notruf	110
Feuerwehr/Rettungsdienst	112
Krankentransporte	(0 52 51) 1 92 22
Priesternotruf	(0 52 51) 2 26 83
Telefonseelsorge	(0 52 51) 1 11 01 u. 1 11 02
Ärztlicher Notfalldienst	(0 52 51) 1 92 92
Zahnärztlicher Notfalldienst	(0 52 57) 66 05
Tierärztlicher Notfalldienst	Örtl. Tierarzt anrufen

Stadt Paderborn, Verwaltungsnebenstelle Elsen 50 24 von-Ketteler-Straße 63

Mo - Do	8.00 - 12.30 Uhr	Fr	8.00 - 12.00 Uhr
Mo	14.00 - 16.00 Uhr	Do	14.00 - 18.00 Uhr
Sprechstunden Jugendamt	Di	8.00 - 10.00 Uhr	
E-Mail: nebenstelle-elsen@paderborn.de			
Fax	(0 52 51) 88 10 30		

Rufnummer bei Bankkartenverlust	116 116
vom Ausland aus	0049 116 116

Polizeidienststelle Elsen (0 52 51) 88 10 53 von-Ketteler-Straße 63

Müllabfuhr

Abfuhr s. Abfuhrkalender. Zusätzliche Restabfallsäcke/Sperrgut-Wertkarten gegen Gebühr bei Windmann + Buntstift erhältlich.

Entsorgungszentrum „Alte Schanze“

AVE	(0 52 51) 18 12-0
Mo - Fr	8.00 - 17.00 Uhr
Sa	8.00 - 13.00 Uhr

Abfallentsorgung ASP – Eigenbetrieb der Stadt PB

An der Talle 21, Service-Center	(0 52 51) 88-17 10
Mo - Do	8.00 - 17.00 Uhr, Fr 8.00 - 18.00 Uhr
www.asp-paderborn.de	

Evangelisch Lutherisches Pfarramt

PfarrerIn Elke Hansmann, Urbanstraße 36	51 21
Gemeindezentrum	6 07 89
Gemeindebüro	64 76 45
Di 9.00 - 12.00 Uhr	Do 14.30 - 17.30 Uhr
Ev. Sozialstation Paderborn	(0 52 51) 5 60 85

Katholisches Pfarramt, von-Ketteler-Straße 38

Pfarrer Hans-Jürgen Wollweber/Pfarramt	9 33 10
Telefax-Nummer Pfarrbüro	9 33 120
E-Mail: pfarrbuero@stdionysius-elsen.de	
Mo 8.30 - 12.00 Uhr	Di 8.30 - 11.00 Uhr
Mi 16.00 - 18.15 Uhr	Do, Fr 9.00 - 12.00 Uhr

Redaktionsschluss für den Pfarrbrief der folgenden Woche: dienstags 11.00 Uhr

Pfarrbrief im Internet: www.StDionysius-Elsen.de.vu

Vikar Sebastian Schulz, von-Ketteler-Straße 34	53 76
Gemeindereferentin Ursula Lütkefedder	9 33 112

Barmherzigkeitskapelle am Nesthauser See 60955

Betreuer: Familie Ernesti
So. 15 Uhr Andacht, Fr. 14:45 Uhr Andacht oder hl. Messe, tägl. ab 10 Uhr bis zur Absperrung geöffnet.

Kleiderkammer Caritas, Dionysius-Haus, von-Ketteler-Str. 38
Ausgabe: 1. und 3. Di im Monat 15.00 - 17.00 Uhr
Annahme: 2. Di im Monat 15.00 - 17.00 Uhr

Paderborner Tafel im Dionysius-Haus

Betreuerin: Gertrudis Rauhaut 63 61
Die Tafel ist jeden Freitag von 15 bis 16 Uhr geöffnet.

Schulen

Comenius-Grundschule, Nesthauser Str. 9	6 42 09
Dionysius-Grundschule, Simonstr. 2	6 58 22
Gesamtschule Elsen, Am Schlengerbusch 27	9 78 70

Städtische Musikschule Elsen

Anmeldung: Verwaltungsnebenstelle Elsen
von-Ketteler-Straße 63 50 24

Kirchliche Kindergärten (KG)

Ev. KG "Die Arche", Germanenstraße 21	6 70 98
Familienzentrum Elsen	93 31 27
E-Mail: kontak@famz-elsen.de	
- Kath. Kita St. Josef, von-Ketteler-Straße 34	51 73
- Kath. Kita St. Urban, Urbanstraße 35	51 23

Städtische Kindergärten (KG)

KG Nesthausen, Am Schlengerbusch 33	6 71 11
KG Elser Heide, Anne-Frank-Straße 2	6 43 64
KG Sprungbrett, Kirschenkamp 30	6 84 86
KG Römerstraße, Römerstraße 36	66 26 64

Kinderhaus Mobile e.V., Oberheideweg 1 6 42 97

Jugendtreff im Josefshaus Elsen

von-Ketteler-Straße 40a	6 06 59
E-Mail: m.kirchhoff@paderborn.de	
Di, Mi, Do 15.00 - 22.00 Uhr	Fr 18.00 - 22.00 Uhr

Bibliothek Elsen, Am Schlengerbusch 27 97 87 77
Mo, Di, Fr 10.00 - 17.00 Uhr Do 13.00 - 18.00 Uhr

Post Elsen, Sander Straße 7

Mo - Fr 8.30 - 18.00 Uhr	Sa 8.30 - 12.30 Uhr
--------------------------	---------------------

Hallenbad Elsen

Mo 15.30 - 21.00 Uhr	Mi 13.30 - 21.00 Uhr
Di 6.00 - 8.00 Uhr, 15.30 - 21.00 Uhr	
Do 6.00 - 8.00 Uhr, 13.30 - 17.00 Uhr	
Fr 13.30 - 18.00 Uhr, 19.00 - 21.00 Uhr	
Sa 6.00 - 17.00 Uhr	So 8.00 - 12.00 Uhr

Redaktionsschluss für die Ausgabe 187:

10. August 2010

Bitte diesen Termin unbedingt beachten!



DER NEUE MAZDA CX-7 DIESEL.
SEIN REVER IST DIE STADT.



- SCR Abgasreinigungs-System
- Euro-5-Norm
- 6fach CD-Wechsler (MP3-fähig)

- Licht- und Regensensor
- Bluetooth® Freisprechanlage
- Klimatisierungsautomatik

Ab € 31.590¹⁾
Ihr Preisvorteil: € 720

Kraftstoffverbrauch: innerorts 9,1 l/100 km, außerorts 6,6 l/100 km, kombiniert 7,5 l/100 km, CO₂-Emissionen: 199 g/km.

1) Endbelastung für den Mazda CX-7 Center-Line 2.2 i MZR-CD 127 kW (173 PS) bei Kauf bis einschließlich 31.10.2009 und Zulassung bis spätestens 30.06.2010. inkl. Überführungs- und zzgl. Zulassungskosten. Abbildung zeigt Fahrzeug mit höherwertiger Ausstattung.

AUTOHAUS HISSMANN GMBH

- 33106 PADERBORN-ELSEN
Tel. 05254 5005

Inhaltsverzeichnis

<i>Elsener Jubiläum 2011: Orga-Team gegründet</i>	3
<i>Neugestaltung des Internetauftritts des Heimat- und Verkehrsvereins</i>	5
<i>Terminkalender des Heimat- und Verkehrsvereins</i>	6
<i>Familienwandertag des Heimat- und Verkehrsvereins</i>	7
<i>Die geografischen Gegebenheiten des Elsener Raumes</i>	9
<i>Hegering Schloß Neuhaus sammelt Müll</i>	13
<i>Landwirtschaftsdirektor Aloys Kullmann gestorben</i>	15
<i>„Kunstraum Elsen“ in der Volksbank</i>	17
<i>Neues zu Elsen und Aliso</i>	19
<i>Elsener Martinsspende</i>	23
<i>Diamantene Kommunion / Goldene Kommunion / 75 Jahre Erstkommunion</i> ...	25
<i>Ehrung treuer Mitglieder und Abschluss eines ereignisreichen Sängerjahres</i> ..	29
<i>Evangelische Kirchengemeinde</i>	31
<i>„Mach dir ein Bild vom Klima!“</i>	39
<i>Mit „Cinderella“ in die Osterferien</i>	41
<i>Neuigkeiten von der Gesamtschule Am Schlengerbusch</i>	43
<i>Neuer Vorstand für Reservistenkameradschaft Elsen</i>	51
<i>Sportangelverein Elsen e.V.: Ehrungen Mitglieder und Vereinsführung</i>	51
<i>Neues aus der Bibliothek in Elsen</i>	53
<i>AV.E-Neuigkeiten</i>	57
<i>500 Euro für die Jugendarbeit</i>	61
<i>Elsener aktiv beim Frühjahrsputz</i>	62
<i>Jahreshauptversammlung der TuRa</i>	65
<i>Winterwanderung der Alten Herren</i>	71
<i>TuRa-Tanzsportabteilung</i>	73
<i>TuRa Elsen neuer Kreishallenmeister der E-Junioren</i>	75
<i>Neues vom Schießsportverein St. Hubertus Elsen e.V.</i>	77
<i>Frühjahrsputz / Osterfeuer / Frühlingsfest in Nesthausen</i>	91
<i>St. Hubertus Schützenbruderschaft 1921 Elsen e.V.</i>	95
<i>Kompanieversammlung der 1. Kompanie</i>	95
<i>Super Stimmung beim Tanz den Mai in Elsen</i>	97
<i>Wir haben aufgeräumt</i>	99
<i>Generalversammlung 2010</i>	101
<i>Auch bei Eis und Schnee</i>	107
<i>Oberst Franz-Josef Eckel wiedergewählt</i>	109
<i>Osterfeuer der Jungschützen am Elsener Bahnhof</i>	109
<i>Winterball des Schützenbundes Heimatliebe</i>	111
<i>Winterball „Gesseln mit Flair“, Auftakt zum Schützenjahr 2010</i>	113
<i>Gesselner Vorstandsmitglieder im Amt bestätigt</i>	113
<i>Elsener Vereine</i>	116
<i>Wichtige Adressen</i>	119

Die sieben Weltwunder

Eine Schulklasse wurde gebeten zu notieren, welches für sie die Sieben Weltwunder wären. Folgende Rangliste kam zustande:

Pyramiden von Gize
Taj Mahal
Grand Canyon
Panamakanal
Empire State Building
Petersdom im Vatikan
Große Mauer China

Die Lehrerin merkte beim Einsammeln der Resultate, dass eine Schülerin noch am Arbeiten war. Deshalb fragte sie die junge Frau, ob sie Probleme mit ihrer Liste hätte. Diese antwortete: "Ja. Ich konnte meine endgültige Entscheidung nicht ganz treffen. Es gibt so viele Wunder."

Die Lehrerin sagte: "Nun, teilen Sie uns das mit, was Sie bisher haben und vielleicht können wir ja helfen." Die junge Frau zögerte zuerst und las dann vor. "Für mich sind das die Sieben Weltwunder:

Sehen
Hören
Sich berühren
Riechen
Fühlen
Lachen ...
... und Lieben

Im Zimmer wurde es ganz still. Diese alltäglichen Sachen, die wir als selbstverständlich betrachten und oft gar nicht realisieren, sind wirklich wunderbar. Die kostbarsten Sachen im Leben sind jene, die nicht gekauft und nicht hergestellt werden können.



Früher an Später denken!

Zu einem glücklichen Leben gehört die richtige Zukunftsplanung: Damit Sie heute ruhig leben und später sorglos genießen können. Sorgen Sie rechtzeitig für die schönste Zeit im Leben vor – den Ruhestand. Sichern Sie sich und Ihren Lieben den

gewünschten Lebensstandard. Bei uns können Sie sich die optimale Absicherung wünschen: So, wie Sie es für Ihre Ziele brauchen.

Fragen Sie mich. Ich plane eine sichere finanzielle Zukunft mit Ihnen.

*Früher an
Später denken!*



**Deutsche
Vermögensberatung**

Büro für Deutsche Vermögensberatung

Günter Renck

Mentropstr. 39
33106 Paderborn
Telefon 05254 957028
Telefax 05254 957030

Wir suchen...

für unsere Mitglieder und Kunden in
Elsen, Wewer, Borchon
und Paderborn

**Wohnhäuser
Baugrundstücke
Mehrfamilienhäuser
Landwirtschaftliche Flächen**



Sie möchten Ihre Immobilie oder Ihr Grundstück verkaufen...?

**Unser Immobilien-Experte Siegmар Höweken freut
sich auf Ihren Anruf: Telefon 05254 661-68**

e-Mail: siegmар.hoeweken@vb-elsen-wewer-borchon.de

Volksbank Elsen-Wewer-Borchon eG, Von-Ketteler-Straße 61, 33106 Paderborn
e-Mail: info@vb-elsen-wewer-borchon.de Telefon 05254 661-0

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.



Volksbank
Elsen — Wewer — Borchon eG

... man kennt uns!